

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Neu: Ernährungsberatung in der
TopPharm Apotheke Arbogast**

Fragen Sie unseren Ernährungscoach
Beratungen auch bei Ihnen Zuhause.

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 21. Februar 2020 – Nr. 8

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ/Abo-Ausgabe Pratteln

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hellag.ch

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

seit 40 Jahren

Ramseyer Elektro AG

die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

Fachmittelschule und Gymnasium unter ein Dach



Der Kanton hat beschlossen, dass die Standorte des Gymnasiums und der Fachmittelschule in MuttENZ beibehalten werden. Das alte Fachhochschulgebäude wird saniert und die beiden Bildungsinstitutionen dort zusammengeführt. Zurzeit läuft das Mitwirkungsverfahren für den Quartierplan. Visualisierung zVg Seite 5

SCHNEIDER

Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION.

Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln
Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch

schibler

Sanitär Heizung Service

MuttENZ, Pratteln info@schibler-sanitaer.ch
Tel. 061 599 10 12 schibler-sanitaer.ch

Paella frisch gekocht

aus unserer Traiteurküche.
Olé

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Erneuerung Stromnetz Muttenz

In Muttenz müssen in diesem Jahr verschiedene unterirdisch verlegte und mittlerweile störungsanfällige Stromkabel aus den 1930er Jahren ersetzt werden. Betroffen sind unter anderem Burggasse, Hallenweg, Rebgasse, Seebergstrasse und Neusetzstrasse.

Die Arbeiten haben im Januar begonnen und sollten Ende 2020 abgeschlossen sein.

Primeo Netz AG, Münchenstein



Stiftung Hofmatt

Münchenstein, Tel. 061 417 94 44

**TAGESZENTRUM
UND KURZ-
AUFENTHALTE**
für ältere Menschen

Gutschein: *erneuerbarheizen*

Nutzen Sie das IMPULS-Programm des Kt. Basel-Land und melden sich für eine **kostenlose** Beratung an. Die Beratung zeigt Ihnen vor Ort konkrete Lösungen für erneuerbare Heizsysteme auf. Damit Sie beim Ersatz ihrer fossilen Öl- oder Gasheizung vorbereitet sind.

Anmelden über: **061 311 53 26**
info@energieberatung.jetzt Andreas Ecknauer Energie-/Impulsberater für BS/BL



Dipl.-Ing. **Fust**
Und es funktioniert.

Infos und Adressen:
0848 559 111
oder www.fust.ch

Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Mieten statt kaufen
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieverlängerungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung

% SALE % Letzte Tage!

1299.-

Tiefpreisgarantie

Modernes TFT-Display

Exklusivität Fust

5 Rp.

A



Jura E801 Platin Kaffeevollautomat
• One-Touch-Funktion
• Profi-Feinschaumdüse
Art. Nr. 540801

349.-

Tiefpreisgarantie

Nur solange Vorrat

A+++



NOVAMATIC WA 1260 Waschmaschine
• Kaltwaschen 20 °C
• Programmablaufanzeige
Art. Nr. 107715

299.⁹⁰

statt 449.90

-33%



Miele Complete C3 Pure Red Beutel-Staubsauger
• Umschaltbare Bodendüse
• 3-teiliges Zubehör integriert
Art. Nr. 347062

DER BÜRGERRAT MUTTENZ AB 01. JULI 2020



Martin Thurnheer, Veronika Del Zenero-Brunner, Hans-Ulrich Studer, Rolf Gerber, Hans-Ulrich Vogt (v.l.)

Die neuen Mitglieder des Bürgerrates danken allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen und freuen sich, gemeinsam für die Zukunft der Bürgergemeinde Muttenz einzustehen.

Bürgergemeinde Muttenz

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
-
aber
auch
keines
zu
gross

Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

BÜRGIN & THOMA
Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.
TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.
TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80
Hauptstrasse 91 • 4132 Muttenz Schloßstrasse 33 • 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

Wirtschaft

Viel mehr als nur ein Arbeitsplatz

Elegantes Arbeitsumfeld, internationales Netzwerk und ein vielfältiger Service. Das und mehr verspricht «The 5th Floor».

Von Nathalie Reichel

In Muttenz eröffnet bald das grösste Gemeinschaftsbüro der Schweiz. Die Lancierung von «The 5th Floor», wie das innovative Projekt heisst, soll im kommenden April gefeiert werden. Es gehört dem Immobilienunternehmen sitEX, das bereits mit dem gewählten Standort von «The 5th Floor» punktet: Die Räumlichkeiten werden in der sitEX Powerhouse AG untergebracht, und zwar im fünften Stock, wie der Name schon verrät. «Die Stadt in der Stadt» – so bezeichnet die sitEX alternativ das ganze Gebäude aufgrund seiner zahlreichen Dienstleistungen wie Kindertagesstätte, Restaurant oder Fitnesscenter – befindet sich in nächster Nähe zur Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) und zum Bahnhof.

«Uns war es wichtig, moderne Arbeitsplätze zu schaffen, die sich vom klassischen Büro unterscheiden», erklärte Präsident des Verwaltungsrates Christoph Stutz letzte Woche an einer Medienorientierung. Dabei spreche das Projekt einerseits Jungunternehmer, andererseits auch bereits verankerte Geschäftsleute an. Der Fokus liege auf den Life Sciences – mitunter ein Grund, weshalb auch Geschäftsführer Beat Kähli die unmittelbare Nähe zur Fachhochschule für einen «Jackpot» hält.

Die Mieterinnen und Mieter können nicht nur von einer guten Arbeitsumgebung, sondern auch vom Austausch mit anderen gleichgesinnten Unternehmen und vom Zugang zum internationalen Netzwerk der sitEX profitieren. Zur Verfügung stehen unter anderem grosse und kleine Einzelbüros, abschliessbare Glaskabinen und 20 freistehende Arbeitsplätze. Diese und andere Räumlichkeiten können auf Dauer oder auch nur temporär, zum Beispiel für ein Projekt, gemietet werden.

Weitere Angebote wie Drucker und Kopierer, IT-Unterstützung, Reinigungsservice oder Automaten mit regionalen Früchten sollen eine konzentrierte und produktive Arbeitszeit weiter fördern. In «The 5th



«The 5th Floor» ist ein Projekt des Immobilienunternehmens sitEX. Dessen Verwaltungsrat (v. r. Christoph Stutz, Andreas Derzsi und Beat Kähli) stellte es letzte Woche den Medien vor.

Foto Nathalie Reichel

Floor» finden sich ausserdem Labore und ein professionelles Filmstudio. Laut Broschüre ist sogar ein Drohnenlandeplatz geplant.

Attraktiv für Studierende

Von besonderer Bedeutung ist die enge Zusammenarbeit zwischen Projekt und FHNW auch für die Hochschule für Life Sciences, die im FHNW-Campus beherbergt wird. «Der kurze Weg zur Praxis ist für unsere Studierenden ideal», betonte Direktor Falko Schlottig. So bestehe für sie die Möglichkeit, zum Beispiel Versuche für die Bachelorarbeit durchzuführen oder ein Praktikum zu absolvieren. Und

erst noch mit einem internationalen Touch, der für eine erfolgreiche Karriere wichtig sei.

Auf der anderen Seite sind aber auch die Mitarbeitenden der Hochschule von den Mietern von «The 5th Floor» gefragt. Das versicherte einer unter ihnen, Yves Dudal, Geschäftsführer der im Jahr 2019 gegründeten Perseo Pharma AG. «Wir brauchen die Nähe zur Fachhochschule, weil wir ständig mit den Professoren der Life Sciences interagieren», erklärte er und fügte hinzu, dass es in einer derartigen Umgebung viel einfacher sei, Investoren zu finden und ein Netzwerk aufzubauen. Es findet also

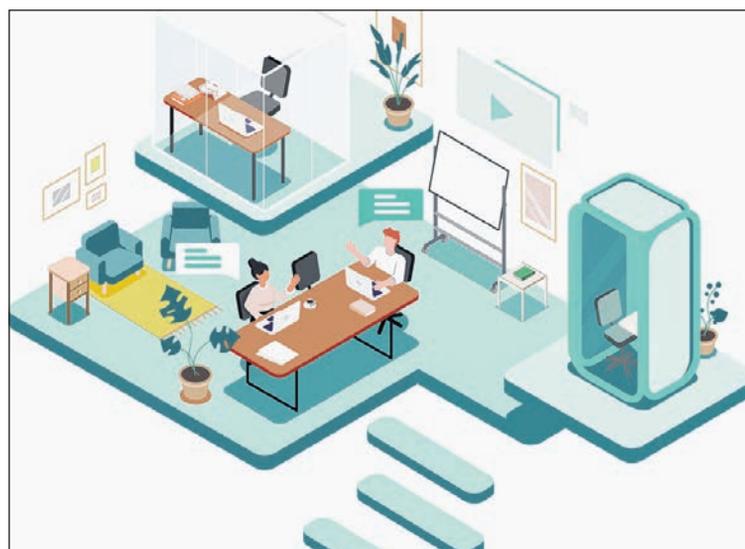
tatsächlich ein gegenseitiger Austausch statt. Da sind sich alle Parteien einig.

Ein Dorfplatz im Inneren

Nicht nur Geschäftssitzungen oder Telefonkonferenzen sollen diesen Austausch fördern. Auch zufällige Begegnungen und Diskussionen, die in einem lockeren Rahmen geführt werden, sind laut sitEX motivierend und oftmals ideenbringend. Im Zentrum der Etage findet sich deswegen der sogenannte «Dorfplatz». Der Begriff ist natürlich metaphorisch zu verstehen: Gemeint ist ein grosser Raum, in dem man anderen begegnen, sich in interessante Diskussionen vertiefen und seine Netzwerke weiter aufbauen kann. Veranstaltungen und Weiterbildungen sollen ebenfalls regelmässig auf dem «Dorfplatz» stattfinden.

Was übrigens laut Beat Kähli nicht nur junge, sondern ebenso etablierte Unternehmen anspricht, ist nebst der Flexibilität auch die Sicherheit und der Datenschutz. Diese gewährleistet «The 5th Floor» durch Videoüberwachung und digitaler Zugangskontrolle. Mieterinnen und Mieter können nur mit ihrem persönlichen Badge zu den Räumlichkeiten gelangen.

Die Mehrheit der grossen Büros ist bereits vermietet. Christoph Stutz und die anderen Mitglieder des Verwaltungsrates sehen, dass die Nachfrage da ist und sind zuversichtlich, dass «The 5th Floor» in Zukunft noch wachsen wird.



Mit anderen zusammenarbeiten oder lieber mal ungestört für sich allein? Bei «The 5th Floor» ist beides möglich.

Visualisierung zVg

Waldrandpflegeeingriff im AspRAIN und weitere Sicherheitsholzungen

Das Forstrevier Schauenburg führt im Auftrag des Ebenrain-Zentrums, Abteilung Natur und Landschaft, im AspRAIN eine Waldandaufwertung aus. Die Arbeiten finden voraussichtlich Ende Februar/Anfang März 2020 statt.

Durch das Fällen der Bäume gelangt Sonnenlicht bis auf den Waldboden und bietet wärmeliebenden Tier- und Pflanzenarten eine neue Wachstumsgrundlage. Die gefällten Bäume werden liegen gelassen, da Totholz einen besonderen Wert für das Ökosystem Wald hat. Das abgestorbene Holz dient zugleich als Nahrungsquelle, Lebensraum und Brutstätte für diverse Vögel, Insekten, Kleintiere und viele weitere Waldbewohner.

Ebenfalls im März 2020 werden entlang von Waldstrassen aus Sicherheitsgründen dürre Bäume im Naturschutzgebiet gefällt. Sowohl Vertreter des Amtes für Wald wie auch Vertreter der Abteilung Natur und Landschaft haben vor Ort die Sicherheitsmassnahmen besichtigt und befürworten die Eingriffe.

Für Fragen in dem Zusammenhang stehen Ihnen Markus Plattner, Vertreter des Kantons (Abt. Natur und Landschaft), Tel. 061 552 21 21 oder Markus Eichenberger, Förster, 079 344 65 12 gerne zur Verfügung.

Toskana

ab € 58 Pers./Tag mit HP

Erleben Sie Natur pur inmitten eines Privatbesitzes mit über 150 ha.

Wir bieten 9 gemütliche DZ mit allem Komfort. Pool, sehr gute toskanische Küche, sehr ruhig gelegen, Ausflüge, Wanderungen.

Wir sprechen Deutsch.

www.casamazzone.it
info@casamazzone.it
tel. +390564567488



Wir verkaufen Ihre Immobilie

Seit drei Generationen in der Region:
Ihr diskreter und kompetenter Partner

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für eine Beratung!

- Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie
- Honorar nur bei Erfolg

TOP IMMOBILIEN AG
www.top-immo.ch

061 303 86 86
info@top-immo.ch

051 546

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch
Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau

Farb-
insetate

haben

eine

grosse

Wirkung

Achtung! Bargeld-Pelzankauf

Wir kaufen Pelzmäntel und -Jacken
und zahlen dafür bis zu
5000.- Franken in bar!

Des Weiteren kaufen wir antike Möbel, Tafel-
silber, Porzellan- und Bronzefiguren, Schreib-
und Nähmaschinen sowie Uhren und
Schmuck jeglicher Art zu Höchstpreisen an.

Firma Klein seit 1974
Info 076 718 14 08

RODI IHR UMZUGSPROFI

Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051 012

www.mutteneranzeiger.ch



www.sporthilfe.ch



FLEXO

Innovative Handlauf-Systeme

Treppensicherheit für alle. Moderne Handläufe aus handwärmem und wartungsfreiem Aluminium. Viele Dekore zur Auswahl. Schöne Sicherheit für Ihr Zuhause. Jetzt alle Treppen nachrüsten!

FORDERN SIE KOSTENLOS PROSPEKTE AN!

Härgelenstrasse 19 ☎ **061 973 25 38**
4435 Niederdorf www.basel.flexo-handlauf.ch

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen sowie
Beschwerden am Bewegungsapparat



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

ortho-notfall.ch

T +41 61 305 14 00



swiss olympic MEDICAL CENTER



www.tuev-sued.de/ms-zert

Quartierplanung

Bildungsstandort Kriegacker wird gestärkt



Mit dem Zusammenzug der Fachmittelschule und des Gymnasiums im alten Fachhochschulgebäude (rechts) sollen im Kriegacker mehr Grünflächen entstehen.

Foto Tobias Gfeller

Das Gymnasium und die FMS ziehen ins alte Fachhochschulgebäude. Das Kriegackerquartier wird dadurch sogar grüner.

Von Tobias Gfeller

Zwischen dem Turnhallenkomplex und der Lerchenstrasse wird sich das Kriegackerquartier in den kommenden Jahren nachhaltig verändern. Zuerst wird das alte Fachhochschulgebäude komplett saniert. Anschliessend ziehen dort das Gymnasium und die Fachmaturitätsschule ein. Danach werden nebenan die Mensa und die Aula und das Gebäude der Gewerblich-industriellen Berufsfachschule umgestaltet und erweitert. Am Montag stellte der für den Hochbau zuständige Gemeinderat Thomi Jourdan (EVP) die Entwicklungen, bei denen der Kanton der Bauherr ist, der Bevölkerung vor. Für die baulichen Massnahmen ist ein Quartierplan nötig, für den seit dem vergangenen Wochenende das insgesamt drei Wochen dauernde Mitwirkungsverfahren läuft. Die Unterlagen sind abrufbar oder können auf der Bauverwaltung angefordert werden. Im Juni soll darüber die Gemeindeversammlung befinden.

Ein kleiner Park

Seit Bekanntwerden der Pläne des Kantons, die ganze berufliche Schulbildung des Kantons in Mut-

tenz zu zentralisieren, ist klar, dass in den Bildungsstandort im Kriegackerquartier Bewegung reinkommt. Nach gemäss Jourdan «intensiven, konstruktiven und guten» Diskussionen haben sich die Gemeinde MuttENZ und der Kanton in den für den Quartierplan wesentlichen Punkten geeinigt. Gab es zuerst Differenzen bezüglich des Umfangs des Grünzuges – MuttENZ wollte mehr, der Kanton eher weniger – löste das im Rahmen des Wettbewerbs zum Sieger erkorene Projekt sämtliche Zweifel und Differenzen in Luft auf. «Das Siegerprojekt löste die Aufgabe so gut, dass wir von Seiten Gemeinde und der Kanton genau das bekamen, was die jeweilige Partei wünschte», erklärt Jourdan. Die Dimensionen der alten Fachhochschules bleiben bestehen. Nur das Attikageschoss kann zu einem Vollgeschoss umgewandelt werden.

Das Gebäude der heutigen Gewerbeschule darf gegen Westen erweitert und um zwei Geschosse auf maximal 36 Meter erhöht werden. Mensa und Aula werden umgebaut, bleiben aber an ihrem Standort bestehen. Der jetzige Terrassentisch davor wird teilweise entfernt. Dadurch entsteht Raum für eine Grünzone – ein kleiner Park – entlang der Gründenstrasse. «Das ist eine maximal tolle Lösung für die Gründenstrasse und das ganze Quartier», schwärmt Thomi Jourdan. Der Gemeinderat ist überzeugt: Durch den zusätzlichen Grünraum wird das Gebiet stark aufgewertet.

Dass kürzlich der Baselbieter Regierungsrat bekannt gab, dass er von den Plänen absieht, das Gymnasium in MuttENZ zu schliessen, macht MuttENZ noch mehr zum wichtigsten Bildungsstandort des Kantons. «Der Wohnstandort MuttENZ wird dadurch gestärkt, ohne dafür den Gewerbestandort zu schwächen, weil für die Schulbauten keine zusätzlichen Flächen nötig sind», erklärt Thomi Jourdan. Was mit dem alten Gymnasium, dem grünen Bau aus den 1970er-Jahren passiert, ist noch unklar.

Fragezeichen bei Parkplätzen

Ein weiteres Fragezeichen gibt es bei der Parkierung im Quartier. Zwar kommt ein Grossteil der Schülerinnen und Schüler der Bildungsinstitutionen im Polyfeld mit dem öffentlichen Verkehr oder mit dem Velo, doch gerade bei den Gewerbeschülerinnen und -schülern ist das Auto beliebt. Die Pläne, nach einer Sanierung der Deponie Feldreben ein unterirdisches Parkhaus zu bauen, sind aufgrund der nicht geklärten Situation rund um die Sanierung für Jahre auf Eis gelegt. Der grosse oberirdische Parkplatz beim neuen Fachhochschul-Campus ist für Thomi Jourdan keine optimale Lösung. «Betreffend Parkierung müssen wir uns auch als Gemeinde nochmals bewegen. Das Quartier entwickelt sich weiter. Wir können nicht nochmals 20 Jahre lang warten und wertvolle Gewerbeflächen nur für einen Parkplatz nutzen.»

Kolumne

Bellende Hunde

Ein Freund unserer Familie ist Hundestaffelführer in der Schweizer Armee. Ihm wurde ein Belgischer Schäfer namens Pakko zugeeignet. Die Schweizer Armee bezahlt den Armeehunden den doppelten Sold als den Soldaten. Vermutlich errechnet sich der Sold, ganz nach Beamtenlogik, nach Anzahl Beinen. Da die Vierbeiner mit den treuherzigen Augen den Sold nicht selber ausgeben können, wird dieser treuhänderisch von den Hundeführern verwaltet.



Von Peter Eckerlin

Der Besuchstag unseres Freundes in der Veterinär-Rekrutenschule offenbarte es: viele haben laut «herumgebellt», nur die Armeehunde nicht. Mein Vater mochte Hunde. Auch wenn er nie einen eigenen hatte, war sein Glück, dass viele seiner Kunden im Besitz von Hunden waren und diese auch zu ihm, dem Coiffeur, mitnahmen. Eine davon war Frau Schätteli, eine kleingewachsene und zarte Frau mit ihrem kräftigen Boxerhund Oly. Meistens war es Oly, der mit Frau Schätteli Gassi ging; sie mit hohlem Kreuz, ausgestrecktem Arm und straffer Leine, an deren Ende Oly keuchend und mit schräg aus dem Mund hängender, tropfender Zunge zog.

Frau Schätteli war immer die letzte Kundin des Tages. Sobald mein Vater sie ordentlich mit Lockenwickler bestückte unter die Trockenhaube setzte, rannte er mit Oly um die Wette in den kleinen Garten hinter unserem Haus. Es entbrannte ein veritable Ringkampf, welcher sich meistens über die Dauer der ganzen Haartrocknungsperiode erstreckte. Danach waren mein Vater und Oly ausser Atem, schmutzig, aber glücklich. Mit letzter Kraft vollendete mein Vater danach sein Werk, den erschöpften Oly ruhend zu seinen Füßen. Die frisch frisierte Frau Schätteli zeigte sich stets dankbar für die höchst persönliche und komplementäre Hundebetreuung. Angesichts der danach meistens arg ramponierten Kleidung meines Vaters, hat ihn dann nur eine laut «angebellt», meine Mutter.

Bettenhaus Bella Luna

vom 13. bis 28. März 2020
isch Huusmäss bi uns in Oberwil



*mir freue uns uf
Ihre Bsuech!*

ab sofort zusätzlicher Frühbestell-
Rabatt



www.dieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)
Parkplätze vor dem Haus



Öffnungszeiten:
Mo - Fr : 9-12 Uhr / 13-18.30 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr
(Lift vorhanden)

Bettenhaus Bella Luna AG

Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



TEPPICHHAUS
SULTAN AG

Telefon 061 692 40 45
www.sultan-ag.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

VELOS & MOTOS

Diese Präsentation erscheint im **Muttener Anzeiger**
am **27. März 2020** | Insetateschluss **13. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Muttener Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
insetate@mutteneranzeiger.ch



Schule

«Fit Teen Souls» im Finale



16 Schüler aus Muttentz gewinnen den School Dance Award in der Kategorie Primarstufe Basel-Landschaft.

Foto zVg

Primarschüler holen sich beim School Dance Award den ersten Platz.

MA. Knapp 500 Schülerinnen und Schüler aus Basel-Landschaft und Basel-Stadt nahmen am School Dance Award in Lausen teil. Zwölf Teams qualifizierten sich dort für das Nordwestschweizer Finale vom 21. März im Musical Theater Basel, darunter auch eine Gruppe der Primarschule Margelacker in Muttentz. Die Gruppe «Fit Teen Souls» bestehend aus 16 Schülerinnen und Schülern tanzt sich in der Kategorie Primarstufe Basel-Landschaft auf den ersten Platz.

Bei der elften Austragung des School Dance Awards lieferten insgesamt 31 Tanzgruppen einen hochstehenden Start in das neue Jahrzehnt: Eindrucksvolle tänzerische Leistungen waren an der Ta-

gesordnung. Und nicht nur die physischen Fertigkeiten überzeugten die Zuschauenden. Passende Kleidung, höchste Präzision gemischt mit der nötigen Prise Lockerheit und ein spürbarer Teamgeist trugen ebenfalls zu den gelungenen Auftritten bei.

Besonders aufgefallen in diesem Jahr waren energiegeladene und emotional vorgetragene Shows, die sich aktuellen Themen wie den sozialen Medien oder gesellschaftspolitischen Entwicklungen widmeten. Innerhalb der harmonischen Teamleistungen setzten immer wieder individuelle Akrobatik-Einlagen durch Schülerinnen und Schüler Akzente. Alle Gruppen traten in einheitlichen Outfits auf, etliche Teams in Kapuzen-Pullis oder Ganzkörper-Dresses.

Packende Stimmung

Während im Morgenblock 17 Klassen der fünften und sechsten Pri-

marschule zum Zuge kamen, traten am Nachmittag die Sekundarstufen I und II in 14 verschiedenen Gruppen auf. Die vierköpfige Jury meisterte die anspruchsvolle Aufgabe, innerhalb dieses kurzen Zeitraums objektive Bewertungen vorzunehmen, mit Bravour.

Veranstaltungsleiterin Carmen Jeker zog am Ende der ganztägigen Veranstaltung eine positive Bilanz: «Am meisten gefreut haben mich der reibungslos gelungene Ablauf und die positive Energie, welche die Jugendlichen auf die Bühne brachten.» Die Organisation der Veranstaltung wurde einmal mehr durch die beiden Sportämter Basel-Stadt und Baselland sichergestellt.

Für die zwölf Finalisten geht es nun an die nächste Herausforderung: In fünf Wochen dürfen sie am Nordwestschweizer Final im Musical Theater in Basel ihr Können erneut unter Beweis stellen.

Aus dem Landrat

«Vo Gschtudierte und Buure»

Gewisse Debatten im Landratsaal sind an Unterhaltungswert nicht zu überbieten. So an der Sitzung vom 13. Februar. Es ging um den Humus. Mit diesem soll das Klima geschützt werden. Aus wissenschaftlicher Sicht ist dies unbestritten. Durch gezielten Humusaufbau kann ein Teil des CO₂ aus der Atmosphäre entnommen werden. Im Kanton Basel-Landschaft ist ein entsprechendes Ressourcenprojekt vorgesehen, welches 2021 starten soll. Dabei sollen Landwirte entschädigt werden, die auf ihrem Betrieb Humus aufbauen.



Von Roger Boerlin

Doch die Bauern im Landrat fühlten sich von diesem Projekt angegriffen. Sie wüssten wohl besser, wie es um die Scholle bestellt sei, wurde der grünen Interpellantin entgegengehalten. In der Folge kam es zu einem verbalen Schlagabtausch. Jetzt meinen die «Gschtuerten», so der Tenor, uns «Buure» sagen zu müssen, wie wir mit dem Ackerland umzugehen hätten und wollen uns ein Programm auferlegen. Schlagfertig erwiderte eine der «gschtuerten» Landrätinnen, dass sich diese stets weiterbilden würden, was auch den «Buuren» guttäte. Für Zündstoff sorgte ebenfalls der kantonale Richtplan. Dieser sah unter anderem vor, den Verkehr in Reinach durch eine Umfahrung zu entlasten. Dagegen erhob sich Widerstand. Soll noch mehr wertvolles Land dem Strassenbau geopfert werden? In einem Kompromiss einigte sich der Landrat, die Umfahrung aus dem Richtplan zu streichen. Gleichzeitig unterstützte er eine Motion, welche Fragen zur Umfahrung sowie zur Tramlinie Therwil-Dornach klären soll. Die zwei Petitionen aus Pratteln gegen die Überbauung der Salina Raurica wurden mit 85 Ja und einer Nein-Stimme zur Kenntnis genommen. So sympathisch dieses Anliegen ist, die Einsprachen kamen zu spät. Auf der Tribüne verfolgten die Petentinnen die Debatte. Als diese plötzlich ein Transparent mit der sinn gemässen Forderung entrollten, die Salina Raurica solle grün bleiben, mussten sie sich eine präsidiale Schelte gefallen lassen. Soll jemand sagen, Landratssitzungen seien langweilig.

Senioren

Hilfe bei der Steuererklärung

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe «Steuern für Senioren» (AGS) helfen den Senioren und Seniorinnen von Muttentz gerne beim Ausfüllen der Steuererklärung. Die Arbeitsgruppe besteht im Moment aus zwei Beraterinnen und sechs Beratern, welche sich ehrenamtlich engagieren. Alle sind erfahrene Fachkräfte aus dem kaufmännischen oder Verwaltungsbereich und wissen über das Thema Steuern Bescheid.

Gegen eine angemessene Gebühr sind die Mitglieder der AGS beim Ausfüllen der Steuererklärung behilflich. Es besteht dazu ein Tarif, welcher nach steuerbarem Einkommen und Vermögen abgestuft ist. Aus dem Erlös dieser Dienstleistung werden gemeinnützige und soziale Organisationen aus der Region mit Spenden bedacht.

Wer noch nicht als Steuerpflichtiger der AGS registriert ist, melde sich beim Koordinator Hanspeter Lüdin, Tel. 061 461 92 32 oder E-Mail luedinmuttentz@bluewin.ch oder beim Protokollführer Reinhold Mathys, Tel. 061 462 11 78. Sie werden dann einer Betreuungsperson zugeteilt. Diese wird sich telefonisch bei Ihnen melden und einen Termin zur Entgegennahme der Steuerunterlagen vereinbaren. Wenn die Steuererklärung fertiggestellt ist, wird Ihnen diese mit allen nötigen Unterlagen zur Unterschrift und Weiterleitung an die Gemeinde überbracht.

Vorbereitungsarbeiten

Diese Unterlagen werden benötigt:

- Kopie der letzten Steuererklärung sowie die definitive Steueranmeldung des Jahres 2018.

- Sämtliche Belege der AHV, Pensionskasse und weiterer Einkommensteile (bei Haus- und Wohnungseigentümern das Liegenschaftsblatt mit Kataster- und Eigenmietwert).
- Zins- und Saldoausweise der Banken oder der Post per 31. Dezember 2019 sowie Wertschriftenverzeichnisse.
- Kostenauszug der Krankenkassen 2019 sowie Rechnungen für zahnärztliche Leistungen, Brillen, Kontaktlinsen sowie weitere medizinisch notwendige Geräte.
- Spendenbestätigungen für freiwillige Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen der Koordinator oder Protokollführer gerne zur Verfügung.

Hanspeter Lüdin für die Arbeitsgruppe

Immobilienverwaltung...

... gerne betreuen wir kompetent und engagiert Ihre Liegenschaft



Kaufmännische- & Technische Verwaltung für Mietobjekte und Stockwerkeigentum

Edmund Jourdan AG

Bau - und Totalunternehmung Muttentz
 Telefon: 061 / 467 99 66
 Mail: liegenschaften@edm-jourdan.ch



Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Villa, Wohnung verkaufen? Unser motiviertes Vermarktungsteam unterstützt Sie dabei **fachkundig, professionell und engagiert!**

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
 Lutzerstrasse 33 • CH 4132 Muttentz
 verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch 

Scheuermeier

**Polsterei
Betten-Fachgeschäft**



St. Jakob-Strasse 57
 4132 Muttentz
 Telefon 061 461 06 00

Löw Gartenbau AG

Gärten für Naturmodule gesucht!



Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
 SEIT 1952

Muttentz / Pratteln
 061 461 21 67
 www.loewgartenbau.ch



Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

Fürsuntig ab 18 Uhr geöffnet
 Schlussstrich ab 8 Uhr geöffnet

Kirchplatz 14, CH-4132 Muttentz
 Tel. 061 462 28 28
 kontakt@piu-kaffi.ch
 www.piu-kaffi.ch

Als Gartenbauer wollen wir Flächen für mehr Artenvielfalt in Muttentz schaffen. Wir suchen dazu Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer sowie Verwaltungen, die sich für ein Naturmodul interessieren.

oder im Verbund den Garten beleben: Schmetterlingsbeete, Wildobsthecken, Blumenwiesen, Nistkästen oder ein Igelneest sind Beispiele davon. Lassen Sie sich von uns beraten, wie die Module in Ihren Garten passen und was sich gut umsetzen lässt!



Umbau · Sanierung · Renovation

- Kundenmaurer**
- Gipser**
- Plattenleger**

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
 4132 Muttentz · www.gtbauservice.ch

Die Aktion «Mission B – jeder Quadratmeter zählt» des Schweizer Radio und Fernsehen rückte ein Thema ins öffentliche Bewusstsein, das uns schön länger beschäftigt: Gärten können einen Beitrag leisten zu einer vielfältigen Umwelt mit heimischen Tieren und Pflanzen. Kein Ort ist zu klein, um einen Lebensraum zu bieten! Bestehende und neue Naturflächen können unter www.missionb.ch eingetragen werden. Muttentz ist auf der Karte übrigens den umliegenden Gemeinden bezüglich eingetragener Flächen voraus!

Mehr Informationen zu den Naturmodulen finden Sie unter: www.naturmodule.ch

Unter dem Namen «Naturmodule» bieten wir für Gärten Bausteine an, die einzeln

Löw Gartenbau AG
 Gwidemstrasse 7
 4132 Muttentz

061 461 21 67
info@loewgartenbau.ch
www.loewgartenbau.ch

Freie Lehrstelle Garten- und Landschaftsbau EFZ bei Löw Gartenbau – jetzt bewerben!



WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

BÜROPARTNER
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr PARTNER für Hausarbeiten in Muttentz.



meister sanitär + spenglerei ag

...zuverlässig und kompetent.

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Boilerservice

Herrenmattstr. 24
 4132 Muttentz
 Tel. 061 466 80 80
 Fax. 061 461 32 71
info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME



Individuelle, auf Mass geschreinerte KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE, TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenenstr. 3 B, 4132 Muttentz,
 Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch




Grollimund

Tel. 061 461 00 77
www.grollimundag.ch

alltech

INSTALLATIONEN AG

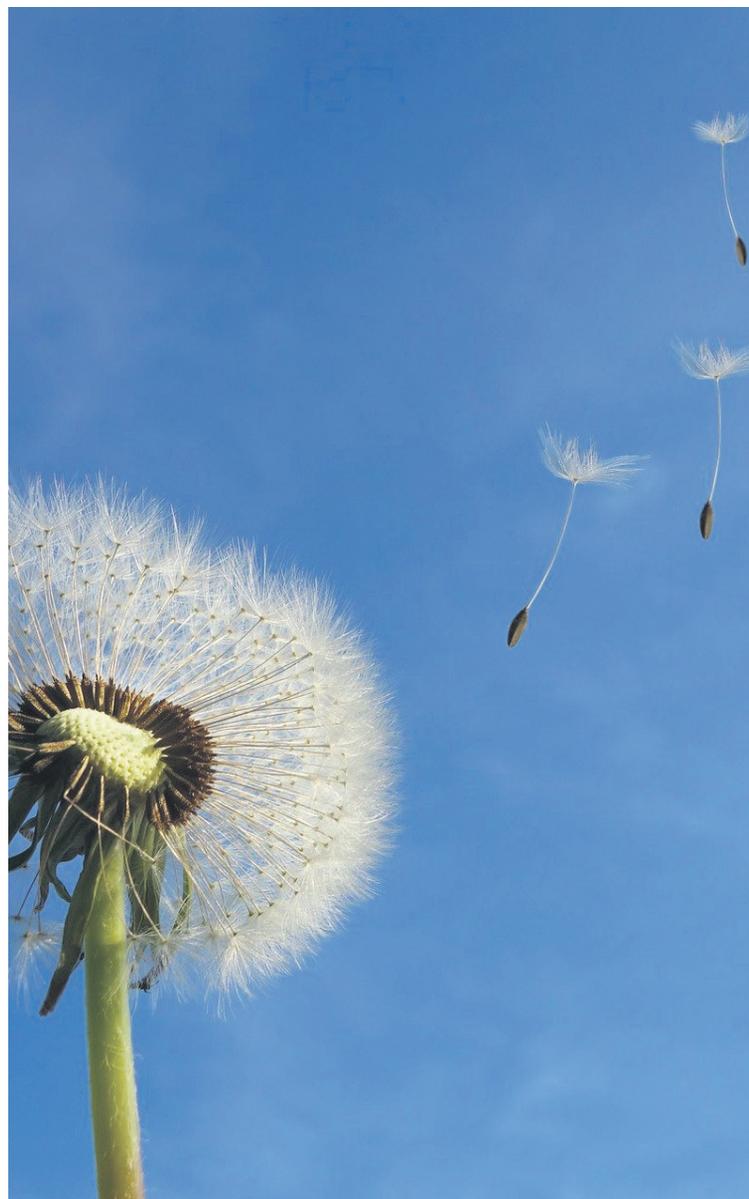
Sanitär Heizung Service

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttentz | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

**WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI**

Dorfmattdstr. 9, Muttentz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)



Erfrischend und Natürlich

Drogerie Lutzert
4132 Muttentz
Tel. 061 461 72 77

15%

Rabatt auf alle Schüssler Salze !
(gültig bis am 14.3.2020)

**Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG**

Büro/Verkauf
Grenzacherstrasse 5
4132 Muttentz
Montag geschlossen
Di-Fr 9.00-12.00
14.30-17.30
Sa 9.00-12.00

Hauslieferdienst
Mineralwasser
Bier
Wein
Telefon 061 461 23 42
Fax 061 461 23 89
thommen.drink@bluewin.ch

Blechschaaden

**DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG**

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47

Kennen Sie unsere feinen Schenkeli?

Neben anderen Fasnachtgebäcken gibt es die feinen selbstgemachten Schenkeli für nur **CHF 1.60**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Filiale Muttentz 061 / 461 22 02
Büro Liestal 061 / 906 92 06

**DOBLER
GÄRTNEREI AG**

«Für Sie schaffe mir mit Lyyseschaft.»

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartenpflege
- Gartenbau

www.dobler-gaertner.ch

FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 Muttentz
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

Schmidlin 

Ihr Elektro-Partner vor Ort

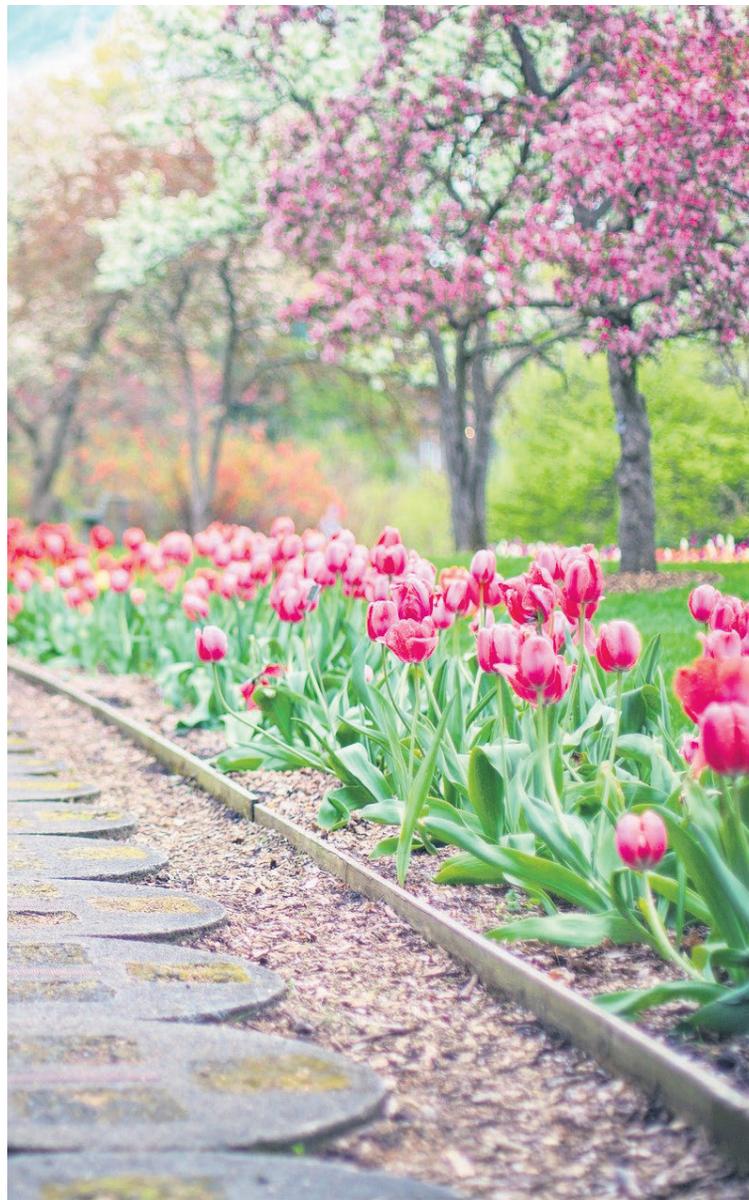
Elektro Schmidlin AG
 Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenez
 +41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik Ein Unternehmen der **Burkhalter** Group

BB PLANUNG
 Heizung | Lüftung | Kälte

Planungsbüro für Gebäudetechnik in Muttenez
www.bb-planung.ch | info@bb-planung.ch | 061 525 53 70


BISON Gartenbau AG
 Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttenez
 Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch



Blaukreuz-Brockenhalle
 Muttenez

Hofackerstrasse 12
 061 461 20 11
brocki-muttenez@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
 Di–Fr 12–18 h, Sa 10–16 h

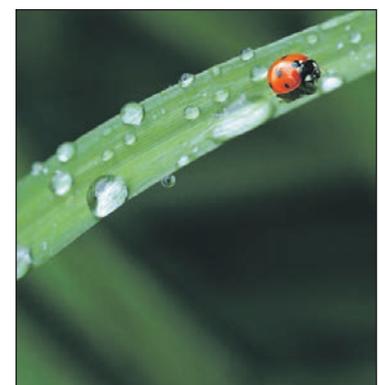
Wir räumen, entsorgen und richten neu ein. **jsw+**

Rössli APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
 Hauptstrasse 54 • 4132 Muttenez

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch



STEINMETZ BILDHAUER MESMER.CH

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
 RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
 BURGGASSE 7
 4132 MUTTENZ
 T 061 461 19 46
 F 061 461 26 15
 INFO@MESMER.CH

SEIT 1923 
 ZUVERLÄSSIGE MÖBELTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
 BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 4638090
www.henschen.ch

WELLER mode • ch

Hauptstrasse 72 • 4132 Muttenez
 Tel. 061 461 58 11



Trachtengruppe

Vorstand wieder komplett

Die Trachtengruppe hat eine neue Präsidentin und neue Vorstandsmitglieder.

Wie seit vielen Jahren findet auch dieses Jahr die GV der Trachtengruppe in der Cafeteria des Altersheims Käppeli statt. Bevor die Sitzung planmässig beginnt, gibt es einen kleinen Imbiss. Susi Gasser als Vizepräsidentin begrüsst alle Anwesenden und nach dem Genehmigen des letztjährigen Protokolls wird unter dem Traktandum Mutationen der Tänzer Ernst Wüthrich als Neumitglied willkommen geheissen. Leider muss der Verein auch von seinem Präsidenten Sämti Benz nochmals Abschied nehmen. Im Jahresbericht der Vizepräsidentin standen die Krankheit des Präsidenten und der Besuch der Glasinger Volkstanzgruppe im Mittelpunkt.

Es folgen die interessanten Berichte von Karin Geitz (Tanzleitung) und Larissa Gerber (Kinderanzleitung). Susi Iseli informiert



Martin Hasenfratz, Karin Geiz, Susanne Gasser, Susanne Iseli und Werner Heusner (von links).

Foto zVg/Weber

über den Stand des Materiallagers, Jahresrechnung, Revisorenbericht und Festsetzung der Jahresbeiträge stehen als Nächstes auf der Traktandenliste. Für die bevorstehenden Wahlen stellt Vreni Hungerbühler sich als Tagespräsidentin zur Verfügung. Als Präsidentin wird einstimmig und unter kräftigem Applaus Susi Gasser gewählt. Für ihre grosse Arbeit seit vielen Jahren und speziell im letzten Jahr, bekommt sie eine schöne Blumenschale. René Stamm hat nach zehn Jahren als Kassier seinen Rücktritt angekündigt. Damit das Vereinszögli wieder komplett ist, werden Martin Hasenfratz als Kassier und Werner Heusner als neues Vorstandsmitglied einstimmig gewählt. Ebenfalls hat

Marlies Stamm ihren Rücktritt nach sieben Jahren als Mitglied in der Trachtenkommission bekannt gegeben. Marlies und René Stamm werden mit einem Geschenk verabschiedet. Als neues Mitglied der Trachtenkommission wird zukünftig Edith Lopez amten.

Im Traktandum Ehrungen wird René Stamm für 25, Helen Schwob für 35 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Trachtengruppe Muttenz geehrt. Zwei Mitglieder erhielten noch verspätete Geburtstagsblumen. Bevor es zu Kaffee und Dessert geht, wird die Versammlung pünktlich um 22 Uhr mit dem Singen des Baselbieterliedes beendet.

Andrea Weber
für die Trachtengruppe

Nachrichten

Sondierbohrung geht langsam voran

MA. Noch im Vorjahr starteten die Schweizer Salinen ihre zweite Sondierbohrung im Gebiet Rütihard. Die Arbeiten nehmen nach wie vor mehr Zeit in Anspruch als vorgesehen.

Das unerwartet langsame Fortschreiten der Sondierbohrung ist auf die erschwerte Wasserversorgung der Bohrstelle zurückzuführen, heisst es in einer Mitteilung der Schweizer Salinen. Aufgrund des geologischen Untergrunds erfordert der Bohrprozess grössere Wassermengen als erwartet. Da vor Ort keine Wasseranschlüsse vorhanden sind, muss das benötigte Wasser per Lkw zur Bohrstelle gebracht werden.

Die erhöhte Befahrung des Zufahrtswegs im Teufelsgraben führte ausserdem zu einer Abnutzung der Waldstrasse. Da sich diese in einem schlechten Zustand befindet, wurde die Fahrbahn zwischenzeitlich von den Schweizer Salinen wieder in Stand gestellt. Nach Abschluss der Sondierbohrung wird das Unternehmen eine gründliche Erneuerung der Strasse vornehmen.

Die Schweizer Salinen bedauern, dass die Arbeiten länger dauern als erwartet. Ziel ist es, die Sondierbohrung bis Mitte März und somit gemäss der Auflage des Kantons vor der Brut- und Setzzeit abzuschliessen.

Aktuelle Informationen werden auch auf der Nachbarschafts-Plattform der Schweizer Salinen unter www.saline.ch veröffentlicht.

Anzeige

Leserbriefe

Spitex und FEB-Reglement

An der nächsten Gemeindeversammlung wird über die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Muttenz abgestimmt. Die Spitex Muttenz erbringt einen ganz wichtigen Beitrag, damit «ambulant vor stationär» ermöglicht wird. Durch den Einsatz der Spitex können Kosten gespart werden. Älteren Menschen wird ermöglicht, länger zu Hause zu bleiben, und Spitalaufenthalte können sich verkürzen. Die Spitex arbeitet als Non-Profit-Organisation und muss alle Menschen übernehmen. Egal, ob sich der Einsatz finanziell lohnt oder nicht. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die praktische Ausbildung in den verschiedenen Pflegeberufen. Insbesondere besteht ein Mangel an Pflegefachpersonen auf HF-Stufe und somit ist deren Ausbildung eine ganz zentrale Aufgabe.

Damit diese Aufgaben erfüllt werden können, benötigt es eine solide finanzielle Basis. Mit dieser Leistungsvereinbarung wird dies ermöglicht. Ein weiterer Traktandenpunkt ist die Teilrevision des Gemeinde-FEB-Reglements. Hier besteht ein ganz grosser Diskussionsbedarf! Weiteres dazu sehen Sie im Parteienbeitrag der Grünen Muttenz. Kommen Sie an die nächste Gemeindeversammlung und nutzen Sie Ihr Stimmrecht.

Patrizia Tamborini,
Grüne Muttenz

Umfrage zu Kinderbetreuung lanciert

Das Forum für ein familienfreundliches Muttenz gratuliert den Gemeinderäten zur Wiederwahl. Dies gibt dem Forum Klarheit und fixe Ansprechpersonen.

Im Forum haben sich Arbeitsgruppen gebildet, die sich aktuell

mit den Schwerpunkten (Mittagstische, Ganztagsbetreuung und Wirtschaft) der Familienfreundlichkeit in Muttenz beschäftigen.

An der kommenden Gemeindeversammlung vom 17. März entscheiden die Stimmberechtigten über den Antrag Rüegg. Laut Antrag soll die massgebende Einkommensgrenze von 100'000 auf 120'000 Franken erhöht werden und der Preis des Mittagstisches von 24 auf 10 bis 16 Franken für die Eltern gesenkt werden. Aufgrund der gesetzlichen Zuständigkeit kann die Gemeindeversammlung nur über die massgebende Einkommensgrenze befinden. Die Festsetzung der Tarife liegt im alleinigen Zuständigkeitsbereich des Gemeinderats (so steht es auf der Website bei der Vernehmlassung des Antrags). Wir befürchten, dass der Endpreis für die meisten somit voraussichtlich bei 24 Franken pro

Kind für 1,5 Stunden Betreuung und Mittagessen bleiben wird.

Als Vorbereitung für anstehende Gespräche mit dem Gemeinderat hat das Forum eine Umfrage lanciert, die den Bedarf von Mittagstischen und Ganztagsbetreuung als Pilotumfrage erhebt. Diese Online-Umfrage ist unter www.familienfreundlichesmuttenz.ch/umfrage öffentlich zugänglich und darf frei verbreitet werden. Wir hoffen, dass viele Interessierte am 17. März zur Gemeindeversammlung kommen werden.

Pascal Steck für das Forum
familienfreundliches Muttenz

Leserbriefe

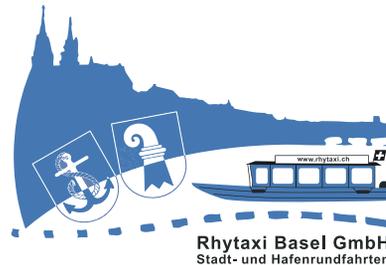
Geben Sie bei der Einsendung Ihres Leserbriefs immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Die maximale Länge eines Leserbriefs beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. Schicken Sie Ihren Beitrag per E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@muttenzeranzeiger.ch. Ein-sendeschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Rhytaxi Basel GmbH Stadt- und Hafenerundfahrten

Stadt- und Hafenerundfahrten, Hochzeiten,
Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukullischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen schon bald 19 Jahre. Mit seinen vier Rhytaxis mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross



Möchten auch Sie den Muttener & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



**Jahresabo
für Fr. 76.–
(übrige Schweiz
für Fr. 84.–)
bestellen**

Ich abonniere den Muttener & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.mutteneranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Probigua

23 Jahre Entwicklungshilfe in Guatemala



In dem zentralamerikanischen Land Guatemala leben viele Menschen in grosser Armut.

Probigua baut in Guatemala Schulhäuser und setzt sich für die Ärmsten ein.

Probiguas erstes Schulhaus wurde in den letzten Jahren vergrössert für 600 Kinder. Während unten unterrichtet wurde, baute der Verein den ersten Stock, betonierte nachts, um niemanden zu gefährden. Nebst 18 Schulhäusern, welche Probigua baute und die funktionieren, werden aber auch die Ärmsten nicht vergessen. Präsident Max Umiker aus MuttENZ besuchte eine Familie in Sacbichol und Probigua nahm sich dieser Familie an. Niemand von ihnen

spricht spanisch, sondern K'iché, niemand ist registriert, niemand hat Papiere. Der Vater ist teilinvalid. Also Sans-Papiers im eigenen Land.

Eine von den über 600 ausgebildeten Lehrerinnen wohnt in der Nähe. Sie wirkte als Dolmetscherin und Mediatorin. Umiker verlangte von ihnen zuerst die Registrierung auf der Stadtverwaltung, dann die Anmeldung der Kinder in einer Schule, die Schulsäcke wurden von der Rössli-Papeterie MuttENZ gestiftet. Das Schulgeld der sogenannten «kostenlosen» Staatsschule bezahlte Probigua, ebenso das Schulmaterial. All diese Registrierungen macht nun die Lehrerin



Der Probigua-Verein Schweiz hat in Guatemala bereits 18 Schulhäuser realisiert.

Fotos zVg

Rosa Ajanel aus Sacbichol für die Familie. Ohne Registrierung können die Kinder nicht in eine Schule. Wenn die Kinder die Schule ein halbes Jahr ohne Probleme besucht haben, wird wieder über eine Verbesserung der Wohnverhältnisse gesprochen. Probigua hat ihnen das Allernötigste für den Schulunterricht bezahlt. Ohne Lesen und Schreiben haben die Kinder kaum eine Chance im Leben, und in zehn Jahren werden sie ihre eigene Familie haben. Einige Leute in der Stadtverwaltung lehnten es ab, diese Familie zu integrieren und verwehrten den Kindern den Zugang zur Schule. Dank den gutausgebildeten Helfern werden die Kin-

der im Februar zur Schule gehen, wenn nötig mit Hilfe der Polizei. Wenn die Kinder spanisch sprechen und gut ausgebildet sind, werden sie der Gemeinde auch Steuern bezahlen. Der Probigua-Verein bleibt dran.

Max Umiker,

Präsident Probigua-Verein Schweiz

www.probigua.ch

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kirchenezettel

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfr. Stefan Dietrich. *Kollekte:* Sucht Basel.

Wochenveranstaltungen: *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. – *Donnerstag.* 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 19.30 Kirche: Wochenausklang – Die Zehn Gebote im Lied.

Altersheim-Gottesdienste: **Freitag, 28. Februar.** Zum Park: 15.00 Pfr. René Hügin. Käppeli: 16.00 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. – *Kollekte* für die Kinderzeitschrift *tut*. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag.** 11.30 Faschnächtlicher Gottesdienst, Eucharis-



tiefeier. – **Aschermittwoch.** 19.00 Eucharistiefeier, Segnung und Austeilung der Asche. – **Donnerstag.** 9.15 Eucha-

ristiefeier. – *Tutte le Sante messe italiane* vedi «Missione Cattolica Italiana» in *Kirche heute*.

Mitteilungen. Faschnächtlicher Gottesdienst mit anschliessendem Faschnachtsmüttag am **Dienstag, 25. Februar.** Um 11.30 Uhr Gottesdienst und anschliessend Mittagessen. Anmeldung bis am **Mittwoch, 19. Februar,** senden an das Pfarramt, Tel. 061 465 90 20.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Sonntag. 10.00 Gottesdienst. – **Montag.** 20.00 Chor. – **Mittwoch.** 15.00 Graue Stare. – **Donnerstag.** 14.30 Senioren-Bibelstunde. 19.30 Quiltgruppe (Sunnehuus).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Samstag. 8.30 Gebet. – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 15.00 Bibelstunde.

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für MuttENZ, Pratteln und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Hauptstrasse 51, 4132 MuttENZ
Tel. 061 461 02 20
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Aktuelle Bücher aus dem Verlag

reinhardt
www.reinhardt.ch

GARTEN IM FRÜHLING

Diese Präsentation erscheint im **Muttener Anzeiger**
am **27. März 2020** | Inerateschluss **13. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Muttener Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
inserate@mutteneranzeiger.ch



BEAUTY & STYLE

Diese Präsentation erscheint im **Muttener Anzeiger**
am **27. März 2020** | Inerateschluss **13. März 2020**

Suchen Sie das passende Thema für Ihre Werbung?
Das Muttener Anzeiger-Team steht
für weitere Auskünfte gerne für Sie bereit.



LV Lokalzeitungen Verlags AG
Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 061 645 10 00
inserate@mutteneranzeiger.ch



Basketball Junioren U20 High

Vom starken Gegner die Grenzen aufgezeigt bekommen

Nach zwei Punkten aus zwei Auswärtsspielen unterliegt der TV Muttenz zu Hause Uni Basel mit 64:86 (38:38).

Von Nicole Jochim*

Nach dem gelungenen Rückrundenauftritt gegen den BC Allschwil, stand für die Muttenzer U20-Junioren das Auswärtsspiel gegen den BC Arlesheim auf dem Programm. Die Arlesheimer verfügen über ein U20-Inter-Team und durften als gefährlich eingestuft werden, auch wenn sie ihre stärksten sieben Spieler regional nicht einsetzen dürfen.

Harziges Zusammenspiel

Die Muttenzer starteten verhalten und gerieten bereits im ersten Viertel mit sieben Punkten in Rückstand (15:8). Auch im zweiten Abschnitt fand Muttenz den Weg zum Korb nicht, beim Zusammenspiel harzte es und ein erfolgreicher Drei-Punkte-Wurf von Filip Petrov blieb die einzige Ausbeute dieses Viertels. Mit 31:11 lagen die Gäste damit bereits frustrierend weit zurück. Doch irgendwann mussten die Körbe fallen.

Dies gelang im dritten Viertel vor allem durch Abschlüsse von Sascha Streich und einen frech aufspielenden Alex Kontzalis. Mit 22:13 ging der Abschnitt an Muttenz und das Heimteam lag nur noch mit elf Punkten vorne. Leider musste bald darauf Captain Daniel Siamaki foulbedingt ausscheiden und die Moral auf Muttenzer Seite sank erneut. So wurden am Ende noch einige unnötige Punkte zugelassen und das Spiel ging klar verloren (58:41).

Treffsicherer Siamaki

Einen ganz anderen Verlauf nahm das Auswärtsspiel gegen den TSV Rheinfelden. Der Underdog, der in



Muttenz im Angriff: Lukas Hausammann und Filip Petrov (mit Ball) sehen sich Uni-Captain Benjamin Prétôt gegenüber. Foto Reto Wehrli

der Vorrunde noch in der tieferen Liga agiert hatte, liess zwar mit überraschend knappen Resultaten gegen andere Teams der Liga aufhorchen, doch die Muttenzer begannen diszipliniert und erspielten sich schöne Treffer. Auch wenn Rheinfelden in der ersten Halbzeit noch einige Punkte mehr als nötig zugestanden wurden, lagen die Muttenzer doch bereits mit 37:27 vorne.

Nach der Pause liessen die Aargauer nach, während die Gäste das Tempo verschärften und sowohl zu leichten Punkten, wie auch zu zahlreichen Freiwürfen kamen, die zumeist verwertet wurden. Bemerkenswert die Freiwurf-Trefferquote von Daniel Siamaki, welcher elf seiner zwölf Freiwürfe mit sicherer Hand versenkte. Mit 92:48 ging der Match klar an die Muttenzer, welche die Chance hatten, ihr Team-Zusammenspiel zu verbessern, um für die bevorstehenden Spiele gegen die stärkeren Gegner gewappnet zu sein.

Die frisch gewonnene Zuversicht bezüglich verbessertem Zusammenspiel wurde leider durch

die Abwesenheit von zwei Leistungsträgern im Heimspiel gegen das stets gefährliche Uni Basel geschwächt. Die massgeblich am U20-Team beteiligten U17-Spieler hatten aufgrund des Heimspieltages bereits einen anstrengenden Match in den Beinen und waren dann im U20 gleich nochmals gefordert.

Der Start glückte dem Muttenzer Team, doch der zunächst souverän herausgespielte Vorsprung schwand bis zum Ende des ersten Viertels wieder, weil der Basel-Captain mit vielen Freiwurftreffern den Anschluss wieder herstellen konnte (17:16).

Konditionelle Probleme

Auch im zweiten Abschnitt konnten die Muttenzer zunächst vorlegen, doch erneut war es der Zehner, der sich anschickte, das Skore wieder zu drehen. Die umgestellte Verteidigung stoppte zwar seinen Lauf, liess aber einem anderen Spieler mehr Platz, welcher mit fünf unglaublichen Treffern in Folge gar die Führung für Uni Basel her-

stellte. Daniel Siamaki glich mit einem Dreier wieder zum 38:38 Pausenstand aus.

Nach der Pause verschärften die Gäste das Tempo erneut und auf Muttenzer Seite machten sich erste konditionelle Probleme bemerkbar. Die Konzentration konnte nicht mehr gehalten werden und viele Ballverluste führten zu einfachen Punkten für die Gegner, welche bereits vorentscheidend davonzogen (54:66). Doch Muttenz steckte nicht auf, versuchte ein letztes Aufbäumen, bevor mit dem verletzungsbedingten Ausscheiden von Lukas Hausammann auch der letzte Zweifel ausgeräumt wurde, dass an ein Aufholen nicht mehr zu denken war.

Mit 86:64 ging das Spiel unnötig hoch an ein durchaus starkes Uni Basel, welches den Muttenzern ihre Grenzen aufzeigte. Wenn von nur fünf erfahrenen U20-Spielern zwei fehlen, reicht es in dieser ausgeglichenen Liga einfach nicht für einen Sieg. *für den TV Muttenz Basket

BC Arlesheim 2 – TV Muttenz 58:41 (31:11)

Es spielten: Sascha Streich (16), Lukas Hausammann (3), Panos Kouvaritakis (4), Aven Abrham, Filip Petrov (3), Silvan Kammermann (4), Nicolas von Büren, Alex Kontzalis (6), Daniel Siamaki (5), Benedikt Dörr. Trainerin: Nicole Jochim.

TSV Rheinfelden – TV Muttenz 48:92 (27:37)

Es spielten: Sascha Streich (10), Lukas Hausammann (4), Panos Kouvaritakis (6), Aven Abrham (10), Filip Petrov (11), Silvan Kammermann (19), Nicolas von Büren (8), Alex Kontzalis (4), Daniel Siamaki (19), Benedikt Dörr (1). Trainerin: Nicole Jochim.

TV Muttenz – SC Uni Basel 64:86 (38:38)

Es spielten: Sascha Streich (11), Lukas Hausammann (9), Panos Kouvaritakis (6), Filip Petrov (20), Nicolas von Büren (4), Alex Kontzalis, Daniel Siamaki (14), Benedikt Dörr, Leandro Tamborrini. Trainerin: Nicole Jochim.

TV Pratteln NS 2 – TV Muttenz 37:33 (18:17)

Es spielten: Sebastian Ebner, Mario Mosimann; Simon Altwegg (4), Alberto Boulosa (7), Dominik Koch (2), Noah Mensch, Mario Metzger (12/2), Andrin Mosimann, Jean-Daniel Neuhaus (3), Dominic Visentin (2), Cyrill Vögtlin (3). Trainer: Artur Ritter.

Handball 3. Liga

Auf Augenhöhe gespielt, aber dennoch verloren

Letzten Samstagabend stand der Auswärtsspiel gegen den in der Tabelle vor Muttenz klassierten TV Pratteln NS 3 im Kuspo an. Es wurde das erwartete Spiel auf Augenhöhe. Es ging für Muttenz aber trotzdem verloren. Die Begegnung vor 35 Zuschauern, Angehörigen

von beiden Mannschaften, wogte hin und her. Mal war Muttenz, mal Pratteln in Führung. Kein Team konnte sich um mehr als zwei Tore absetzen. Zur Pause stand es 18:17.

Auch die zweite Hälfte war bis zum 32:32 in der 55. Minute ausgeglichen. Doch jetzt brachten die

Zwei-Minuten-Strafe gegen TVM-Topskorers Mario Metzger und die verletzungsbedingt reduzierten Wechselmöglichkeiten der Muttenzer noch die entscheidenden Unterschiede und das Spiel ging mit 33:37 verloren. Urs-Martin Koch für den TV Muttenz Handball

Erfreuliches wiederholt: In zwei Jahren beide Bäder saniert

Die Schaub AG Muttenz baut in Hofstetten ein Badezimmer um. Es ist bereits das zweite in demselben Haushalt. Die Auftraggeber erzählen, wie es dazu kam.



Wilma und Mario Merz im zweiten ihrer umgebauten Badezimmer. Das erste hatte die Schaub AG Muttenz zwei Jahre zuvor schon modernisiert.

VOR DEM UMBAU

Warum haben Sie innerhalb von zwei Jahren Ihre beiden Badezimmer umgebaut?

Es war an der Zeit, das alte Bad und nun auch den Duschenraum (Bad mit Dusche, aber ohne Badewanne) zu erneuern. Wir wollten moderne Nasszellen.

Wie waren Sie damals auf die Schaub AG aufmerksam geworden?

Wir hatten im Internet recherchiert. Dabei kam die Schaub AG in die engere Auswahl, weil uns die Website ansprach. Etwa zur gleichen Zeit sahen wir in der Zeitung eine Publireportage der Firma. Da haben wir uns entschieden.

Was war ausschlaggebend für die Vergabe an die Schaub AG?

Wir fühlten uns sofort sehr gut beraten. Es wurde aufgezeigt, was machbar und sinnvoll ist und was sich als Stolperstein erweisen könnte. Es wurde offen und kompetent kommuniziert.

Was waren Ihre Ansprüche an die Schaub AG?

Uns war wichtig, jemanden zu haben, der sich von A bis Z um alles kümmert.

Wurden Ihre Erwartungen erfüllt?

Oh ja. Darum haben wir später auch den Duschenraum von derselben Firma sanieren lassen.

Hatten Sie eine Vorstellung davon, wie Ihr künftiges Badezimmer aussehen würde?

In beiden Fällen bekamen wir noch vor den Offerten Frau Bachofners 3D-Visualisierungen. Das hat uns bei den weiteren Entscheidungen sehr geholfen.



Wie haben Sie die Elemente Ihres neuen Badezimmers zusammengestellt?

Wir waren mit Herrn Bachofner in der Ausstellung eines Sanitär-grossisten. Dank der vorab erhaltenen Unterlagen waren wir gut vorbereitet.

WÄHREND DES UMBAUS

Wie lange dauerte der Umbau?

Sowohl beim Badezimmer als auch beim Duschenraum wurden die Terminpläne genau eingehalten: jeweils zehn Arbeitstage.

Ein Umbau bedeutet meistens auch viel Staub und Schmutz. Wie war das in Ihrem Fall?

Der Boden und die Zimmertüren wurden sauber abgeklebt. Damals beim Umbau des Badezimmers im ersten Stock war zusätzlich noch der offene Wohnbereich mit einer Staubwand von der Treppe abgetrennt worden.

«Man spürte, dass hier ein eingespieltes Team am Werk war.»

Gab es mal Probleme?

Bereits bei der ersten Besichtigung mit allen Handwerkern wurden potenzielle Problempunkte aufgezeigt und auch gleich Alternativen diskutiert. Darum lief dann während des Umbaus alles reibungslos.

NACH DEM UMBAU

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem neuen Badezimmer?

Die Regenbrause und die Toilette.

Möchten Sie etwas besonders erwähnen?

Sämtliche vereinbarten Termine wurden eingehalten. Der ganze Ablauf, vom ersten Telefonanruf bis zur Schlussabrechnung,



war freundlich, transparent und seriös. Alle Handwerker vor Ort waren sehr höflich. Die Arbeiten wurden ruhig und sauber ausgeführt – alle haben mitgedacht und sehr gut zusammengearbeitet.

Würden Sie rückblickend etwas anders machen bei der Sanierung eines Badezimmers?

Wir wüssten nicht was, anders zu machen wäre. Es war perfekt, so wie es war.



SCHAUB AG MUTTENZ

Birsstrasse 15
4132 Muttenz
Telefon 061 377 97 79

www.schaub-muttenez.ch

Indiaca Frauen 40+

Volle Punktzahl für den FTV MuttENZ-Freidorf 2

Gleich zwei Vereinsderbys wurden in der Erlimatt-Turnhalle ausgetragen, beim MuttENZer hatte das «Zwei» die Nase vorn.

Von Cordula Vogler*

In der Meisterschaft konnten sich der TV Pratteln AS 1 und der FTV Thürnen 2 in der Kategorie B bereits an der Spitze absetzen. Dahinter haben sich der FTV MuttENZ-Freidorf 1, der DTV Bubendorf 2 und der TV Liestal 2 gut positioniert, um sich den letzten Podestplatz zu sichern.

Den Auftakt bildeten an diesem Abend in der Prattler Erlimatt-Turnhalle der TV Pratteln AS 2 gegen den FTV MuttENZ-Freidorf 2. Die MuttENZerinnen fanden schnell ihren Rhythmus und konnten ein starkes Spiel abliefern, beide Sätze gingen zu ihren Gunsten (25:8, 25:11). Danach trafen Pratteln 1 und MuttENZ-Freidorf 1 aufeinander. Die Spielerinnen aus MuttENZ waren oft auf dem Platz nicht gut positioniert und gaben auch beim Anspiel wertvolle Punkte ab. Diese Unsicherheit führte schnell zu einem Rückstand, den sie nicht mehr



Starker Auftritt in Pratteln: Francesca Santacroce, Doris Schreier, Cordula Vogler, Catherine Bastian-Wey und Anita Ineichen (von links) holten mit dem FTV MuttENZ-Freidorf 2 zwei Siege.

Foto Daniela Imbrogiano

wettmachen konnten, und verloren deutlich (13:25). Im zweiten Satz zeigten sie sich präsenter und mit mehr Biss. In der Verlängerung hatten die Gastgeberinnen aber die Nase vorn und konnten sich den Sieg sichern (27:25). Beim ersten Vereinsderby des Abends trafen Pratteln 2 und Pratteln 1 aufeinander. Die Frauen des «Zwei» forderten den klaren Favoriten stark heraus und zwangen ihn zu zwei Time-outs. Am Schluss setzte sich die erste Mannschaft durch und gewann beide Sätze (26:24, 25:16).

Das zweite Derby wurde zwischen dem FTV MuttENZ-Freidorf 2 und FTV MuttENZ-Freidorf 1 ausgetragen. Das Spiel war mehrheitlich ausgeglichen. Doch an diesem Abend überzeugte die zweite Mannschaft, sogar ein Rückstand brachte das Team nicht aus der Ruhe, und gewann beide Sätze (25:20, 25:21). Die Meisterschaft bleibt also spannend und das nächste Heimspiel wird am 18. März ausgetragen.

*Technische Leiterin
FTV MuttENZ-Freidorf

Tischtennis NLA

Spielverschiebung und Heimsieg

MA. Am letzten Freitag, weniger als 24 Stunden vor Matchbeginn, informierte der TTC Rio-Star MuttENZ, dass das Heimspiel gegen Veyrier verschoben werden musste, weil die drei MuttENZer Nationalspieler Lionel Weber, Lars Posch und Cedric Tschanz sich an einem internationalen Turnier in Portugal fürs Hauptfeld qualifiziert hatten. Das neue Datum ist Sonntag, der 8. März, um 14 Uhr.

Am Sonntag wurde aber der weisse Kunststoffball in der Turnhalle Kriegacker wie geplant übers Netz gejagt – und wie! Die MuttENZer bezwangen in der Besetzung Weber, Posch und Pedro Osiro Meyrin mit 6:0 und festigten Tabellenrang 1.

Anzeige

YONEX SWISS OPEN 2020
Teil der HSBC BWF World Tour Super 300
17.-22. März 2020
St. Jakobshalle, Basel

Basketball Mixed U13 High

Eine knappe und eine brutale Niederlage

Der TV MuttENZ verliert gegen Jura Basket und Liestal Basket 44.

Voller Vorfreude empfing die MuttENZer U13-Mannschaft das Team von Jura Basket im Margelacker. Wenige Wochen zuvor hatte man auswärts mit nur drei Punkten verloren und nun wollte man Revanche nehmen. Schon nach wenigen Minuten zeichnete sich ab, dass es erneut ein knappes Spiel werden würde. Vier Bänklein voller Zuschauer trugen dazu bei, dass auch die Stimmung von Beginn weg fantastisch war und einem Basketballfest nichts im Weg stand.

Auf die grossen Gegenspieler hatte man sich einigermassen eingestellt, doch diesmal erwies sich der Spielmacher, die gegnerische Nummer 6, als Knackpunkt. Bereits im ersten Viertel skorte er acht seiner insgesamt 26 Punkte und verhalf seinem Team so zu einem 18:13-Vorsprung. Zur Pause stand es nur noch 34:31 für den Gegner und die Mut-



Szene gegen Jura Basket: Die MuttENZer um Engin Can Uludag (am Ball) versuchen zum Korberfolg zu kommen.

Foto Reto Wehrli

tenzerinnen und MuttENZer kämpften, rannten und zeigten phasenweise tolle Zusammenspiele, doch der Rückstand wollte einfach nicht schmelzen.

Im letzten Viertel musste das Heimteam das foulbedingte Ausscheiden von Leistungsträger Engin Can Uludag hinnehmen und da nützte auch ein letztes Aufbäumen nichts mehr, als auch beim Gegner noch einer der Leistungsträger vom Feld mussten. Die Jurassier verwalteten ihren Vorsprung klug und

konnten mit schönem Passspiel am Ende sogar noch ihre allerkleinsten Spieler zu erfolgreichen Abschlüssen bringen, während die MuttENZer etwas kopflos agierten und mit 61:69 als Verlierer vom Platz mussten.

Eine in dieser Höhe unerwartet heftige Niederlage mussten die MuttENZer U13-Kinder eine Woche später gegen den Liga-Dominator Liestal Basket 44 hinnehmen. Die Oberbalspieler verfügen über einen Ausnahmespieler, der nicht nur mit seiner enormen Körpergrösse, sondern

auch mit seiner Technik beeindruckte und rund 40 Punkte warf. Das gesamte Liestaler Team überzeugte mit Treffsicherheit und einer Schnelligkeit, mit der es die MuttENZer Spielerinnen und Spieler schwindlig lief.

Angesichts dieser Übermacht klappten auf TVM-Seite selbst die grundlegendsten Sachen nicht mehr, sodass es einfach nur noch galt, das Spiel hinter sich zu bringen. Mit 123:48 (68:18) leuchtete am Ende ein brutales Resultat von der Anzeigetafel, wobei die MuttENZer zumindest mit den erzielten 48 Punkten zufrieden sein können.

Nicole Jochim
für den TV MuttENZ Basket

TV MuttENZ – Jura Basket 31:34 (61:69)

Es spielten: Erol Demir, Laila Suter, Ivan Dabovic, Amir Hosseini, Engin Can Uludag, Keno Suter, Santiago Lopes Nunes, Fabio Höfs, Nevio Stauffer, Jaro Seiler, Leandro Mangani. Trainerin: Nicole Jochim.

Liestal Basket 44 – TV MuttENZ 123:48 (68:18)

Es spielten: Erol Demir, Laila Suter, Ela Mühlethaler, Amir Hosseini, Engin Can Uludag, Marvin Krug, Keno Suter, Kilian Bauer, Andraous Alassaf, Jaro Seiler, Leandro Mangani. Trainerin: Nicole Jochim.



SCHULE KURSE BILDUNG

HORIZONT Pädagogische Praxis
Individuelle Förderung
bei Lernschwierigkeiten

Professionelle Unterstützung bei:

- Rechenschwäche und Lernproblemen

Stützunterricht

- in Deutsch und Mathematik
- für Primarstufe
- für Sekundarstufe I, alle Niveaus
- **Neu: Stützunterricht in Mathematik bis zur Berufsmatur**

Christina Moratschke, Rauracherweg 14, 4132 Muttenz
Telefon: 061 702 18 04, E-Mail: cmoratschke@eblcom.ch
www.horizont-foerderpaedagogik.ch



 **Papeterie Rössligass**
Kindergarten | Primar- & Oberstufe

Profitieren Sie von bis zu **50% RABATT***
10% Schulrabatt + bis zu 50% auf Auslaufmodelle
Marken: Satch, Ergobag, Cocozoo, Step by Step, Belmilj u.v.m.

Schulsackonline.ch
Die grösste Auswahl der Region zum besten Preis!
Hauptstrasse 52 · 4132 Muttenz · www.roessligass.ch

KINDER-CAMPS®
Nix los in den Ferien?



Sport- und Frühlingsferien 2020

Basel | Allschwil | Muttenz | Frenkendorf

- 🕒 Campzeit: 09.30 - 16.00 Uhr
- 👁️ Ganztagesbetreuung: möglich von 08.00 - 17.30 Uhr
- 👤 Alter: 6 bis 13 Jahre
- 🎯 Inhalte: Kampfsport - Akrobatik - Parkour - Hip-Hop - Koordination - Unihockey - Fussball uvm.

www.kinder-camps.ch

 **BLKB** Profitieren Sie mit der ProfitCard der BLKB von einem 20.- CHF Rabatt

Home Instead Ratgeber: Im Alter zuhause leben

Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt, um den Alltag in den eigenen vier Wänden zu meistern.



Basel, Februar 2020: Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83 % aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren. Der Ratgeber von Home Instead „Im Alter zuhause leben“ leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen und bietet wertvolle Informationen zur Wahl des richtigen Betreuungsangebotes und zu den entsprechenden Finanzierungsmöglichkeiten.

Betreuungsangebot individuell gestalten

Die Bedürfnisse von älteren Menschen in Bezug auf Betreuung sind unterschiedlichster Natur. Dementsprechend sind auch die Ange-

bote vielschichtig. Sie reichen von z. B. Notfallsystemen über Alltags- und Haushaltsbegleitung bis hin zu Nachtdiensten oder Rundum-Betreuung. Wichtig ist auch, zu wissen, wo Betreuung endet und Pflege beginnt. Über dies und vieles mehr gibt der neue Senioren-Ratgeber Auskunft. Für Home Instead selbst ist es wichtig, auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse von Senioren und deren Angehörigen optimal eingehen zu können. Das eigene Dienstleistungsangebot ist deshalb breit gefächert und kann flexibel genutzt werden. Eine Seniorenbetreuung zuhause ist zudem auch aus Kostensicht interessant: Durch die individuell genutzten Betreuungsangebote lassen sich Betreuungskräfte effizient und kostengünstiger einsetzen.

Finanzierungsmöglichkeiten sind vielfältig

Der Ratgeber beschäftigt sich weiter mit den verschiedenen Mög-

lichkeiten, eine Unterstützung im Alter zu finanzieren. Dabei gilt es, die gesetzlichen Regelungen und Bestimmungen im Auge zu behalten. Paul Fritz rät: «Informieren Sie sich rechtzeitig darüber, wie die Finanzierung geregelt ist, und wo Sie Anspruch auf Unterstützung haben.» Tipps von einem Experten, wann die Unterstützung eines Treuhänders sinnvoll ist und was bei der Wahl eines Treuhandbüros berücksichtigt werden sollte, runden den informativen Ratgeber ab.

Weitere Auskünfte oder bestellen des kostenlosen Ratgebers können Sie unter: Telefon 061 205 55 77, basel@homeinstead.ch



ERLEBNISWOCHELENDE BEWUSST SEIN 14. UND 15. MÄRZ 2020 VON 10 BIS 18 UHR

Workshops und Vorträge:

- Gespräche mit der geistigen Welt
- Trauerbewältigung
- Klangschale
- Engel
- Astrologie
- Tierkommunikation

Simone Rüeeggesser und Rolf Portmann, Oberdorf 7, Muttenz

Infos und Anmeldung unter:
079 355 58 02 www.simone-spirit-contacts.ch



Elisabeth Schirmer

St. Jakobstrasse 86
4132 Muttenz
info@light4all.ch

www.light4all.ch
079 667 28 08



Freude im Schul- und Familienalltag ist die beste Voraussetzung für gelingendes Lernen. Angst und Langeweile stehen deinem Erfolg im Weg. Finde das Vertrauen in dein Potenzial und entfalte es mit immer mehr Selbstbewusstsein. Entdecke deinen eigenen Weg im Spannungsfeld von Schule/Beruf, Familie und Freundeskreis. Sorge gut für dich. Gerne unterstütze ich dich dabei.

Wenn Sie sich für Entwicklungsthemen interessieren, Unterstützung für sich, Ihr Team oder Ihre Organisation bei der Erreichung von Zielen, in Veränderungen, bei Problemlösungen oder bei der Neu-Orientierung benötigen, sind Sie bei uns richtig.

nextlevel4you

Neue Wege gehen

Nextlevel4you GmbH | St. Jakobstrasse 86 | 4132 Muttenz
061 461 17 89 | kontakt@nextlevel4you.ch | www.nextlevel4you.ch



Weiterbildungen zu innovativer Baupraxis

Im neuen Campus MuttENZ der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW befindet sich die Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik. Nebst diversen Bachelor- und Master-Studiengängen bietet die Fachhochschule auch vielfältige, praxisnahe und innovative Weiterbildungen von und für die Baubranche an.

Der Digitale Wandel im Bauwesen erfordert neue Kompetenzen, Methoden und Sichtweisen. Mit den Weiterbildungen der FHNW bleiben Sie am Puls der Zeit, eignen sich Wissen zu wichtigen Entwicklungen aus Forschung und Praxis an und bauen sich ein wichtiges Netzwerk auf.



Erweitern Sie ihre bisherigen beruflichen Erfahrungen und Fähigkeiten mit innovativen Ansätzen wie der BIM-Methode, eignen Sie sich aktiv Wissen zu spezifischen Themen wie der Immobilienbewertung, der Bontechnologie oder dem Bau energieeffizienter Gebäude an und pflegen Sie den Austausch mit führenden Expertinnen und Experten auf diesem Gebiet.

Unser Angebot umfasst über 25 Weiterbildungen und beinhaltet Kurse, Diplomstudiengänge, Certificate of Advanced Studies CAS oder Masterprogramme MAS in folgenden Fachrichtungen:

- Digitales Bauen
- Bauleitung
- Energie am Bau
- Nachhaltig Bauen
- Bauphysik
- Geomatik
- Betoningenieurwesen
- Immobilienbewertung

Die Angebote orientieren sich dabei an den Bedürfnissen der Immobilien-, Bau- und Planungsbranche und lassen sich flexibel mit Ihrer persönlichen Karriereplanung vereinbaren.

Bei Fragen beraten wir Sie gerne persönlich. Weitere Informationen zu unserem innovativen Weiterbildungsangebot finden Sie unter www.fhnw.ch/wbbau.

n | w

Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik

**STUDIUMS-
INFOANLÄSSE**
am 31. März
und 6. Mai

An unseren Infoanlässen stellen wir folgende Bachelor-Studiengänge vor:

- Architektur
- Bauingenieurwesen
- Geomatik
- Energie- und Umwelttechnik

www.fhnw.ch/bauen

Gemeindeversammlung

Publikation im MuttENZer Amtsanzeiger Nr. 8/2020

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat auf

**Dienstag, 17. März 2020,
19.30 Uhr**

im MittENZA eine Gemeindeversammlung angesetzt zur Behandlung folgender

Traktanden

1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019
2. Leistungsvereinbarung Spitex MuttENZ AG (Nr. 14.300)
Geschäftsvertretung:
GR Roger Boerlin
3. Teilrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde MuttENZ (Nr. 15.250)
Geschäftsvertretung:
GR Thomas Schaub
4. Anfrage Karl Flubacher gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Plakatdachständer
Geschäftsvertretung:
GR Thomi Jourdan
5. Mitteilungen des Gemeinderates
6. Verschiedenes

Einladung und Traktandenliste werden zusammen mit den nachstehenden Erläuterungen im MuttENZer Amtsanzeiger vom 21. Februar 2020 und auf der Website der Gemeinde publiziert.

Zu den einzelnen Geschäften können wir Folgendes ausführen:

Traktandum 2

**Leistungsvereinbarung
Spitex MuttENZ AG (Nr. 14.300)**

→ im Wortlaut siehe Seiten 3–5

Ein ausführlicher Frage- und Antwortkatalog ist auf der Gemeindeforum www.muttENZ.ch in der Rubrik Politik → Gemeindeversammlung → 17. März 2020 abrufbar.

Ausgangslage

Seit ca. vier Jahren ist die Gemeinde MuttENZ mit der Spitex MuttENZ in Verhandlungen über eine neue Leistungsvereinbarung über die ambulanten Leistungen.

In der Zwischenzeit hat der Kanton Basel-Landschaft das neue Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) auf den 1. Januar 2018 mit einer Übergangsfrist von drei

Jahren in Kraft gesetzt. Darin ist festgehalten, dass das Angebot mindestens die Pflegeleistungen, welche durch die Sozialversicherungen als Pflichtleistungen vergütet werden, die erforderlichen Hauswirtschaftsleistungen, die Betreuungsangebote, die Mahlzeiten-dienste sowie die Tages- und Nachtangebote umfassen muss. Weiter ist in § 23 ff APG geregelt, dass solche Leistungen künftig in Versorgungsregionen angeboten werden sollen. Die Gemeinden und Versorgungsregionen können darüber hinaus den Leistungserbringern, mit welchen sie eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen haben, besondere Leistungen zusätzlich abgelden, welche diese im Dienst der Allgemeinheit erbringen.

Die Gemeinde ist somit für die Sicherstellung der ambulanten Pflege verantwortlich. Bisher wurde diese Versorgung vom privaten Verein Spitex MuttENZ gewährleistet, die Gemeinde deckte dessen Leistungen mittels einer Defizitgarantie. Aufgrund einer mit der Spitex MuttENZ koordinierten Vorgehensweise wurde die bestehende Leistungsvereinbarung durch den Gemeinderat MuttENZ erstmals auf den 31. Dezember 2016 gekündigt mit der Absicht, eine neue Leistungsvereinbarung für die ambulanten Leistungen mit der Spitex MuttENZ abzuschliessen. Ein bis auf wenige Punkte bereinigter Entwurf für eine Leistungsvereinbarung lag vor, es war jedoch aufgrund von personellen Wechslen und einer Neustrukturierung in der Spitex MuttENZ nicht möglich, die Arbeiten am Entwurf fertigzustellen. Deshalb wurde die Kündigungsfrist mehrmals auf aktuell 31. Dezember 2019 verlängert.

Neue Gesetzgebung

Wie sich im laufenden Prozess und aufgrund des neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes herausgestellt hat, war die Organisationsform des Vereins für die Tätigkeit der Spitex nicht mehr adäquat. Mit einem Jahresumsatz von ca. CHF 4 Mio. ist eine Vereinsstruktur mit jährlicher Generalversammlung nicht mehr zielführend und kann auf Änderungen im Umfeld nicht zeitnah reagieren. Ausserdem hatte die Gemeinde auf Inhalt und Or-

ganisation der Geschäftstätigkeit der Spitex kaum Einfluss. Weiter war davon auszugehen, dass in den künftigen Versorgungsregionen die Zusammenarbeit mit anderen Spitex-Organisationen einen höheren Stellenwert erhalten wird, was mit einer Vereinsstruktur ebenfalls schwierig geworden wäre.

Das Ziel war somit, eine Organisationsform zu finden, die einen möglichst effizienten Betrieb der Spitex gewährleistet und dem Anspruch der Gemeinde auf Steuerung entspricht. Zusätzlich sollte sie so gewählt werden, dass Kooperationen mit anderen Spitex-Organisationen möglichst einfach zu realisieren sind.

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018 stimmte die Gemeindeversammlung der Gründung der Spitex MuttENZ AG und der damit einhergehenden Übernahme der Geschäftstätigkeit des Vereins Spitex MuttENZ durch die neue Spitex MuttENZ AG zu.

Neue Leistungsvereinbarung

Mit der Gründung der Spitex MuttENZ AG musste für die Übernahme der Geschäftstätigkeit per 1. Januar 2020 eine neue Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde und der Spitex MuttENZ AG erstellt werden. Nach dem Rückzug des Geschäfts aus formellen Gründen anlässlich der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019 musste für die termingerechte Geschäftsübernahme mit der Spitex MuttENZ AG vorerst eine bis 30. Juni 2020 befristete Leistungsvereinbarung vereinbart werden. Diese wird nach Beschlussfassung der vorliegenden Leistungsvereinbarung durch die Gemeindeversammlung ab 1. Juli 2020 ersetzt.

Eine schon bestehende Arbeitsgruppe aus Vertretern und Vertreterinnen der Spitex und der Gemeinde hat die neue Leistungsvereinbarung erstellt. Die rechtlichen Aspekte wurden von einem Juristen überprüft. Danach wurde die Leistungsvereinbarung kürzlich der Sozial- und Gesundheitskommission (SGK) zur Vernehmlassung vorgelegt. Mit ein paar Änderungsvorschlägen, welche der Gemeinderat übernommen hat, empfiehlt die SGK dem Gemeinde-

rat, die Leistungsvereinbarung in der vorliegenden Form der Gemeindeversammlung zu unterbreiten.

Wesentliche Änderungen der neuen Leistungsvereinbarung

Die neue Leistungsvereinbarung wurde allgemein auf zeitgemässe Art und Weise verfasst. Die rechtlichen Grundlagen wurden dem neuen Altersbetreuungs- und Pflegegesetz angepasst. Gewisse Aufgaben (z. B. Führung der Anlauf- und Koordinationsstelle für Altersfragen, Öffentlichkeitsarbeit) wurden weggelassen, da diese in Zukunft von den Versorgungsregionen oder dem Förderverein Spitex erbracht werden.

Der zentrale Punkt in der neuen Leistungsvereinbarung ist die Finanzierungsbeteiligung der Einwohnergemeinde an der Spitex MuttENZ AG. Die bisherige Defizitgarantie, welche die Steuerungsmöglichkeiten der Gemeinde und eine wirtschaftliche Handlungsweise des Vereins Spitex MuttENZ sehr erschwerte, wurde durch ein differenziertes Finanzierungsmodell ersetzt. Dieses Finanzierungsmodell beruht auf vier Pfeilern:

- einem Sockelbeitrag über CHF 600'000.00 für die Overheadkosten (Verwaltung, Informatik, Miete Räumlichkeiten, Fahrzeugpark etc.);
- einem Beitrag von CHF 20'000.00 jährlich pro ausgewiesenen und besetztem Ausbildungsplatz;
- einem Beitrag von CHF 20.30 pro verrechnete Stunde der Spitex MuttENZ AG für die Abgeltung der gemeinwirtschaftlichen Leistungen wie Angebot von Kurzeinsätzen, Aufnahme-pflicht, Beratungsleistungen ausserhalb des KVG und Wegzeiten. Bei prognostizierten 32'000 verrechneten Stunden pro Jahr ist von einem Betrag von ca. CHF 650'000.00 auszugehen;
- Restkostenbeitrag der Gemeinde gemäss der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen; für das Jahr 2020 ist aufgrund der beschlossenen Erhöhung der Normkosten für ambulante Pflegeleistungen mit einer Erhöhung um ca. CHF 110'000.00 auf ca. CHF



400'000.00 für 24'000 abrechenbare Pflegestunden zu rechnen.
Zusätzlich zur neuen Finanzierungsregelung wurde ein halbjährliches Reporting zuhanden des Gemeinderates aufgenommen, das dem Gemeinderat ein umfassendes Bild über die Aktivitäten und den Geschäftsgang der Spitex Muttenz AG und somit eine zeitnahe Steuerung ermöglicht.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohngemeinde Muttenz und der Spitex Muttenz AG zu beschliessen.

Traktandum 3

Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr. 15.250)

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 19. Oktober 2017 wurde das neue Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (FEB-Reglement) zurückgewiesen.

Den damaligen Anliegen wurde in der überarbeiteten Vorlage vom 18. Oktober 2018 Beachtung geschenkt. U.a. hat der Gemeinderat die subventionsberechtigte Einkommensgrenze auf CHF 120'000.00 festgelegt. Dies aufgrund der Analyse der Steuerdaten, welche aufzeigte, dass rund ¾ aller Familien ein steuerbares Einkommen unter CHF 120'000.00 haben und daher künftig grundsätzlich anspruchsberechtigt sind, sofern sie das notwendige Erwerbsspensum vorweisen können. Durch die Einführung der Subjektfinanzierung und damit der gerechteren Verteilung der Subventionen konnte davon ausgegangen werden, dass die Anzahl der Nachfragenden im gesamten FEB-Bereich zunehmen wird.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2018 wurde ein Antrag, die anspruchsberechtigte Einkommensgrenze in § 9 Abs.1 des FEB-Reglements von CHF 120'000.00 auf CHF 100'000.00 zu senken, mit 99 gegen 73 Stimmen angenommen.

An der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2019 reichten Michael Rüegg und Mitunterzeichnete einen Antrag gemäss § 68 des Gemeindegesetzes mit folgendem Wortlaut ein:

«Wir beantragen eine neue Aufnahme der Finanzierung und Betreuung der Mittagstische in die nächste Traktandenliste.

Wir, die Freuler- und Freidorf-Familien, möchten eine Erhöhung der Einkommensgrenze auf 120.000 CHF sowie eine Reduzierung der Subjektfinanzierung (24 CHF auf 10–16 CHF).»

Dieser Antrag wurde an der Gemeindeversammlung vom 17. Oktober 2019 mit 81 gegen 70 Stimmen bei 18 Enthaltungen für erheblich erklärt.

Von den zwei Begehren im Antrag von Michael Rüegg und Mitunterzeichneten betrifft die Erhöhung der subventionsberechtigten Einkommensgrenze auf CHF 120'000.00 den § 9 Abs.1 des FEB-Reglements und liegt in der Beschlusskompetenz der Gemeindeversammlung. Die Tarifgestaltung des Mittagstischs liegt auf Verordnungsebene und wird vom Gemeinderat ausgestaltet. Sie kann somit nicht von der Gemeindeversammlung beschlossen werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, hinsichtlich des Begehrens auf Anpassung der Einkommensobergrenze dem eingereichten Antrag zu entsprechen, d.h. § 9 Abs.1 des FEB-Reglements soll wieder auf die vom Gemeinderat ursprünglich vorgesehene Fassung mit einer anspruchsberechtigten Einkommensobergrenze von CHF 120'000.00 wie folgt angepasst werden:

**Vernehmlassung**

Der Gemeinderat hat alle Stimmberechtigten der Gemeinde Muttenz und alle Ortsparteien und interessierten Organisationen zur Vernehmlassung der Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr.15.250) eingeladen. Redaktionsschluss war der 6. Dezember 2019. Die eingegangenen Stellungnahmen sind auf der Gemeindehomepage einsehbar: <http://www.muttenz.ch/de/politik/politikinformationen/>

Auch wenn die Vernehmlassung bei den Parteien zu kontroversen Meinungen zur Anpassung der Einkommensobergrenze führte, ist der Gemeinderat nach wie vor von der Festlegung der anspruchsberechtigten Einkommensobergrenze bei CHF 120'000.00 überzeugt. Dabei gilt für den Gemeinderat weiterhin, dass das mit der Vorlage vom 18. Oktober 2018 festgelegte Kostendach von CHF 1'400'000.00, auf der Basis der Kinderzahlen von damals, für den gesamten FEB-Bereich einzuhalten ist.

Antrag

Der Gemeindeversammlung vom 17. März 2020 wird beantragt, die Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr.15.250) anzunehmen.

Traktandum 4

Anfrage Karl Flubacher gemäss § 69 Gemeindegesetz in Sachen Plakatsdachständer

Die Beantwortung erfolgt an der Versammlung durch GR Thomi Jourdan.

*Im Namen des Gemeinderates
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt*

Bestehende Fassung vom 18. Oktober 2018**§ 9 Höhe und Umfang der Betreuungsgutscheine**

¹Die Höhe der Betreuungsgutscheine richtet sich nach der Abstufung gemäss Anhang 1 der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung. Familien mit einem massgebenden Einkommen von mehr als CHF 100'000.00 pro Jahr haben keinen Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde.

Neue Fassung gemäss Antrag § 68 Gemeindegesetz**§ 9 Höhe und Umfang der Betreuungsgutscheine**

¹Die Höhe der Betreuungsgutscheine richtet sich nach der Abstufung gemäss Anhang 1 der Verordnung über die familienergänzende Kinderbetreuung. Familien mit einem massgebenden Einkommen von mehr als **CHF 120'000.00** pro Jahr haben keinen Anspruch auf Unterstützung durch die Gemeinde.



Anhang zu Traktandum 2

Leistungsvereinbarung Spitex MuttENZ AG (Nr. 14.300)

Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ als Auftraggeberin, vertreten durch den Gemeinderat, und der Spitex MuttENZ AG als Beauftragte, vertreten durch den Verwaltungsrat, vom 17. März 2020

Gestützt auf § 8 des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes des Kantons Basel-Landschaft beauftragt die Einwohnergemeinde MuttENZ eine geeignete Organisation mit der Umsetzung der spitalexternen Haus- und Krankenpflege.

1. Zweck

1.1. Zweck der Leistungsvereinbarung

- Diese Leistungsvereinbarung regelt das Auftragsverhältnis zwischen der Einwohnergemeinde MuttENZ (nachfolgend die Gemeinde), vertreten durch den Gemeinderat, und der Spitex MuttENZ AG, vertreten durch den Verwaltungsrat.
- Die Gemeinde MuttENZ überträgt mit dieser Leistungsvereinbarung gemäss ihrer gesetzlichen Verpflichtung die Betreuung, Hilfe und Pflege zu Hause und Beratung an die Spitex MuttENZ AG.
- Die Leistungsvereinbarung definiert die Ziele, Aufgaben und Leistungen der Spitex MuttENZ AG und legt die gegenseitigen Rechte und Pflichten sowie die finanziellen Beiträge der Gemeinde MuttENZ fest.
- Die Parteien erledigen den Zweck der Vereinbarung in partnerschaftlicher Weise (9.1).

1.2. Bundesgesetze und Verordnungen

- Krankenversicherungsgesetz (KVG) vom 18.03.1994; insbesondere Art. 25a, 32, 35, 44, 56, 58.
- Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) vom 27.06.1995 (Stand vom 01.01.2019); insbesondere Art. 46, 49, 51, 59, 77.
- Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) vom 29.09.1995; insbesondere Art. 7, 7a, 7b, 8, 9, 20, 24, 33, 34a.

1.3. Kantonale Gesetze und Verordnungen

- Gesundheitsgesetz Kanton Baselland (GesG) vom 21.02.2008; insbesondere §§ 1, 2, 3, 37, 38.

- Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG) vom 16.11.2017, insbesondere §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 23, 24, 25, 27.
- Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Krankenversicherung (EG KVG), insbesondere § 15a–e.
- Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen.

1.4. Administrativvertrag mit Krankenversicherer für Langzeitpflege

Die Spitex MuttENZ AG ist dem Administrativvertrag zwischen dem Schweizerischen Spitexverband (SVS) und santésuisse beigetreten.

1.5. Tarifvertrag für Akut- und Übergangspflege (AÜP)

Für die Erbringung der Akut- und Übergangspflege (AÜP) gemäss KLV, Art. 7b gilt der aktuelle Tarifvertrag zwischen dem Spitex Verband Baselland als Vertreter der Spitexorganisationen des Kantons Basellandschaft und den Dachverbänden der Krankenversicherer.

2. Ziele

2.1. Wirkungsziele

- Im Kanton Baselland wird die strategische, gesundheitspolitische Ausrichtung der Pflege und Langzeitbetreuung «ambulant vor stationär» umgesetzt. Das Ziel ist, teure stationäre Einrichtungen durch attraktive ambulante Angebote zu entlasten und nach Möglichkeit Pflegebetten abzubauen. Dazu ist die Weiterentwicklung der Spitex allgemein und insbesondere der Spitex MuttENZ AG von zentraler Bedeutung.
- Die Spitex MuttENZ AG fördert, unterstützt und erlaubt mit ihren Dienstleistungen das Wohnen und Leben zu Hause bzw. im gewohnten Umfeld für alle Einwohnerinnen und Einwohner von MuttENZ, die Hilfe, Pflege, Behandlung, Betreuung, Begleitung, Unterstützung sowie Beratung benötigen.
- Diese Spitex-Leistungen dienen dem Ziel, die Selbstständigkeit und Eigenverantwortung der betroffenen Kunden zu erhalten, zu fördern und zu unterstützen.
- Stationäre Aufenthalte sollen, soweit als möglich, vermieden, hinausgezögert oder verkürzt werden. Eine weitere Aufgabe ist die fachliche und zeitliche Entlastung der Angehörigen und deren Beratung.

2.2. Zielgruppen

Anspruch auf Spitex-Leistungen haben sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde MuttENZ, bei welchen ein nachweisbarer Bedarf festgestellt wird:

- körperlich und/oder psychisch kranke, behinderte, verunfallte, rekonvaleszente, sterbende Menschen jeden Alters;
- Eltern vor und nach der Geburt ihrer Kinder;
- Menschen, die in einer vorübergehenden physischen und/oder psychischen bzw. sozialen Risikosituation stehen;
- betreuende Angehörige und Bezugspersonen;
- Gäste von Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde MuttENZ in Notfallsituationen.

3. Leistungsinhalte und -umfang

3.1. Grundsätze

Die Spitex-Leistungen

- bilden eine Ergänzung zu den Ressourcen der betreuten Person und ihres Umfeldes,
- fördern und erhalten die Selbstständigkeit der betreuten Person,
- fördern die Selbstverantwortung und Eigenständigkeit der betreuten Person,
- werden wirksam, zweckmässig und wirtschaftlich erbracht.

Die Spitex-Leistungen basieren auf

- ärztlicher Verordnung der KLV-Leistungen,
- Bedarfsabklärungen mit RAI-Homecare,
- einer individuellen Pflege- und Massnahmenplanung.

Die pflegerischen und betreuenden Dienstleistungen werden bedarfsorientiert, fachlich korrekt, qualitativ hochstehend, zweckmässig und im Aspekt der Wirtschaftlichkeit erbracht. Präventive Massnahmen zur Verringerung der Pflege- und Betreuungsbedürftigkeit werden gezielt angewendet und gehören zu den Pflichtleistungen der Spitex MuttENZ AG.

3.2. Durch die Gemeinde MuttENZ mitfinanzierte KLV-Leistungen

Die Spitex MuttENZ AG ist verpflichtet, zusätzliche pflegerische Leistungen anzubieten, diese sind:

- pflegerische Leistungen gemäss KLV Art. 7 inkl. psychiatrische Pflege und Betreuung;
- pflegerische Notfalleinsätze während der Bürozeiten der Spi-

tex MuttENZ AG bei bestehenden Kundinnen und Kunden und nachts (Spitexpress) bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern von MuttENZ.

3.3. Durch die Gemeinde MuttENZ mitfinanzierte Nicht-KLV-Leistungen

Die Spitex MuttENZ AG ist verpflichtet, folgende Nicht-KLV-Leistungen anzubieten:

- Beratung für pflegende Angehörige;
 - Fallführung in komplexen Situationen mit allen beteiligten Institutionen und Personen;
 - Hauswirtschaft und Betreuung aus dem Aspekt der Gesundheitsförderung und Prävention;
 - präventive Massnahmen für die Bevölkerung von MuttENZ (Blutdruck- und Blutzuckerbestimmungen etc.);
 - Betreuung zur Entlastung pflegender Angehöriger und Familieneinsätze bei krankheits- oder unfallbedingtem Ausfall der haushaltführenden Person;
 - umfassende Alltagsbegleitung.
- Dieser Versorgungsauftrag wird in enger Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden und den Hausärztinnen und Hausärzten umgesetzt. Bedingung für den Bezug hauswirtschaftlicher Dienstleistungen bei der Spitex MuttENZ AG ist ein ausgewiesener Bedarf (Bedarfsnachweis).

3.4. Erweitertes Dienstleistungsangebot

Für einzelne Spezialbereiche zieht die Spitex MuttENZ AG bei Bedarf weitere kantonal anerkannte Organisationen hinzu. Dies sind im Speziellen:

- SEOP (spitalexterne Onkologiepflege),
- Kinderspitex,
- SRK, Curavis,
- Spitexpress (Nachtangebot),
- andere Institutionen bei Bedarf und Notwendigkeit.

3.5. Zusätzliche (neue) mitfinanzierte Dienstleistungen

Zusätzliche Dienstleistungsangebote können bei Bedarf und im Auftrag sowie Zustimmung der Gemeinde eingeführt werden.

3.6. Selbsttragende Leistungen

Sogenannte freiwillige Dienstleistungen können von der Spitex MuttENZ AG angeboten werden, sofern sie selbsttragend erbracht werden



können, ohne Kostenfolge für die Gemeinde und die notwendigen Ressourcen dafür vorhanden sind. Dienstleistungen an Dritte werden in separaten Vereinbarungen geregelt.

Die Gemeinde begrüsst die Schaffung weiterer Synergien.

Dienstleistungen an Dritte sollen für beide Kooperationspartner einen ausgewiesenen Nutzen bringen. Nicht nur die Nutzung von Anlagen, sondern auch die Nutzung von Wissen muss bei der Preisberechnung miteinbezogen werden.

3.7. Zeitliches Angebot der Spitex Muttenz AG

Die Spitex Muttenz AG bietet ihre Dienstleistungen während 24 Stunden an 365 Tagen an. Die Büroöffnungszeiten werden durch die Spitex Muttenz AG geregelt; in Notfallsituationen ist eine diplomierte Pflegefachperson erreichbar. Das Ziel ist, im Notfall innert 45 Minuten bei den Kunden bzw. Kundinnen zu sein.

Die Einsatzdauer richtet sich nach der erhobenen Bedarfsabklärung und der Zielsetzung der definierten Massnahmen.

3.8. Kündigung der Leistungserbringung

Die Spitex-Leistungen können in ausserordentlichen Fällen mit sofortiger Wirkung gekündigt werden,

- wenn die Betreuungssituation für die Mitarbeitenden nicht oder nicht mehr zumutbar ist, namentlich aus fachlichen und medizintechnischen Gründen, bei Androhung oder Ausübung von Gewalt, bei Tätlichkeiten, sexuellen Übergriffen, wiederholten groben Beschimpfungen oder Gesundheitsgefährdungen der Mitarbeitenden gemäss EKAS-Richtlinien (eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit);
- im Falle eines Zahlungsverzugs von mehr als 90 Tagen.

Die Kündigung erfolgt schriftlich per Einschreiben.

Bei Leistungseinstellungen ist die Gemeinde (Leitung Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit) durch die Geschäftsleitung (oder in ihrem Auftrag) innerhalb von 3 Tagen zu informieren.

3.9. Koordination und Vernetzung

Die Spitex Muttenz AG koordiniert ihre Leistungen mit den anderen im Einzugsgebiet tätigen Gesundheits- und Sozialdiensten, Einrichtungen des Gesundheitswesens und mit den Ärztinnen und Ärzten.

4. Qualitätsmanagement – Qualitätssicherung und -entwicklung

4.1 Qualitätsmanagement

Die Spitex Muttenz AG erfüllt die gesetzlichen Bestimmungen nach KVG, Art. 58, und KVV, Art. 77, und hält sich an das Qualitätsmanual des schweizerischen und kantonalen Spitexverbandes. Sie betreibt eine aktive und überprüfbare Qualitätssicherung.

4.2. Beschwerdemanagement

Die Spitex Muttenz AG betreibt ein internes Beschwerdemanagement. Dieses stellt sicher, dass Beschwerden und deren Bearbeitung schriftlich festgehalten werden. Es bildet die Grundlage für eine stetige Weiterentwicklung und Verbesserung der Qualität des Dienstleistungsangebotes.

Die kantonale Ombudsstelle kann in schwierigen und/oder verfahrenen Situationen zur Vermittlung seitens der Kunden wie von der Spitex Muttenz AG beigezogen werden.

Die Datenschutzbestimmungen werden eingehalten und fortlaufend überprüft.

5. Weitere Pflichten der Spitex Muttenz AG

5.1. Jahresziele/Jahresbericht

Die Spitex Muttenz AG führt ihr Rechnungswesen gemäss dem einheitlichen Kontenplan (Finanzmanual) und den Richtlinien zur Finanzbuchhaltung und Kostenrechnung des schweizerischen und kantonalen Spitexverbandes. Sie erstellt jährlich die geforderten und notwendigen Statistiken für das Bundesamt für Statistik und für das Benchmarking des kantonalen Verbandes.

Die Spitex Muttenz AG erstellt einen jährlichen Geschäftsbericht nach den Grundsätzen des Finanzmanuals des Spitexverbandes. Sie legt jeweils im Mai die betrieblichen Jahresziele und das Budget für das Folgejahr fest.

5.2. Personal

Die Spitex Muttenz AG stellt ein und fördert fachlich und sozial kompetentes Personal entsprechend der Funktion. Die Anstellungsbedingungen und die Entlohnung richten sich nach den branchen- und marktüblichen Rahmenbedingungen und den Empfehlungen des Spitexverbandes Baselland; die Anlehnung an die kantonalen Richtlinien ist gegeben.

Der Personalbestand richtet sich nach dem Tätigkeitsbereich und dem Arbeitsvolumen der Organisation. Dabei sind administrative und qualitätssichernde Aufgaben angemessen zu berücksichtigen.

5.3. Mitarbeiterförderung

Die Spitex Muttenz AG fördert ihre Mitarbeitenden und unterstützt sie in ihrer Aus- und Weiterbildung.

5.4. Ausbildungsauftrag

Die Spitex Muttenz AG stellt Ausbildungsplätze zur Verfügung und trägt dazu bei, den zunehmenden Bedarf an Fachpersonal sicherzustellen. Sie kann diese entweder selbstständig oder im Verbund mit Kooperationsorganisationen oder Spitälern und Heimen anbieten.

6. Aufgaben der Gemeinde Muttenz

6.1. Beiträge

Die Gemeinde Muttenz stellt der Spitex Muttenz AG finanzielle Mittel für die Erfüllung der Leistungsziele zur Verfügung. Sie hilft mit entsprechenden Mitteln, die Liquidität des Betriebes zu sichern.

6.2. Unterstützung

Die Gemeinde Muttenz unterstützt die Spitex Muttenz AG im gesellschaftlichen und politischen Umfeld bei der Erfüllung ihrer Leistungsziele.

6.3. Sozial- und Gesundheitsplanung

Die Gemeinde involviert und beteiligt die Spitex Muttenz AG in der Sozial- und Gesundheitsplanung.

7. Finanzierung

7.1. Mittelbeschaffung

Die Spitex Muttenz AG ist angehalten, eine ausgeglichene Rechnung auszuweisen. Sie ist eine Non-Profit-Organisation; der Ertrag deckt den Aufwand. Betriebsreserven von mindestens CHF 250'000.00 dienen der Sicherung der Liquidität.

Der Betriebsaufwand der Spitex Muttenz AG wird insgesamt gedeckt durch folgende Einnahmen:

- Erträge aus den Dienstleistungen (insbesondere der Krankenversicherer),
- Erträge der Kunden- und Kundinnenbeteiligungen,
- Beiträge der öffentlichen Hand (Gemeinde Muttenz und Kanton Baselland) für KLV-Leistungen und Nicht-KLV-Leistungen,
- Spenden und Legate,
- übrige Erträge,
- Beiträge des Fördervereins für Leistungen der Spitex Muttenz AG an dessen Mitglieder.

7.2. Tarife

- Für die kassenpflichtigen Spitexleistungen gelten die nach KVG bzw. KLV festgesetzten Beiträge der Krankenversicherer.
- Für die Akut- und Übergangspflege gelten die vertraglich vereinbarten, kantonal gültigen Tarife (gemäss Tarifvertrag).
- Für alle anderen Spitex-Dienstleistungen, die nicht dem KVG unterstehen, gelten die zwischen der Spitex Muttenz AG und der Gemeinde Muttenz vereinbarten Tarife.
- Leistungsbezüger, die ausserhalb des Versorgungsgebietes ihren Wohnsitz haben und länger als 3 Tage in Muttenz verweilen, zahlen die Vollkosten. Diese müssen im Voraus (gegen Depot oder Vorauszahlung) beglichen werden. Als Versorgungsgebiet der Spitex Muttenz AG gilt die gesamte Fläche der Gemeinde Muttenz.

7.3. Gemeinwirtschaftliche Leistungen

Gemeinwirtschaftliche Leistungen sind Leistungen, die im öffentlichen Interesse erbracht werden, jedoch nicht einem bestimmten Klienten zugeordnet und verrechnet werden können. Zur Sicherstellung des Service Public beteiligt sich die Gemeinde im Beitrag pro verrechneter Stunde an den folgenden Leistungen:

- Versorgungspflicht für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner von Muttenz;
- Annahme aller Aufträge und Erbringung der erforderlichen Leistung selbst oder in Zusammenarbeit mit geeignetem Partner (im Sinne der Aufnahme- und Behandlungspflicht);
- allgemeine Erreichbarkeit und Zugänglichkeit;
- Beratung und Unterstützung von betreuenden und pflegenden Angehörigen (gemäss Spitex-Richtlinien);
- Information über das bestehende Spitex-Angebot, Öffentlichkeitsarbeit;
- Vernetzung mit den anderen Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialbereich und bedürfnisgerechte Weiterleitung der Hilfesuchenden;
- Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen;
- fachliche Beratung der Gemeindebehörde, Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen der Gemeinde;
- Vermittlung der Leistungen, die nicht selbst erbracht werden können.



7.4. Beitragszahlungen und Überweisungstermine

Die jährlichen Beitragszahlungen der Gemeinde setzen sich wie folgt zusammen:

- Sockelbeitrag von CHF 600'000.00 für die Overheadkosten,
- Beitrag von CHF 20'000.00 jährlich pro ausgewiesenem und besetztem Ausbildungsplatz,
- Restkostenbeiträge gemäss der Verordnung über die Finanzierung der ambulanten Pflegeleistungen,
- CHF 20.30 pro verrechneter Stunde gemäss den Leistungen der Spitex MuttENZ AG.

Der Sockelbeitrag wird in 12 monatlichen Raten per Mitte Monat überwiesen. Der Beitrag pro Ausbildungsplatz ist von der Spitex MuttENZ AG jährlich rückwirkend mit den dafür notwendigen Unterlagen in Rechnung zu stellen. Für die Restkostenbeiträge sowie die verrechneten Stunden gemäss den Leistungen wird die Spitex MuttENZ AG der Gemeinde MuttENZ jeweils Ende Monat eine Rechnung zu stellen. Diese Rechnung ist zahlbar innert 30 Tagen.

7.5. Massnahmen bei Defizit und Investitionsbeteiligung

- Zeichnet sich aufgrund der Halbjahreshochrechnung ein Defizit des Betriebes ab, so ist der Gemeinderat unverzüglich zu konsultieren und es sind nach Rücksprache mit ihm Massnahmen einzuleiten.
- Die Spitex MuttENZ AG kann beim Gemeinderat die Beteiligung oder die Übernahme einer zu tätigenen Investition beantragen.
- Die Gemeindeversammlung kann Beiträge «à fonds perdu» oder als Darlehen veranlassen.

7.6. Rechnungsrelevante Unterlagen

Die Spitex MuttENZ AG reicht der Gemeinde jeweils bis Ende Mai folgende Unterlagen ein:

- Bilanz und Erfolgsrechnung des vergangenen Jahres,
- Jahresbericht des vergangenen Jahres,
- Revisionsbericht des vergangenen Jahres,
- Tarifordnung für das Folgejahr,
- Budget für das Folgejahr,
- weitere Unterlagen auf Verlangen der Gemeinde MuttENZ.

8. Indikatoren der Leistungserbringung

8.1. Reporting

Die Spitex MuttENZ AG informiert die Gemeinde alle sechs Monate über die Versorgungs- und Betriebsaufwandkennzahlen gemäss Anhang I.

8.2. Rechnungsprüfung

Die Buchhaltung und die Jahresrechnung der Spitex MuttENZ AG werden durch einen fachlich anerkannten Revisor geprüft. Die Wahl des Revisors erfolgt aufgrund eines Vorschlags des Verwaltungsrats der Spitex MuttENZ AG.

9. Zusammenarbeit, Kompetenzen, Verantwortung

9.1. Partnerschaft

Die Vertragsparteien lösen ihre Aufgaben partnerschaftlich. Das Ziel ist, den Service Public im Bereich der ambulanten Pflege und Betreuung zu Hause zu fördern und kundenfreundlich sowie wirtschaftlich zu realisieren.

9.2. Auskunfts- und Einsichtsrecht

Die Gemeinde MuttENZ erhält jederzeit Auskunfts- und Einsichtsrecht in die Geschäftsunterlagen der Spitex MuttENZ AG. Der Datenschutz wird jederzeit gegenseitig gewährleistet.

10. Dauer der Vereinbarung

Die vorliegende Vereinbarung tritt nach Zustimmung des Verwaltungsrates der Spitex MuttENZ AG und der Gemeindeversammlung MuttENZ ab 1. Juli 2020 in Kraft. Sie ist unbefristet. Mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten kann die Leistungsvereinbarung jeweils auf Ende eines Kalenderjahres aufgelöst werden.

11. Weitere Bestimmungen

11.1. Änderungen

Während der Gültigkeitsdauer können die Parteien im gegenseitigen Einvernehmen Änderungen an der vorliegenden Vereinbarung vornehmen. Diese erfolgen ausschliesslich in schriftlicher Form. Wesentliche Änderungen dieser Leistungsvereinbarung werden der Gemeindeversammlung zur Zustimmung vorgelegt.

11.2. Schlichtungsverfahren

Im Streitfall über einen Tatbestand dieser Leistungsvereinbarung nehmen die Vertragsparteien die Dienste einer gemeinsam gewählten und neutralen, professionellen Drittperson in Anspruch und übertragen ihr die Schlichtungsaufgabe.

MuttENZ, 17. März 2020

Im Namen der Gemeindeversammlung
Die Präsidentin: Franziska Stadelmann
Der Verwalter: Aldo Grünblatt

MuttENZ, ...

Im Namen der Spitex MuttENZ AG

Die Verwaltungsratspräsidentin:

Nadine Belinda Brunner

Der Geschäftsführer: Andreas Vöggtlin

Beschlossen an der Gemeindeversammlung vom 17. März 2020, in Kraft ab 1. Juli 2020.

Anhang I

Versorgungskennzahlen

- Verrechnete Stunden, sortiert nach KLV- und N-KLV-Leistungen
- Anzahl geleisteter und verrechneter Stunden
- Anzahl Kund/innen total, 0- bis 64-jährig, 65- bis 79-jährig, 80 Jahre und älter, inklusive Angabe in Prozenten (Total: 100%)
- Verrechnete Stunden pro Kundin/Kunde, verrechnete Stunden pro Kunde/Monat
- Anzahl Einsätze pro Kunde
- Einsätze am Wochenende

Betriebskennzahlen

- Kosten pro Stunde KLV und N-KLV (aus der KORE)
- Verrechnete Stunden pro Stelle
- Verrechenbare Leistung der produktiven Mitarbeitenden in Prozent
- Anzahl Mitarbeitende und Anzahl Vollstellen
- Weiterbildung in Stunden pro Vollzeitstelle
- Fluktuationsrate in Prozenten
- Resultate aus Mitarbeitenden- und Kundenbefragungen, z.B. alle zwei Jahre alternierend
- Kommentierung der Resultate und der Veränderungen durch die Geschäftsleitung



Stellungnahme der Gemeindegemeinschaft zu den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 17. März 2020

Die Gemeindegemeinschaft hat sich am 28. Januar und am 4. Februar getroffen, um die Geschäfte der Gemeindeversammlung vom 17. März 2020 zu beraten. Zur Auskunftserteilung waren die Mitglieder des Gemeinderates sowie der Gemeindegemeindefürsprecher und der Leiter der Abteilung Soziale Dienste/Gesundheit anwesend.

Die Gemeindegemeinschaft nimmt zu den Geschäften wie folgt Stellung:

Traktandum 2

Leistungsvereinbarung Spitex Muttenz AG (Nr. 14.300)

Die Gemeindegemeinschaft hatte bereits anlässlich der Vorlage dieses Geschäftes für die Dezember-Gemeindeversammlung einige Fragen offen und wollte zudem auch noch die Eigentümerstrategie und die Meinung der Sozial- und Gesundheitskommission kennen, weshalb sie der Gemeindeversammlung schon im Dezember beantragt hätte, nicht auf dieses Geschäft einzutreten. Der Gemeinderat konnte diesen Argumenten folgen, zog das Traktandum noch vor der Gemeindeversammlung zurück und legte dieses Geschäft der Gemeindegemeinschaft nun leicht überarbeitet, zusammen mit einer Aufstellung von oft ge-

stellten Fragen und den entsprechenden Antworten nochmals zur Vorberatung der nächsten Gemeindeversammlung vor. Die Frage- und Antwortliste ist auf der Website der Gemeinde in der Rubrik «Gemeindeversammlung» abrufbar.

Im Verlauf der Beratung der Spitex-Leistungsvereinbarung kam die Mehrheit der Gemeindegemeinschaftsmitglieder zum erneuten Schluss, der Gemeindeversammlung zu beantragen, nicht auf diese Vorlage einzutreten. Zwar liegen zwischenzeitlich die geforderten Unterlagen und auch der Einbezug der Sozial- und Gesundheitskommission vor, jedoch kann die Mehrheit der Gemeindegemeinschaft die Pauschalisierung der Gemeindebeiträge nicht akzeptieren und möchte, dass der Gemeinderat einen Leistungskatalog mit der Spitex Muttenz AG aushandelt, aus welchem die nicht obligatorischen Gemeindeleistungen im Einzelnen mit der preislichen Belastung der Gemeinde ersichtlich sind. In der Gemeindegemeinschaftsberatung wurden eine grössere Transparenz der Finanzierung und ein kostendeckendes Angebot der freiwilligen Leistungen gefordert, zumal es sich um ein privatwirtschaftlich geführtes Unternehmen handelt.

Die Minderheit der Gemeindegemeinschaft will mit der vorliegenden Leistungsvereinbarung Erfahrungen sammeln und sieht, dass mit der kantonal gesetzlich geforderten Bildung der Versorgungsregionen mit Angeboten zur Betreuung und Pflege schon bald eine Koordination mit anderen Gemeinden erforderlich ist.

Intensiv hat die Gemeindegemeinschaft darüber beraten, ob sie in ihrer Sitzung dennoch im Detail auf die Leistungsvereinbarung eingehen will und aufgrund ihres Auftrags, die Gemeindeversammlung zu beraten, diesbezügliche Eventualanträge stellen sollte, falls die Gemeindeversammlung entgegen dem Antrag der Gemeindegemeinschaft doch auf die Vorlage eintritt. Die Gemeindegemeinschaft lehnte die Formulierung von Eventualanträgen nach einer kurzen Diskussion mit einem Verhältnis von 10 zu 7 Stimmen und einer Enthaltung ab.

∴ Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung mit 9 gegen 7 Stimmen und 2 Enthaltungen, nicht auf die Vorlage einzutreten.

Traktandum 3

Teilrevision Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Muttenz (Nr. 15.250)

Die Mehrheit der Gemeindegemeinschaftsmitglieder erachtet eine Erhöhung der Einkommensgrenze auf CHF 120'000 als nicht richtig und stellt gleichzeitig fest, dass der Gemeinderat in seiner Vorlage nicht auf die von den Antragstellern beantragte Mittagstisch-Preiserhöhung auf 10 bis 16 Franken eingeht. Es wird befürchtet, dass die weniger gut Verdienenden mit der breiteren Ausschüttung von Betreuungsgutscheinen aufgrund des Kostendachs bei Erhöhung der Einkommensgrenze durch eine gemeindegemeinschaftliche Anpassung des Finanzierungsschlüssels künftig niedrigere Beiträge erhalten könnten.

∴ Die Gemeindegemeinschaft beantragt der Gemeindeversammlung mit 12 zu 6 Stimmen, den Antrag des Gemeinderates abzulehnen, die Einkommensgrenze auf CHF 100'000 zu belassen und die vorliegende Teilrevision des Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung abzulehnen.

Muttenz, 14. Februar 2020
Gemeindegemeinschaft Muttenz

Vereine

Alzheimer beider Basel. Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen brauchen kompetente Unterstützung. In der kostenlosen Beratung von Alzheimer beider Basel zeigt eine Demenzfachfrau Lösungen auf, wie eine Not-situation behoben oder gemildert werden kann. Es lohnt sich, so früh wie möglich Kontakt aufzunehmen. Alzheimer beider Basel ist für die Kantone BS und BL zuständig. Mehr über die Dienstleistungen und über Demenz auf www.alzbb.ch Kostenlose Beratung: 061 326 47 94, beratung@alzbb.ch

BESJ Chrischona Jungschar Muttentz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagmorgen, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungschi-muttentz.ch

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagmorgen abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Contrapunkt Chor Muttentz. MANN GESUCHT! Die siebzig Stimmen des berühmten contrapunkt chor Muttentz freuen sich auf dich – wenn du Tenor oder Bass singst, ein gutes Gehör hast und Lust auf Projekte am Rande der konventionellen Musikszene verspürst, komm vorbei: www.contrapunkt.ch.

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 40 54, ronchi.muttentz@bluewin.ch

Frauenchor Muttentz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr im Schulhaus Breite, Schulstrasse 15, 1. Stock, Feuerwehrmagazin. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft unter info@frauenchormuttentz.ch

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: d.imbrogiano@bluewin.ch

Frauenverein Muttentz. Brockenstube geöffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3, Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst. – *Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:* Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: mueterberatung@frauenverein-muttentz.ch – *Bibliothek zum Schutz:* Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. *Budgetberatung:* Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunde für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttentznet.ch.

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründen-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrea.wuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft:



Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montagsabends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, begleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Gründenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 55 | per Mail unter info@jubla-muttentz.ch lauf www.jubla-muttentz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42, www.kantoreistarbogast.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttentz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttentz.ch

KTV Muttentz. Fit und beweglich bleiben oder wieder werden für Männer von Ü40 bis Ü80. Bewegung und Ballspiele: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Ballspiele: 20.15 bis 21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Turnhalle Donnerbaum. Auch ausserhalb der Turnhalle bietet der KTV attraktive Aktivitäten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weiter Informationen unter www.ktmuttentz.ch oder beim Präsidenten Stefan Bischoff Tel. 061 461 32 58.

lange nacht der musik kaiseraugst. Die zweite Auflage dieses Musikfestivals findet am 6. Juni 2020 statt. Über 50 Musikformationen der verschiedensten Stilrichtungen wie Jazz, Soul, Blues, Pop, Klassik, Country oder Schweizer Musik spielen von 15.00 bis 03.00 Uhr auf 16 Innen- und Aussenbühnen sowie auf der Musikmeile von Kaiseraugst. Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen. **Online Ticketvorverkauf ab 6. Dezember 2019** unter www.lndm-kaiseraugst.ch. Ab 6. März werden wir in Muttentz und Pratteln auch einen Vorverkauf in den ausgewählten Geschäften führen. **Frühbucher-Ticketpreise bis am 6. Mai 2020 gültig:** Erwachsene: CHF 19.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 14.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis **Ticketpreise ab 7. Mai 2020:** Erwachsene: CHF 25.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 20.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis

Ludothekverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttentz. *Ortsmuseum mit Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenner, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebberg und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauverein-muttentz.ch

Rhy-Waggis 2015 Prattele. D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattele, z Fränkendorf und z Muttentz uf dr Gass sy. Uf rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsre Ahläss wie zem Byspil unsre Raclette-Plausch. Uf unsere Syte kasch au Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69, s.goldoni@gmx.ch

Santichlaus Gruppe Muttentz. Wir halten eine alte Tradition aufrecht. Wir suchen noch Teamverstärkung. Füllst du dich angesprochen so nimm doch mit uns Kontakt auf. <https://santichlaus-muttentz.jimdo.com> oder Michel Eigenmann 061 599 48 49.

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Vereine

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Gründenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fam-mail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Hans-Beat Rohr, Tel. 079 344 98 18. – Geschäftsstelle: Marco Kobi, Tel. 079 229 85 73. – Postadresse: Sportverein Muttentz, Postfach 754, 4132 Muttentz 1, sekretariat@svmuttentz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttentz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Qi-Gong, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumbunn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche

Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebmann, Tel. P. 061 821 37 90, Tel. G. 061 286 43 31. Präsident: Michael Tschanz, Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Robert Danhieux. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttentz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kindertanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternfeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsidentin: Susanne Gasser, Tel. 061 461 35 33.

Turnverein Muttentz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttentz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttentz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttentz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttentz.



Info und Auskunft unter aqua-fit-muttentz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttentz. GP Immobilien GmbH, Lettenweg 8, 4123 Allschwil, Telefon, 061 481 46 15, b.gerhardt@gp-immobilien.info, Verein für Alterswohnen, Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttentz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttentz.ch, www.kaeppli-muttentz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttentz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südtindien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an!

Auskunft bei Margret Scheiber Telefon 079 418 15 24, E-Mail Adresse: marschei@muttentznet.ch oder über die Homepage: www.rkk-muttentz.ch/hopeoflife

Verkehrsverein Muttentz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttentz.ch. Verkehrsverein Muttentz, 4132 Muttentz.

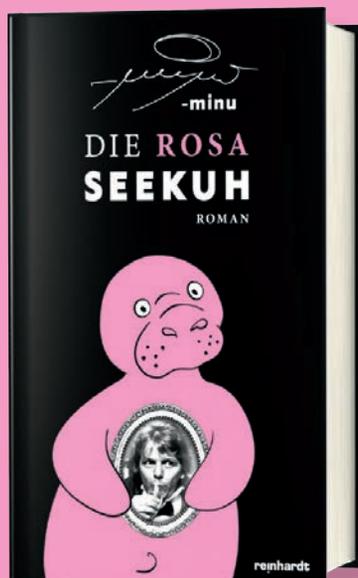
Vitaswiss Pratteln/Muttentz, Untersektion Muttentz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15–9.15 Uhr und 9.30–10.30 Uhr Kiga Schafacker, Lindenweg 70, 4132 Muttentz. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 Muttentz. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9–10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttentz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Telefon 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttentz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttentz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stettbrunnenweg 13, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttentz.ch

Carolina Mangani nimmt gerne Ihre Änderungen in der Vereinschronik entgegen.

Tel. 061 645 10 05,
c.mangani@reinhardt.ch



PERSÖNLICH BUNT ÜBERRASCHEND

-minu Die rosa Seekuh

336 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2020

Hardwald

Häufige Anfragen veranlassen uns, nochmals über die Sperrung und beabsichtigte Teilöffnung des Muttenzer Hardwaldes zu informieren.

Seit Mitte 2019 ist der Hardwald aufgrund von Trockenheitsschäden gesperrt. Grund dafür ist die Trockenheit in den Jahren 2018 und 2019, die im Hardwald sehr weitreichende Schäden verursacht hat. Eine vollumfängliche Sperrung war und ist für die Gewährleistung der Sicherheit der Waldbesucherinnen und -besucher unerlässlich. Unterdessen hat die Waldeigentümerin, die Bürger-

gemeinde der Stadt Basel, grosse Anstrengungen unternommen, um mit Sicherheitsholzungen die wichtigsten Infrastrukturanlagen (u. a. für die Trinkwassergewinnung) wieder möglichst sicher zugänglich zu machen. Auch die Einwohnergemeinde MuttENZ veranlasste in Abstimmung mit der Grundeigentümerin Fällarbeiten. Noch nicht bearbeitet sind die offiziellen Wanderwege. Die notwendigen Arbeiten werden möglichst bald von der Einwohnergemeinde MuttENZ in Auftrag gegeben. Auch in verschiedenen anderen Bereichen stehen Sicherheitsholzungen noch an.

Wenn auch die Infrastrukturanlagen und die wichtigsten Waldwege bald so weit bearbeitet sind, dass der dortige Aufenthalt einem normalen Gefahrenniveau im Wald entspricht, stellen sich nach wie vor zahlreiche offene Fragen. Die involvierten Gemeinwesen sind derzeit daran, die offenen Punkte mit Verantwortlichen des Kantons Basellandschaft zu klären, damit der Hardwald möglichst bald zumindest teilweise wieder geöffnet werden kann. Derzeit wird angestrebt, eine solche Teilöffnung bis spätestens Ende März 2020 zu realisieren. Bis dahin muss der Hardwald jedoch vollständig gesperrt bleiben.

Holzschlag im Bereich Vita-Parcours-Rütihard

Im Bereich des Vita-Parcours findet demnächst ein Sicherheitsholzschlag statt. Der Vita-Parcours war in diesem Bereich aus Sicherheitsgründen gesperrt und eine Umleitung signalisiert. Mit den geplanten Massnahmen kann die ursprüngliche Strecke im Frühling wieder freigegeben werden.

Der Holzschlag wird nötig, da im besagten Waldgebiet zahlreiche

Eschen vom Eschentriebsterben befallen sind. Dieser Pilz zerstört die wasserführenden Leitbahnen im Kronenbereich. Der Baum wird dadurch so weit geschwächt, dass ein zweiter Pilz über die Wurzeln in den Baum eindringt. Das Holz zersetzt sich mit der Zeit und die Bäume fallen um.

Im selben Arbeitsschritt müssen weitere Bäume entlang der

Strasse zum Reservoir Rütihard gefällt werden. Diese sind aufgrund der Trockenheit abgestorben.

Die gerodete Waldfläche wird mit neuen Bäumen wieder aufgeforstet. Für Fragen stehen Ihnen Revierförster Markus Eichenberger, Tel. 079 344 65 12, oder Gemeindeverwalter Aldo Grünblatt, Tel. 061 466 62 01, zur Verfügung.

Für 45 Franken einen Tag lang umweltfreundlich unterwegs

Die *Tageskarten Gemeinde* sind bei der Bevölkerung sehr beliebt. Es stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag zehn Tageskarten zur Verfügung und es lohnt sich auf jeden Fall, im Internet auf www.muttENZ.ch nachzuschauen, ob es am gewünschten Reisetag noch freie Karten gibt. Diese können dann gleich online gekauft werden. Die Tageskarte Gemeinde ist übertragbar und gilt in der 2. Klasse auf dem gesamten SBB Liniennetz. Dazu kommen über 30 städtische ÖV-Betriebe, Postauto, Schifffahrt und diverse Privatbahnen.

Die Tageskarten können auch direkt am Schalter Information im Gemeindehaus gekauft werden. Über Telefon 061 466 62 62 geben wir Ihnen gerne Auskunft über die Verfügbarkeit von Tageskarten zu dem von Ihnen gewünschten Termin.

Tipp:

Bei Online-Kauf auf www.muttENZ.ch und gleichzeitiger Online-Zahlung schicken wir die Tageskarten noch am selben Tag per A-Post an die angegebene Adresse!

Dialoggruppe Rütihard

Dialogverfahren Rütihard MuttENZ

Zur siebten Sitzung am Montag, 3. Februar 2020, trafen sich 25 Mitglieder der Dialoggruppe, zwei Vertreter des Kantons Basellandschaft, die Projektleiterin der Geotest AG sowie Prof. Löw als unabhängiger Experte mit seiner wissenschaftlichen Mitarbeiterin. Als Experten der Geotest AG anwesend waren Felix Bussmann und Florentin Ladner.

Zu Beginn informierte Gabor Fuchs, der Chefgeologe der Salinen, weshalb die laufende Sondierbohrung S156 länger dauert als geplant. Unerwartete geologische Strukturen verlangsamten den Bohrbetrieb und erforderten wesentlich mehr Wasser, welches per Lastwagen transportiert werden musste. Zudem arbeiten die Salinen nur tagsüber und nicht wie üblich in zwei Schichten, um die Nachtruhe nicht zu stören. Die

Verantwortlichen rechnen damit, dass die Sondierbohrung bis Mitte März abgeschlossen ist.

Als einer der inhaltlichen Schwerpunkte des Treffens stellte Prof. Löw seine Stellungnahme zum Expertenbericht 2 «Regionale Geologie» vor. Dieser war am 16. Dezember 2019 der Dialoggruppe von Felix Bussmann präsentiert worden. Prof. Löw berichtete, für ihn seien die Kernaussagen im Bericht plausibel und der Bericht sei bezogen auf die regionale Geologie wissenschaftlich vollständig. Gleichzeitig stellte er die Frage, ob der Kenntnisstand zur lokalen Geologie genügend sei. Dies wird erst nach Vorliegen aller Expertenberichte geklärt sein. Er formulierte zuhanden der Salinen und ihrer Experten drei Zusatzfragen zur lokalen Geologie. Die Dialoggruppe dankte

Prof. Löw für seine Ausführungen mit Applaus.

Florentin Ladner präsentierte den Expertenbericht 5 «Seismizität». Nach dem 20-minütigen Vortrag beantwortete er Verständnisfragen aus der Runde, bevor Prof. Löw seinerseits Fragen stellte. Auch diese Präsentation und der Austausch mit dem Experten wurden von der Dialoggruppe geschätzt.

Wie bei den zwei im Dezember vorgestellten Berichten wird Prof. Löw den vollständigen Bericht prüfen und allenfalls mit Geotest oder den Salinen Kontakt aufnehmen, wenn ihm bei der Plausibilisierung etwas unklar ist.

Schliesslich zeigte Gabor Fuchs den Stand der Planung der unterirdischen Transportleitungen auf der Rütihard. Diese befördern das in einer Tiefe von 200 bis 300 Metern in Wasser gelöste Salz in die Sa-

line Schweizerhalle. Zurzeit stehen die Salinen im Gespräch mit den Landwirten auf der Rütihard, damit diese durch den Bau der Transportleitungen bei der Bewirtschaftung ihrer Betriebe möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Beim nächsten Treffen Ende März wird Prof. Löw über seine Erkenntnisse zum Expertenbericht 1 «Bau und technischer Betrieb Soleförderung» und zum Expertenbericht 5 «Seismizität» informieren. Dazu wird der Dialoggruppe mindestens ein weiterer Expertenbericht vorgestellt. Adrian Auckenthaler vom kantonalen Amt für Umweltschutz und Energie wird über den Stand der Untersuchungen zu den Geländesenkungen in MuttENZ informieren.

Für die Dialoggruppe: die Mediatoren
Emanuel Wassermann
und Wolfgang Wörnhard



Prämienverbilligung in der obligatorischen Krankenversicherung

Anspruch auf Prämienverbilligung

Personen, die der obligatorischen Krankenversicherung (KVG) unterstehen und ein unteres oder mittleres Einkommen erzielen, haben Anspruch auf Prämienverbilligung. Für die Bestimmung des massgebenden Jahreseinkommens gilt die rechtskräftige Steuerveranlagung des Vor-Vorjahres.

Die AHV-Ausgleichskasse kann nur anhand der rechtskräftigen Steuerveranlagung prüfen, ob ein Anspruch auf Prämienverbilligung besteht und das Antrags- oder Gesuchsformular versenden. Reicht die steuerpflichtige Person die Steuererklärung verspätet ein oder erhebt sie Beschwerde gegen die Steuerveranlagung, verzögert sich die Anspruchsabklärung und der Versand der (Antrags- oder Gesuchs-)Formulare.

Geltendmachen des Anspruchs

Personen, welche die Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, erhalten wie beschrieben von der AHV-Ausgleichskasse automatisch ein Antragsformular oder ein Gesuchsformular. Diese Formulare müssen sie mit den erforderlichen Angaben ergänzen, unterschreiben und der AHV-Ausgleichskasse wieder zustellen.

Sobald die anspruchsberechtigte Person das Antrags- oder Gesuchsformular zurückgeschickt hat, kann die AHV-Ausgleichskasse den jeweiligen Krankenversicherer über die Höhe der Prämienverbilligung informieren.

Weitere Informationen können Sie bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde MuttENZ, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter «Prämienverbilligung» herunterladen.

AHV-Zweigstelle MuttENZ

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 2370: 1440 m² mit Kleinbaute Nebengebäude, Gwidemstrasse 7a, übrige landw. Gebäude, Gwidemstrasse 7, übrige bestockte Flächen, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Mülacher». Veräusserer: Löw Gartenbau AG, MuttENZ, Eigentum seit 1.2.2013. Erwerber zu GE: Gütergemeinschaft (Löw Stefan, Pratteln; Löw-Suter Elisabeth, Pratteln).



GARTENPREIS 2020 jetzt anmelden!

Der Frühling naht!

Die Gemeinde MuttENZ verleiht einen Gartenpreis für besonders wertvolle Freiflächen im Siedlungsgebiet.

Machen Sie mit!

Sie sind Eigentümer*in, Pächter*in oder Mieter*in eines Gartens oder einer sonstigen Freifläche in MuttENZ rund um ein Ein- oder Mehrfamilienhaus, einen Gewerbebetrieb, Pflanz-, Freizeit- oder Dachgarten? Dann laden wir Sie ein, beim MuttENZer Gartenpreis 2020 mitzumachen!

Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mittels Kurzbeschreibung des Gartens und der Beantwortung der Frage, warum der Garten besonders wertvoll für Natur und Menschen ist. Ein Foto kann ebenfalls beigelegt werden.

Ihre Anmeldung können Sie bis zum 15. Mai 2020 bei der Bauverwaltung MuttENZ, «Gartenpreis», Kirchplatz 3, 4132 MuttENZ oder via E-Mail an guerrino.durigan@muttENZ.bl.ch einreichen.

Auswahl

Aus allen eingegangenen Bewerbungen werden von einer Jury jene Gärten und Freiflächen ausgezeichnet, die in Bezug auf ihre Naturnähe und Förderung der Biodiversität einen wertvollen Beitrag leisten.

Im Rahmen eines Dorfspazierganges mit der interessierten Bevölkerung findet am 20. Juni 2020 die Prämierung der ausgezeichneten Gärten mit einem Einblick in den Wert naturnaher Gartengestaltung statt.

Fragen?

Bei Fragen wenden Sie sich an Guerrino Durigan, Bauverwaltung MuttENZ, Tel. 061 466 62 36 oder E-Mail guerrino.durigan@muttENZ.bl.ch.

worum geht es?

Naturnahe Gärten sind wichtige Lebensräume für Pflanzen und Tiere, fördern die Biodiversität und leisten uns Menschen einen wertvollen Beitrag für ein lebenswertes Siedlungsgebiet.

Mit dem Gartenpreis will die Gemeinde MuttENZ das Engagement für eine naturnahe Gartengestaltung fördern, den damit verbundenen Aufwand für die Pflege und Gestaltung würdigen sowie mit guten Beispielen die Bedeutung für naturnahe und gestalterisch ansprechende Gartengestaltungen bekanntmachen.

Thomi Jourdan, Gemeinderat

Öffnungszeiten während der Fasnacht

Jugend- und Kulturhaus FABRIK

Das Jugend- und Kulturhaus Fabrik hat während der Basler Fasnacht zu den regulären Zeiten geöffnet.

Verwaltung und Gemeindewerkhof

Die Verwaltung und der Gemeindewerkhof bleiben am Fasnachtsmon-

tag, 2. März, den ganzen Tag und am Fasnachtsmittwoch, 4. März, am Nachmittag geschlossen.

Das Bestattungsbüro ist am Montag, 2. März, vormittags unter der Telefonnummer 079 640 51 59 erreichbar. Am Dienstag, 3. März, und ab Donnerstag, 5. März, sind die Verwaltung und der Gemeindewerkhof wie gewohnt geöffnet.

Hallenbad

Das Hallenbad ist am Fasnachtsmontag, 2. März, geschlossen. Am Dienstag, 3. März, ist es zu den normalen Öffnungszeiten und am Fasnachtsmittwoch, 4. März, von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Ab Donnerstag, 5. März, gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.



Der Gemeinderat informiert

Muttenzer Markt 2020 und 2021

Der Gemeinderat legt die Marktdaten jeweils frühzeitig fest und freut sich, wenn Sie diese Daten in Ihren Kalender aufnehmen.

jeweils Mittwoch

- 13. Mai 2020
Frühlingsmarkt
- 25. November 2020
Herbstmarkt
- 19. Mai 2021
Frühlingsmarkt
- 17. November 2021
Herbstmarkt

Im Gedenken an Peter Rebmann

Peter Rebmann ist am 4. Februar im Alter von 94 Jahren gestorben. Wir erinnern uns gerne an die Vernissage der Broschüre «s' Läbe z' Muttenz in de Johr 1930–1945» im März 2013. In dieser Muttenzer Schrift Nr. 9 erzählt uns Peter Rebmann in seinem ureigenen Muttenzer Dialekt Geschichten aus seiner Schul- und Jugendzeit. Es ist uns ein Bedürfnis, der Trauerfamilie unsere herzliche Anteilnahme auszusprechen. Wir werden Peter Rebmann ein eh-

rendes und dankbares Andenken bewahren.

Flaggenaktion am 10. März aus Solidarität für Tibet

Wie jedes Jahr am 10. März bekunden Menschen aus vielen Ländern ihre Solidarität mit dem Volk Tibets. Seit einigen Jahren folgen einige Städte und Gemeinden aus der Region dem Aufruf der Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft und hissen an Rat- und Gemeindehäusern die farbenfrohe tibetische Flagge. Muttenz beteiligt sich an dieser friedlichen Sympathieumgebung seit 2003.

Damit zeigen wir und mit uns zusammen auch viele Privatpersonen ihr Engagement für die gewaltlose, versöhnliche Politik des Dalai Lama und bekräftigen das legitime Recht

des tibetischen Volkes auf Selbstbestimmung und Bewahrung seiner kulturellen und religiösen Identität. Der 10. März erinnert auch an die widerrechtliche blutige Niederschlagung des tibetischen Volksaufstandes von 1959 sowie an das Unrecht, das dem tibetischen Volk angetan wird.

Wenn Sie als Muttenzer Einwohnerin oder Einwohner ebenfalls Ihre Solidarität mit den Tiberinnen und Tibetern öffentlich kund tun wollen, indem Sie eine Tibetflagge am Fenster oder Balkon aufhängen, auf Facebook posten oder auf Ihrer Webseite platzieren wollen, empfiehlt sich der Link <https://gstf.org/> der Gesellschaft Schweizerisch-Tibetische Freundschaft GSTF.

Der Gemeinderat



Mittenza für Muttenz, 1. Mitwirkungsveranstaltung

Der zuständige Gemeinderat Thomi Jourdan lädt alle Interessierten ein, an der ersten Informations- und Mitwirkungsveranstaltung am **Donnerstag, 19. März 2020, um 19.30 Uhr** im Mittenza teil-

zunehmen und sich aktiv für ein «Mittenza für Muttenz» einzubringen.

Damit die Veranstaltung geplant werden kann, bittet der Gemeinderat um eine Anmeldung per E-Mail

an: madeleine.stoecklin@muttenz.bl.ch, 061 466 62 45.

Die Veranstaltung findet direkt im Anschluss an die Information Arealentwicklung Hofackerstrasse statt.

Planaufgaben, Mitwirkungen, Anhörungen

Quartierplanvorschriften Chriegacher 1, Information und Mitwirkung der Bevölkerung gemäss § 7 Raumplanungs- und Baugesetz und Anhörung gemäss § 2a Verwaltungs- und Organisationsreglement

Der Gemeinderat unterbreitet die obigen Quartierplanvorschriften Chriegacher 1 zur Mitwirkung und Anhörung. Die Quartierplanvorschriften liegen während 3 Wochen, vom **21. Februar 2020 bis und mit 13. März 2020**, während der Öffnungszeiten in der Bauverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls ab 21. Februar 2020 stehen die Quartierplanvorschriften in digitaler Form auf der Homepage der Gemeinde Muttenz www.muttenz.ch zur Verfügung. Alle Mitwirkungseingaben sind während der Mitwirkungs- und Anhörungsdauer in schriftlicher Form bis spätestens 13. März 2020 (Datum Poststempel) an den Gemeinderat, Kirchplatz 3, 4132 Muttenz, zu richten.

Der Gemeinderat

Arealentwicklung Hofackerstrasse, Entscheid des Bieterverfahrens

Nach dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom Dezember 2018 zum Verkauf der gemeindeeigenen Liegenschaften an der Hofackerstrasse führte das Departement Hochbau und Planung zusammen mit den Eigentümerschaften der benachbarten Parzellen ein Bieterverfahren mit dem Ziel durch, eine zusammenhängende Arealentwicklung zu ermöglichen.

Gemeinderat Thomi Jourdan lädt die interessierte Bevölkerung ein, sich am **Donnerstag, 19. März 2020, um 19 Uhr** im Mittenza persönlich über das Ergebnis informieren zu lassen. Daran anschliessend findet die 1. Mitwirkungsveranstaltung «Mittenza für Muttenz» statt.

Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 4721: 337 m² mit Einfamilienhaus, **Chrischonastrasse 27, Gartenanlage «Gründe»**. Veräusserer: Bachofen Peter, Oberwil BL, Eigentum seit 10. 12. 2019. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Sirince Elif, Basel; Sirince Ali Firat, Basel).

Bestattungen im Januar/Februar 2020

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Broglin-Leuckhardt Dagmar Cordula	20.02.1952	Dürrbergstrasse 18	11.02.2020
Brun Dieter	29.05.1946	Stettbrunnenweg 2	07.02.2020
Güntensperger-Chapuis Simone Lucienne	10.08.1921	APH Zum Park, Tramstrasse 83	09.02.2020
Jordache-Pohland Regina Beate	04.03.1962	Im Brüggli 3	22.01.2020
Krupa-Weitnauer Erika	06.01.1944	Holderstüdeliweg 12	07.02.2020
Lüthi-Eckl Helene	05.10.1929	Heissgländstrasse 26	02.02.2020
Merk Ludwig Franz	09.10.1943	Freidorf 15	25.01.2020
Quadranti-Thüin Emiliano Pietro Augusto	28.09.1936	Pestalozzistrasse 11	26.01.2020
Rahm Werner	04.05.1947	Bahnhofstrasse 13	04.02.2020
Rebmann Hans Peter	11.06.1925	Neue Bahnhofstrasse 111	04.02.2020
Sägesser-Egloff Alex	02.12.1937	APH Zum Park, Tramstrasse 83	29.01.2020
Wolf-Stingelin Marischka	13.11.1937	APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55	28.01.2020
Zürcher-Meier Gertrud	13.12.1930	Aufenthalt im APH Madle, Bahnhofstrasse 37, Pratteln	19.01.2020
Auswärts wurde bestattet: Ankli Alfred Pierre Jean Claude	25.07.1938	beim Pfadihaus Herzberg, Hardackerstrasse 190	03.01.2020



Amphibienwanderung – temporäre Umleitung der Veloroute

Sobald die Temperaturen ansteigen, dauert es nicht mehr lange, bis die ersten Grasfrösche ihre Laichplätze aufsuchen. Die Gemeinde sichert die Wanderroute am Fröscheneckweg mit einer temporären Umleitung und Warntafeln.

Viele Amphibien überwintern an einem geschützten Ort an Land. Sobald es auch in den Nächten wärmer als 5 °C ist, machen sie sich auf zu den Laichgewässern. Die Grasfrösche sind die ersten und wandern meist zügig über die Strassen. Die Erdkröten kommen später. Sie sind stärker gefährdet, weil sie oft auf den relativ warmen Strassen sitzen bleiben.

Mit einer temporären Umleitung der Veloroute im Bereich Fröscheneckweg-Fröscheneckrainweg wird eine wichtige Zugstelle gesichert. Die Velofahrenden sollen in feuchten, regnerischen Nächten der Signalisation folgen und via Schafackerweg und Stettbrunnenweg fahren.

Temporäre verkehrspolizeiliche Anordnung

Muttenz, Fröscheneckweg, zwischen Verzweigung Fröscheneckrainweg und Grendelweg. Temporäre Sperrung des Radweges



Sobald es auch nachts wärmer als 5 °C wird, wandern die ersten geschützten Grasfrösche wieder zu ihren Laichplätzen. Foto T. Schwarze

bei entsprechender Witterung, zwischen dem Eindunkeln und der Morgendämmerung. Eine entsprechende Umleitung via Stettbrunnenweg, Schafackerweg, Grendelweg wird signalisiert.

Geschützte Amphibien

Zusätzlich kontrollieren freiwillige Helferinnen und Helfer die neur-

algischen Stellen, damit die Amphibien sicher ans Ziel kommen. Darüber hinaus werden in gewissen Gebieten Trottoirs mit Rampen ausgestattet und Dolen Schächte mit einer Ausstiegshilfe für Amphibien versehen.

Von den zwölf im Kanton Basel-Landschaft vorkommenden Amphibienarten sind zehn gefährdet

oder vom Aussterben bedroht. Geschützt sind sie aber alle, auch die noch recht häufig vorkommenden Grasfrösche und Bergmolche.

Signalisierte Amphibienzugstellen in Muttenz

An folgenden Strassen stehen streckenweise Warn- und/oder Umleitungssignale:

- Grenzacherstrasse
- Neubrunnweg
- Fröscheneckweg/Fröscheneckrainweg (Veloroute)
- Hüslimattstrasse, Wolfenseestrasse, Gwidemstrasse
- Schauenburgerstrasse, Weiherstrasse, Langjurtenstrasse, Zingibrunnstrasse

Speziell in regnerischen Nächten mit Temperaturen von über 5 °C bitten wir alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer hier besonders vorsichtig zu fahren.

Die Zusammenfassung des kantonalen Inventars der Amphibienzugstellen sowie das Weiherinventar der Gemeinde Muttenz gibt es unter www.pronatura-bl.ch. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne die Abteilung Umwelt unter Tel. 466 62 78 oder umwelt@muttenz.bl.ch

Überprüfen Sie Ihre Reisedokumente frühzeitig

Preise (*inkl. Portokosten CHF 5.– pro Ausweis)	Minderjährige (5 Jahre gültig)	Erwachsene (10 Jahre gültig)
<i>Erbältlich beim Passbüro in Liestal:</i> Schweizer Pass Kombiangebot: Pass plus Identitätskarte	CHF 65.–* CHF 78.–*	CHF 145.–* CHF 158.–*
<i>Erbältlich im Gemeindehaus in Muttenz:</i> Identitätskarte	CHF 35.–	CHF 70.–

Der Schweizer Pass oder das Kombiangebot Pass plus Identitätskarte (ID) sind über das Passbüro Basel-Landschaft erhältlich: Entweder über Internet bl.ch / Suchwort «Passantrag» oder aber Sie nutzen die Möglichkeit, den Pass, die ID oder das Kombiangebot bei der kantonalen Passstelle in Liestal telefonisch unter Telefon 061 552 58 69 zu beantragen; siehe dazu auch www.schweizerpass.ch.

Nach Antragstellung erhalten Sie einen Termin für Ihre persönliche Vorsprache beim Passbüro Basel-Landschaft an der Mühlegasse 8 in

Liestal zur Aufnahme der biometrischen Daten (Gesichtsvermessung, digitales Foto, Fingerabdrücke und elektronische Unterschrift). Sie müssen kein Foto mitbringen, denn das digitale Foto wird beim Passbüro in Liestal erstellt.

Die Identitätskarte (ohne Pass) ist auch am Schalter Einwohnerdienste im Gemeindehaus, Kirchplatz 3 erhältlich. Kommen Sie zu den Schalteröffnungszeiten (Montag bis Freitag 9 bis 11 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mittwoch Nachmittag bis 18.30 Uhr) vorbei, um das Antragsformular zu er-

stellen und zu unterzeichnen. Für Minderjährige braucht es auf dem Antragsformular die Unterschrift einer erziehungsberechtigten Person, weshalb mindestens eine erziehungsberechtigte Person ihr/e Kind/er für die Antragstellung eines Pass oder einer ID begleiten muss. Für jede ID-Karte benötigen wir ein aktuelles Passfoto.

Ein Ausweisverlust (Pass oder ID) ist immer auf einem Posten der Kantonspolizei zu melden. Sie brauchen die Verlustmeldung zur Beantragung eines neuen Ausweises.

Anmeldung für den Bezug einer AHV-Altersrente

Bitte denken Sie daran, dass Sie die Altersrente nicht automatisch nach Ihrer Pensionierung erhalten. Für den Bezug der AHV-Rente müssen Sie sich selbstständig anmelden. Damit Sie Ihre Rente rechtzeitig erhalten, ist es empfehlenswert, die Anmeldung drei bis vier Monate vor dem Erreichen des Rentenalters einzureichen.

Die Ausgleichskasse benötigt diese Zeit zur Prüfung des Rentenanspruchs und Berechnung der Rentenhöhe. Das Anmeldeformular und das Merkblatt 3.01 können Sie bei der AHV-Zweigstelle auf der Gemeinde Muttenz, Tel. 061 466 62 06, beziehen oder direkt auf der Website der Sozialversicherungsanstalt Basel-Landschaft Binningen, www.sva-bl.ch, unter Formulare «Anmeldung einer Altersrente» herunterladen.



Tag der Musikinstrumente und Schnupperstunden: Herzlich willkommen!



Allgemeine
Musikschule MuttENZ

Am Samstag, 28. März 2020, veranstaltet die Allgemeine Musikschule MuttENZ von 9.30 bis 12 Uhr im Schulhaus Donnerbaum den Tag der Musikinstrumente.

Alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aus MuttENZ sind herzlich eingeladen, alles über die Musikschule, die Jugendmusik und besonders die 34 verschiedenen Instrumente mit ihren Lehrpersonen zu erfahren.

Präsentationen: Zur Begrüssung werden alle 2. Primarklas-

sen zusammen mit dem Chor für Sie ein Lied singen, bevor die 34 Instrumente der AMS in einem gemeinsamen Stück ertönen und die Jugendmusik aus ihrem Repertoire vorspielt.

Durchgehend von 10.15 bis 12 Uhr präsentieren die verschiedenen Instrumentengruppen in kurzen Konzerten im 15-Minutenrhythmus ihre Instrumente.

Ausprobieren: Ab 10.15 Uhr werden die Lehrpersonen der AMS in den Räumen des Schulhauses Donnerbaum den Kindern ihre Instrumente einzeln und persönlich vorstellen. Dabei darf nach Lust und Laune gestrichen, geblasen, gezupft, auf die Tasten gedrückt und auf die Pauke gehauen werden.

Informationen: An den Informationsständen geben die Musik-

schule und die Jugendmusik Auskunft zu den Angeboten. Wer nicht kommen kann, ruft jederzeit einfach bei der Musikschule an.

Schnupperstunden

Ganzjährig können alle Musikstunden der Allgemeinen Musikschule MuttENZ besucht werden. Melden Sie sich jederzeit telefonisch für eine oder mehrere Schnupperstunden an (Telefonnummern aller Lehrpersonen auf www.ams.muttENZ.ch).

Eine Schnupperstunde = Besuch einer Musikstunde + 10 Minuten gratis Unterricht/Beratung.

Herzlich willkommen!

Allgemeine Musikschule MuttENZ
Lehrpersonen, Sekretariat
und Schulleitung

Jubilare im März

95. Geburtstag

Lüthin, Martha
Unterwartweg 16
Montag, 2. März

90. Geburtstag

Waldburger, Hansruedi
Bahnhofstrasse 51
Donnerstag, 5. März

Steiner, Margrit

APH Zum Park, Tramstrasse 83
c/o Helene Steiner Karp,
Haniklstrasse 30,
D-81829 München
Dienstag, 10. März

Kern, Marianne

APH Käppeli, Tramstrasse 83
c/o Petra Ganter-Krause,
Moosjurtenstrasse 35, MuttENZ
Samstag, 21. März

Zumbrunn, Max

APH Zum Park, Tramstrasse 83
Dienstag, 24. März

80. Geburtstag

Gütiger, Johanna
Breitestrasse 71
Montag, 9. März

Hugentobler, Anita

Unterwartweg 20
Montag, 16. März

Kalt, Margrit

Höhlebachweg 36
Montag, 16. März

Brunetti, Palma

Obrechtstrasse 26d
Dienstag, 17. März

Vogel, Walter

Baselstrasse 155
Freitag, 27. März

Eiserne Hochzeit (65 Jahre)

Spitteler-Leuenberger,
Eugen und Nelly
Geispelgasse 4
Sonntag, 29. März

Goldene Hochzeit

Chappuis-Hugener,
Pierre und Yvette
Breitestrasse 73
Freitag, 6. März

Frey-Hochuli,

Fritz und Marianne
Seeberstrasse 17
Freitag, 20. März

Honegger-Heyer,

Peter und Rosmarie
Baselstrasse 88
Freitag, 20. März

Herzliche Glückwünsche!

Vorfürhrungen der Musikinstrumente in der Aula oder im Grundkursraum

9.30	Aula	2. Primarklassen und AMS-Chor, Begrüssung
9.45	Aula	Alle Instrumente der AMS, gemeinsames Stück
10.00	Aula	Jugendmusik, Blasmusikkorps
10.15	Aula	Trompete, Posaune, Horn, Eufonium, Alphorn
10.30	GK-Raum:	Blockflöte, Traversflöte, Harfe, Gitarre
10.45	Aula	Akkordeon, Klavier, Chor, Cembalo, E-Organ (Kirchenorgel), Keyboard
11.00	GK-Raum:	Querflöte, Klarinette, Oboe, Fagott, Saxofon
11.15	Aula	Schlagzeug, Vibrafon, Marimbafon, Xylofon, Djembé, Zarb, E-Gitarre, E-Bass
11.30	GK-Raum:	Violine (Geige), Viola (Bratsche), Cello, Kontrabass

Instrumente ausprobieren und Beratung

10.15–12.00 durchgehend in den Schulzimmern und im Foyer

Parteien**Fehlende Datengrundlage bei der FEB**

Seit 1. Januar 2017 ist das kantonale FEB-Gesetz (familienergänzende Betreuung) in Kraft. In Paragraph 6 des Gesetzes sind die Pflichten der Gemeinden aufgeführt. Unter anderen sind dies die Bedarfserhebung an familienergänzender Kinderbetreuung, die Meldung der Ergebnisse an den Kanton und die Sicherstellung des Angebots, sofern ein Bedarf besteht. Auf der Webseite des Kantons ist ersichtlich, dass die Resultate der Bedarfserhebung für Muttenz noch nicht aufgeschaltet sind und die Nachfrage beim Kanton ergab, dass die Bedarfsmeldung von Muttenz an den Kanton noch nicht erfolgt ist.

An der nächsten Gemeindeversammlung vom 17. März wird über die Teilrevision des Gemeinde-FEB-Reglements entschieden. Gemäss Aussage des Gemeinderats haben bei einer Einkommensgrenze von 120'000 Franken rund drei Viertel der Familien einen Anspruch auf Betreuungsgutscheine, sofern sie das notwendige Erwerbseinkommen vorweisen können. Aktuell liegt die massgebende Einkommensgrenze bei 100'000 Franken. In unserer schriftlichen Stellungnahme vom 5. Dezember 2019 zur Teilrevision stellten wir Grünen die Frage, wie viele Familien bei der aktuellen Einkommensgrenze einen Anspruch haben. Wir erachten die Antwort auf unsere Frage als zentral für die Meinungsbildung im Hinblick auf die Gemeindeversammlung. Nur mit konkreten Zahlen kann der Souverän einen Vergleich herstellen

und diesen als Entscheidungsgrundlage für die bevorstehende Abstimmung nutzen.

Leider ist die Antwort des Gemeinderats bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe des Muttenzer Anzeigers immer noch ausstehend. Wir bitten den Gemeinderat um Beantwortung dieser aus unserer Sicht zentralen Frage und um Mitteilung auch an die Bevölkerung im Muttenzer Anzeiger.

*Barbara Lorenzetti, Peter Hartmann
und Patrizia Tamborini
für die Grünen Muttenz*

Vielen Dank für Ihre Stimme

Die Gemeinderats- und Gemeindekommissionswahlen sind vorbei und die «unabhängigen muttenz» (um) freuen sich ausserordentlich, dass sie so erfolgreich waren und nun wieder zwei Sitze in der Gemeindekommission haben.

Wir gratulieren Urs Scherer und Jean-Daniel Neuhaus von ganzem Herzen zu ihrer Wahl in die Gemeindekommission und wünschen ihnen viel Freude und gutes Gelingen bei dieser interessanten Aufgabe. Sie werden die Interessen der Muttenzer Einwohnerinnen und Einwohner mit viel Energie und grossem Einsatz vertreten. Wir gratulieren auch den anderen GK-Mitgliedern und den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zu ihrer Wahl.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern, die unsere Kandidierenden gewählt und somit das gute Resultat ermöglicht haben. Ebenfalls vielen Dank an alle Kandidierenden, die sich für diese Wahlen zur

Verfügung stellten und damit für eine grosse Auswahl sorgten.

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Schon bald finden die Wahlen der Muttenzer Schulrätinnen und Schulräte statt. Auch bei diesen Wahlen brauchen wir Ihre Unterstützung. Vielen Dank.

*Nicole Leu-Seiler, Präsidentin,
für die «unabhängigen muttenz»*

SP positioniert sich gegen Salzabbau

Die SP Muttenz hat sich an ihrer Sektionsversammlung vom 13. Februar zum Salzabbau auf der Rütihard klar positioniert. Die SP Muttenz ist sich einig, dass das einzigartige regionale Naherholungsgebiet auf jeden Fall bestehen bleiben muss und nicht angetastet werden darf! Die drohenden massiven Eingriffe in ein bestehendes Ökosystem sind nicht tolerierbar. Vorhandene geologische Strukturen lassen keine absolute Sicherheit zu und gefährden bei einem Abbau längerfristig mit grosser Wahrscheinlichkeit Boden, Grundwasser und Bevölkerung! Wir sorgen uns um die nächsten Generationen und engagieren uns für einen nachhaltigen und umsichtigen Umgang mit allen Ressourcen! Deshalb sagen wir deutlich Nein zum Salzabbau auf der Rütihard.

Vorstand SP Muttenz

Generalversammlung der SVP Muttenz

Vergangene Woche hielt die SVP Muttenz, fast genau 30 Jahre nach deren Gründung, ihre ordentliche Generalversammlung. Leider war die Vergangenheitsbewältigung mit

Blick auf das letzte der 30 Vereinsjahre nicht sehr erfolgreich, mussten wir doch, mit der Ausnahme von Siegen bei Abstimmungen, Verluste hinnehmen. Immerhin hält sich die SVP auf einem hohen Niveau und wird auch wieder Gewinne einfahren. Darüber war sich die Versammlung einig.

Neu wird anstelle von Björn Fröhlich, welcher in den Kanton Zürich weggezogen ist, Steven Suter als Aktuar Einsitz im Vorstand nehmen. Dieser setzt sich ansonsten unverändert zusammen. Präsident bleibt für ein weiteres Jahr Markus Brunner, Vizepräsidentin Anita Biedert-Vogt, Kassier David Buess sowie die Beisitzer Dominik Straumann (Kantonalpräsident), Janosch Jorysch und von Amtes wegen, aufgrund der Mitgliedschaft in der Gemeindekommission, Michel Oeschger und Salvatore Ticli.

Im kommenden Vereinsjahr wird am 17. Mai die Begrenzungsinitiative zur Abstimmung gelangen. Für die SVP wird dies die wichtigste Abstimmung in diesem Jahr. Es finden auch noch Schulratswahlen sowie Wahlen in die Sozialhilfebehörde statt. Kandidatinnen und Kandidaten sind gesucht und werden zu einem späteren Zeitpunkt nominiert. Den Schwerpunkt auf Gemeindeebene bilden die Gemeindeversammlungen. Zu gegebener Zeit orientieren wir über unsere Beschlüsse.

*Markus Brunner,
Präsident SVP Muttenz*

Der Muttenzer Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

Was ist in Muttenz los?**Februar****Di 25. Theater**

Seniorentheater Riehen, «Gaisterstund», Komödie, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Mi 26. Treffpunkt für alle ab 55

Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

März**So 1. Fühirsuntig**

Fackelzug, 18.45 Uhr Abmarsch ab dem Fasnachtsfeuer bei der mittleren Ruine, 19.30 Uhr Umzug ab Burggasse entlang der Hauptstrasse, Baizenbetrieb rund um den Kirchplatz bis 2 Uhr.

Do 5. Konzert

Frühlingsprogramm der Glasharfe mit Susanne Würmell, 15 bis 16 Uhr, APH Käppeli, Reichensteinerstrasse 55.

Sa 7. Schlussstraich

Ab 14 Uhr Baizenbetrieb rund um den Kirchplatz bis 2 Uhr, 15 Uhr Grosser Umzug durchs Dorf, ab 17.30 Uhr Guggenkoncert auf der Bühne vor der Kirche und Schnitzelbängg in den Baizen.

Mo 9. PC-Support

Beratung und Hilfe mit Handy, PC, Tablet und Smartphone, 14 bis 17, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Mi 11. Treffpunkt für alle ab 55

Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Di 17. Café international

Monatlicher interkultureller Treffpunkt für Frauen, 14 bis 16 Uhr, Familienzentrum Knopf, Sonnenmattstrasse 4.
Gemeindeversammlung
Öffentlicher Anlass, 19.30 Uhr, Mittenza, grosser Saal.

Mi 18. Kinderkleider-Börse

9 bis 16 Uhr durchgehend geöffnet, katholisches Pfarramt, Tramstrasse 53. Annahme 17.3., 8.30 bis 16 Uhr.

Treffpunkt für alle ab 55

Kaffee, Infos, Kontakte, 14 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8.

Kindernachmittag

«Ostereier suchen» für alle im Kindergartenalter, 14.30 bis 17 Uhr, katholisches Pfarreiheim.

Do 19. Info-Veranstaltung Mittenza

Informations- und Mitwirkungsanlass, Möglichkeit Schulstandort Mittenza, 19 Uhr, Mittenza.

So 22. Lesung: Blaues Blut

Multimediale Lesung mit Michael von Orsouw, literarischer Allgemeinpraktiker, bis 17 Uhr, Bibliothek, Brühlweg 3.

Mi 25. Singen – offen für alle

Musica Sacra, singen und

anschliessend Kaffee, 14.30 bis 16.30 Uhr, Pfarrei-saal katholische Kirche.

Info-Veranstaltung

Vorsorgeauftrag/Patientenverfügung, Referentin: Anita Röösl, Sozialarbeiterin Pro Senectute, 15 bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakobs-Strasse 8. Anmeldung: Tel. 061 462 01 46 oder gabriella@bonalumi.ch.

Do 26. Trio Fontane und Nicolas Senn

Konzert, Klassik trifft Folklore, 20 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.

Sa 28. Tag der Musikinstrumente

Schnupperstunden, 9.30 bis 12 Uhr, Allgemeine Musikschule, Schanzweg 10.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch

Senioren für Senioren

Die Leistungen sind schon seit einem Vierteljahrhundert im Angebot

Zum 25-jährigen Bestehen des Vereins gab es eine Jubiläums-GV im Kuspo. Die Mitgliederzahl ist auf einem neuen Höchststand.

Von Reto Wehrli

Schon seit 2018 verfolgt der Vorstand des Vereins Senioren für Senioren Pratteln–Augst das Ziel, die Zahl von 1200 Mitgliedern zu erreichen. Gerade im Jubiläumsjahr, in welchem der Verein sein 25-jähriges Bestehen feiert, hat er es geschafft: Zum Zeitpunkt der Generalversammlung vom Donnerstag, 13. Februar, gehörten ihm 1211 Personen an.

«Diese Grösse gilt es jetzt zu festigen», sagte Präsident Ruedi Handschin. Bei einem Verein, dessen Zielgruppe sich im Seniorenalter befindet, bedingt dies einige Aktivität, denn die Dauer der Mitgliedschaft wird durch biologische Grenzen mitbestimmt. 26 Verstorbene hatte Mutationsführerin Yolanda Reichenstein zu verzeichnen, die mit einer Schweigeminute geehrt wurden. Daran schlossen sich Paul Kohlers Überlegungen zur menschlichen Einstellung gegenüber dem Tod an. «Wir tun uns schwer mit dem Tod, er widerspricht unserem Lebenswillen», führte er aus. Schwierigkeiten bereite neben dem unbekanntem Zeitpunkt und der Dauer des Sterbens vor allem die Ungewissheit über die Ursache, die dem Leben dereinst ein Ende setze. «In der Bibel begegnet uns Gott, der uns im Leben, Leiden und Sterben begleitet», schloss Paul Kohler, «er ist uns in jeder Todesart nahe und trägt uns hinüber.» Jesus werde biblisch auch Immanuel genannt – «Gott ist mit uns». «Mit ihm dürfen wir uns des eigenen Lebens noch vor dem Sterben freuen.»

Wie es war im Anfang

Gut, dass es auch ausgesprochen Langlebige gibt. Ruedi Handschin durfte an der Jubiläums-GV drei Gründungsmitglieder begrüßen und zu einem kurzen Gespräch aufs Podest bitten, die dem Verein auch nach einem Vierteljahrhundert noch angehören. Robert Hart-



Vereinspräsident Ruedi Handschin (2.v.r.) unterhält sich mit den drei Gründungsmitgliedern Meinrad Schönenberger, Anna Ramseier und Robert Hartmann (v.l.) über die Anfangszeiten. Fotos Reto Wehrli

mann, Anna Ramseier und Meinrad Schönenberger erinnerten sich gemeinsam an den Auslöser zur Gründung des Vereins, der in einer Besprechung der beiden Kirchen bestand. Mitarbeitswillige Vorstandsmitglieder fanden sich sehr spontan; an einer gut besuchten Orientierungsversammlung erklärten sich danach zahlreiche Personen zu den Hilfeleistungen bereit, welche das Angebot für die Mitglieder prägen sollte. Der finanzielle Grundstock speiste sich zunächst durch Privatspenden aus dem Bekanntenkreis der Initianten. Freundlicherweise stellten auch zahlreiche Fahrer des Mahlzeitendienstes ihre Honorare der Kasse zur Verfügung.

Grosszügig zeigte sich schon damals die Gemeinde, indem sie dem Verein im Schloss ein Büro zur Verfügung stellte. Und grosszügig unterstützt die Gemeinde die Senioren für Senioren auch gegenwärtig: Sie übernahm die Kosten für zwei ganzseitige Inserate, mit denen im Prattler Anzeiger nach neuen Hilfwilligen für den Mahlzeitendienst gesucht wurde (mittlerweile seien genügend Personen dafür gefunden, konnte Ruedi Handschin vermelden). Ausserdem stellte die Gemeinde das Kuspo gratis für die Durchführung der Jubiläums-GV zur Verfügung. Und Gemeinde-

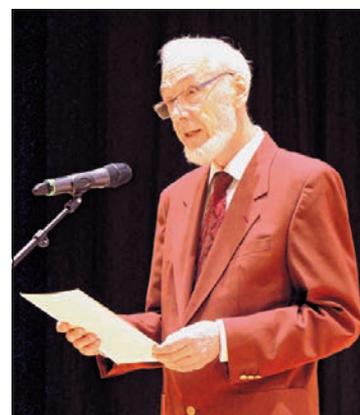
rätin Christine Gogel hatte bereits wieder ein Couvert mit einem Zustupf dabei, als sie die besten Grüsse und den tiefen Dank des Gemeinderates ausrichtete.

Das Couvert der Bürgergemeinde werde noch folgen, versicherte Bürgergerrätin Sandra Felber. Sie vertrat Ratspräsidentin Verena Walpen, die zeitgleich für die Bürgergemeinde an einer Beerdigung teilnahm. Auf diese Weise kam Sandra Felber zu ihrer ersten GV-Teilnahme bei den Senioren für Senioren und gratulierte herzlich zum Vereinsjubiläum.

Ungeliebte Steuerpflicht

Die Versammlung war geprägt von Feierlaune und guter Stimmung. Einzig ein Punkt in den finanziellen Traktanden sorgte für Stirnrünzeln. Nicht etwa wegen der Kasse – in der Jahresrechnung 2019 resultierte ein Gewinn, der erst noch höher ausfiel als budgetiert, und der Voranschlag für das laufende Jahr rechnet erneut mit einem positiven Abschluss. Was auf Unverständnis mehrerer Mitglieder stiess, war die Steuerpflicht, die seit 2018 für den Verein gilt. Wovon viele Sportvereine bereits ein Lied singen können, mussten nun auch die Senioren für Senioren zur Kenntnis nehmen: Der Kanton Baselland besteuert Vereine als juristische Per-

sonen, wenn ihr Vermögen und/oder Ertrag bestimmte Schwellen überschreiten. Trotz einer Beschwerde vor Gericht habe sich der Verein der Steuerpflicht nicht entziehen können, erklärte Kassier Kurt Stäheli: «Der Hauptgrund ist, dass unsere Leistungen nur unseren eigenen Mitgliedern zugute kommen, nicht der Allgemeinheit.» Die Senioren für Senioren zahlen nun die kantonale Staatssteuer sowie Kirchensteuer und Gemeindesteuer. Doch Kurt Stäheli wusste die Aufregung zu schlichten, indem er auf den simultanen Nutzen verwies: «Von der Gemeinde erhalten wir mehr, als wir zahlen müssen.»



Sich vor dem Sterben des Lebens freuen – Paul Kohler reflektiert über den Umgang mit dem Tod.

Fasnacht

Vor zehn Jahren bekam der Prattler Butz seine neue Gestalt

Madlena Amsler ist es zu verdanken, dass der alte Prattler Fasnachtsbrauch des Butz im Jahr 2010 neu belebt wurde.

Von Boris Burkhardt

Als Kindergärtnerin hatte Madlena Amsler beruflich viel mit Märchen zu tun. Ihr Interesse an Sagen und Brauchtumsfiguren vor allem im Zusammenhang mit dem Jahreskreislauf hat sie aber ganz privat entwickelt: «Überall, wo ich bin, interessiere ich mich für die lokalen Brauchtümer.» So wollte die geborene Zürcherin, die 1981 mit ihrem Mann Albert nach Pratteln ins Tal zog, auch bald wissen, was es mit dem Butz auf sich hatte, der in Pratteln an der Fasnacht unterwegs hätte sein sollen. «Drei bis vier Jahre versuchte ich, den Butz zu finden; aber ich bin ihm nie begegnet», erzählt die 73-Jährige. Niemand schien den Butz zu bemerken, wenn er durch die Prattler Strassen zog: «Ich merkte schnell, dass auch die Prattler nicht mehr viel über ihn wussten.»

Bis Amsler 2010 den Butz unter ihre Fittiche nahm, wurde der Brauch unter der Schirmherrschaft des Verschönerungsvereins durchgeführt. Dort wurde Amsler schliesslich fündig: Wie sie erfuhr, waren es in den ersten 2000er-Jahren junge Männer, die mit Larven und Kostümen, damals noch am Prattler Fasnachtsmontag, morgens durch die Strassen zogen und Geld sammelten. Wer sich hinter den Larven verbarg, wurde streng geheim behandelt. Aus ihren historischen Recherchen weiss Amsler, dass es früher vor allem Buben aus ärmeren Familien im Rumpel waren, die so auch in den Genuss der sonst bürgerlichen Fasnacht kommen sollten. Amsler merkte aber auch schnell, dass nicht mehr alle historischen Figuren bei der Butz-Ausfahrt dabei waren.

Annäherung an die Historie

Mit ihrem Vorschlag, den Brauch des Butzes neu zu gestalten und wieder dem historischen Vorbild anzunähern, sei sie beim damaligen Präsidenten des Verschönerungsvereins René Eichenberger auf offene Ohren gestossen, erinnert sich Amsler. Sie forschte in der Kantonsbibliothek, sprach mit alten



Dank Madlena Amsler kennt heute wieder jedes Kind in Pratteln den Butz: Ihre Nachbarskinder Adina, Nelio und Jano malten ihr das Bild mit Tännli-, Schnäggli-, Kärtlimaa & Co. Foto Boris Burkhardt

Prattlern und dem Dorfhistoriker Fritz Sutter und besuchte verwandte Bräuche in Effingen, Hallwil und Bad Säckingen. Die Figuren des Butz finden sich dort in ähnlicher Darstellung und Bedeutung wieder und zwar verteilt über den ganzen Winter zwischen Weihnachten und Ostern. Auch der Kleinbasler Vogel Gryff ist mit ihnen verwandt. In Pratteln wurde der Butz erstmals 1807 vom Prattler Lehrer und Chronisten Johann Martin erwähnt. Im 19. Jahrhundert versuchte die Obrigkeit, den Brauch zu verbieten, der laut Amsler einmal sogar in einer Schlägerei mit Nachtwächtern und Polizei ausartete. Einen Unterbruch habe es aber dennoch nie gegeben.

Die ältesten Figuren sind die drei «Mannen» als Symbole für das Sterben und Werden; ihre Wurzeln reichen bis in antike Mysterienspiele zurück: Der «Tännlimaa» stellt den Neuanfang, das Widererwachen der Natur und die Überwindung des Winters dar, der «Schnägglimaa» die Fülle des Lebens, die Erntezeit, die fruchtbare Erde, hat Amsler recherchiert. Der «Kärtlimaa» steht als Symbol für das Vergehen, das Alte, den Winter. Seine Larve erhielt durch Amsler den Januskopf, das Doppelgesicht, von dem eines in die Zukunft, das andere in die Vergangenheit blickt. Die weiteren Figuren stammen aus

unterschiedlichen Überlieferungen, so der historisch tatsächlich existente und als Kurpfuscher verschrieene «Doktor Eisenbarth», das «Eierwybli» als weitere Fruchtbarkeitsfigur und der «Küefer» für den Rebbau. Der Fuhrmann und die zwei Rössli sind eher aus pragmatischen Gründen dabei, um den Wagen zu ziehen. Im Tell schliesslich vermutet Amsler ein Überbleibsel aus der Zeit um 1820, als eigentliche Maskenzüge verboten, historisch-heroische Verkleidungen aber noch erlaubt waren.

Viel Aufbauarbeit

«Mir wurde sofort bewusst», erinnert sich Amsler, «dass ich diese Arbeit niemals alleine bewältigen konnte.» Zusammen mit ihrem Ehemann und den weiteren Mitstreitern Brigitte Rickenbacher, Claudia Ramseier, Ernst Lüscher, Walter Suter und Christoph Nétala wurden Larven und Kostüme neu überdacht, genäht, gestickt, repariert und bemalt, neue Utensilien für die Figuren und den Wagen gesucht, Verse gedichtet, der Auftritt auf dem Schmittiplatz geplant und die Presse informiert, wie Amsler berichtet. Sie musste junge Darsteller für die Figuren finden und die Alte Garde der Horner überzeugen, die Ausfahrt des Butz und vor allem den rituellen Tanz der Figuren zu begleiten.

Die schwierigste Figur für die Neugestaltung war aber der Butz selbst. Eine solche Gestalt gab es ursprünglich gar nicht, weil auch die ganze Tradition und Veranstaltung an sich schon «Butz» genannt wird. Erst um 1950 führten die Butz-Züge eine Figur mit sich, die ein weisses Hemd trug und damals als Sinnbild des römischen Weingottes Bacchus interpretiert wurde. Amsler vermutet in dem weissen Hemd aber vielmehr einen ursprünglichen Totenbrauch, wie er aktuell noch im Wallis durchgeführt werde.

Auch bei der Neugestaltung 2010 blieb der Butz zunächst eine Puppe, die auf dem Wagen mitgeführt wurde. Erst 2017 trat der Butz erstmals als eigene Figur auf: Zur Überraschung der Zuschauer stieg er erstmals vom Wagen herunter. Sein Äusseres wurde mit einem blauen Hemd neu als Prattler Winzer interpretiert.

Eindeutig ein Heischebrauch

Die Vorbereitungen hatten im April 2009 begonnen; am 20. Februar 2010 fuhr der neue Butz erstmals in Pratteln aus. Seine ersten öffentlichen Auftritte hatte er allerdings bei einem schwäbisch-alemannischen Narrentreffen in Singen am Hohentwiel und bei der Präsentation im Museum im Bürgerhaus durch Christine Ramseier.

2010 reiste er auch mit den Delegationen beider Basel und des Jura an die Olma. Die Ausfahrt verlegte Amsler vom Montag auf den Samstag. Zwar ist der Montag – an dem ja auch die Basler Fasnacht beginnt – der eigentliche letzte Tag vor der alten Fastenzeit, an dem sich die Bauernfasnacht orientiert – der Butz ist aber eindeutig ein Heischebrauch, bei dem von Anfang an von den Anwohnern Eier, Wein und Geld erbeten wurden, und sollte laut Amsler als solcher sinnvollerweise vor der eigentlichen Fasnacht stattfinden.

Der Butz fährt dieses Jahr am Samstag, 29. Februar, aus.

Die Route wird den Anwohnern rechtzeitig durch Flugblätter bekanntgegeben. Um 11 Uhr wird der öffentliche Tanz der Figuren auf dem Schmittiplatz aufgeführt. Heidy Fasler vom Fasnachtskomitee hält heute Freitagabend (19 Uhr) im Bürgerhaus (an der Seite von weiteren Referenten) einen Vortrag über die Geschichte der Prattler Fasnacht insgesamt, bei dem auch der Butz vorkommen wird. Ihr Text wird im «Muttener&Prattler Anzeiger» der kommenden Woche erscheinen.



Der Butz-Brauch an der Prattler Fasnacht 1953: «Es lebe hoch der Carneval, es lebe hoch der Butz.» Der Schalk steht auch den Protagonisten von damals in den Gesichtern. Foto Archiv «Alt Pratteln im Bild», Verlag Prattler Anzeiger

Senioren

Vereinsarbeit, die sehr geschätzt wird

Gerri Dürr gab an der GV des Vereins 3. Alter seinen Austritt aus dem Vorstand.

Das nahm der Vorstand um Präsidentin Brigitta Mangold gerne entgegen. Er höre «viel Gutes» vom Verein 3. Alter Pratteln–Augst, sagte Walter Weisskopf, Präsident der Interessengemeinschaft der Ortsvereine Pratteln (Igop), in seinem Grusswort: «Wir sind stolz auf euch.» Und Bürgerratspräsidentin Verena Walpen-Wolf bestätigte, dass in Pratteln viel für die Senioren getan werde: «Die Bürgergemeinde schätzt eure Arbeit sehr.» 125 von 450 Mitgliedern waren am vergangenen Samstag zur Generalversammlung des Vereins in das Restaurant Anaxo auf dem ehemaligen Buss-Areal gekommen – auch das ein Zeichen für die Wertschätzung der Arbeit des Vorstands.

Dürr geht und bleibt

Dieser wurde mit Präsidentin Mangold, Vizepräsidentin Rosmarie Scholer, Protokollant Rolf Wehrli, Kassier Hanspeter Hagnauer und Beirätin für spezielle Aufgaben Uschi Debrunner wiedergewählt. Gerri Dürr trat nach acht Jahren im Vorstand allerdings nicht mehr zur Wahl an. Er hatte sich darum gekümmert, dass verstorbene Mitglieder zu ihrer Abdankefeier Blumen und einen Fahnengruss erhielten. Scholer be-



Der Vorstand des Vereins 3. Alter (v.l.n.r.): Uschi Debrunner, Brigitta Mangold, Gerri Dürr, Rosmarie Scholer und Hanspeter Hagnauer. Auf dem Bild fehlt: Rolf Wehrli. Foto Boris Burkhardt

stätigte Dürr in ihrer Laudatio eine «kompetente, zuverlässige und fröhliche Art». Seine Arbeit sei sicher kein Höhepunkt für ein Vorstandsmitglied gewesen, dafür umso wichtiger. Ausserdem habe Dürr jeden Herbst den «Grätti-mannejjass» veranstaltet.

Dürr wird dem Vorstand als Ersatzrevisor erhalten bleiben; als Revisoren wurden Robert Hartmann und Christine Gogel gewählt. Die Rechnung 2019 schliesst mit einem geringen Defizit von 1200 Franken bei einem Volumen von 12'600 Franken. Die grössten

Ausgaben sind die Generalversammlung mit 2800 Franken und das Advents- beziehungsweise Herbstfest mit 2100 Franken. Dem Vorstand wurden 1500 Franken Entschädigung gezahlt; für Jubilare und Todesfälle wurden 1000 Franken ausgegeben. Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge betragen 8300 Franken. Für das Jahr 2020 rechnet der Vorstand ebenfalls mit einem Budget von knapp 13'000 Franken.

Der Verein 3. Alter ist in den Gemeinden Pratteln und Augst neben dem Verein Senioren für Senioren

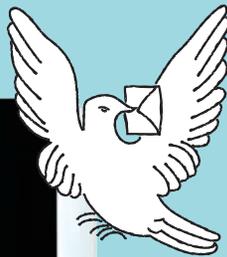
tätig. Während dieser sich auf Dienstleistungen der Senioren untereinander spezialisiert habe, sehe sich jener für das Unterhaltungsangebot für Senioren zuständig, erklärte Mangold. Höhepunkt in diesem Jahr ist die Ferienreise auf die Insel Rügen vom 1. bis 7. Juni. Der Besuch beim Minigolf ist dieses Jahr am 28. Mai, das Grillfest im Geisswald am 24. Juli geplant. 2019 mussten beide Veranstaltungen ausfallen, erstere wegen Regens, letztere wegen Hitze und Feuerverbots.

Erfolg für die «Surprise»

Ein Erfolg war vergangenes Jahr laut Mangold die erste «Surprise»: Die 20 Teilnehmer trafen sich am Schmittiplatz und machten sich in vier Gruppen zweitversetzt auf den Weg zum Hof Krummacker. Unterwegs mussten sie «knifflige Fragen» lösen und Geschicklichkeitsübungen absolvieren. Laut Mangold war es ein «Parcours mit viel Gelächter», der am 21. April dieses Jahres wiederholt werden soll. Weitere Veranstaltungen sind die Tagesreise im Herbst am 8. September, das Herbstfest am 16. Oktober und das Jasturnier am 13. November. Am 8. Januar 2021 ist ein Fondueplausch vorgesehen. Im vergangenen November organisierte der Verein ausserdem eine Lesung mit dem Basler Schriftsteller «-minu» alias Hanspeter Hammel.

Boris Burkhardt

DEUTSCH
UND
ENGLISCH

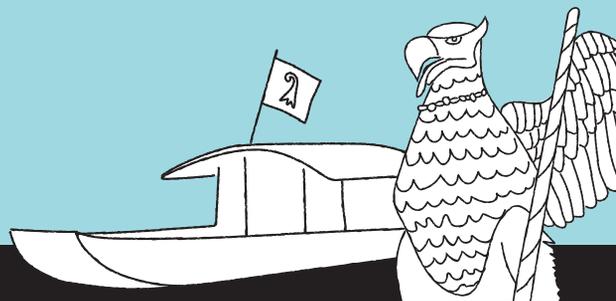


reinhardt

BIST DU EIN RICHTIGER BASLER?

Bist du schon einmal den Rhein hinuntergeschwommen oder benutzt du typische baslerische Ausdrücke wie «Schugger» oder «Büggse»? Finde heraus, welche 25 Schritte es braucht, um ein waschechter Bebbi zu werden.

Stephan Rüdüsühli
In 25 Schritten zum waschechten Bebbi
Becoming a genuine Bebbi in 25 Steps
134 Seiten, Softcover, ISBN 978-3-7245-2209-6
CHF 25.-



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

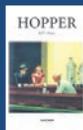
Top 5 Belletristik

1. **Pascal Mercier**
[2] Das Gewicht der Worte
Roman | C. Hanser Verlag
2. **Ingrid Noll**
[3] In Liebe Dein Karl
Geschichten | Diogenes Verlag
3. **Sibylle Berg**
[4] GRM. Brainfuck
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
4. **Hansjörg Schertenleib**
[-] Palast der Stille
Roman | Kampa Verlag
5. **Annamarie und Peter Pauwels-Stöckli**
[-] Fasnachts-geheimnis
Basler Bilderbuch | Literaturwerkstatt Verlag



Top 5 Sachbuch

1. **Michelle Halbheer**
[4] Platzspitzbaby –
Meine Mutter, ihre Drogen
und ich
Biographie | Wörterseh Verlag
2. **George Orwell**
[1] Über Nationalismus –
Mit einem Nachwort von
Armin Nassehi
Zeitfragen | DTV
3. **Rolf G. Renner**
[-] Hopper
Kunst | Taschen Verlag
4. **Prozentbuch Basel**
[2] 2019/20
Gutscheinbuch | pro100 network
schweiz Verlag
5. **Matthias Zehnder**
[3] Die Digitale Kränkung
Zeitfragen | NZZ Libro Verlag



Top 5 Musik-CD

1. **Haydn 2032**
[2] No. 8 – La Roxolana
Giovanni Antonini,
Il Giardino Armonico
Klassik | Alpha Classics
2. **Neujahrskonzert 2020**
[1] Andris Nelsons
Wiener Philharmoniker
Klassik | Sony | 2 CDs
3. **Leonard Cohen**
[3] Thanks For The Dance
Pop | Sony
4. **The Who**
[4] Who
Pop | Universal
5. **Philipp Fankhauser**
[5] Let Life Flow
Jazz | Sony



Top 5 DVD

1. **Ad Astra**
[3] Brad Pitt, Tommy Lee Jones
Spielfilm | 20th Century Fox
2. **Arctic**
[-] Mads Mikkelsen,
Maria Thelma Smaradottir
Spielfilm | Koch Media
Home Entertainment
3. **Once Upon A Time
In Hollywood**
[2] Leonardo DiCaprio, Brad Pitt
Spielfilm | Rainbow Video;
Sony Pictures Germany
4. **Nurejew –
The White Crow**
[-] Die unglaublich
wahre Geschichte
von Rudolf Nurejew
Musikfilm | Praesens
5. **Die drei !!!**
[5] Jürgen Vogel, Armin Rohde
Kinderspielfilm | Constantin Film



Bücher | Musik | Tickets
Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99
Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Brauchtum

Singen und tagen

Die Trachtengruppe Pratteln hielt im Schlossschulhaus die GV ab und konnte auf ein erfreuliches Jahr zurückblicken.

Von Susanne Gasser*

Die Generalversammlung der Trachtengruppe Pratteln fand auch dieses Jahr im neu umgebauten Schlossschulhaus statt, in dem am Dienstagabend jeweils auch die wöchentliche Gesangsprobe abgehalten wird. Schon am Nachmittag vor der GV wurden von fleissigen Händen Kartoffeln und Früchte zu Salat verarbeitet, Tische gedeckt und dekoriert. Ab 19 Uhr trafen sich dann 37 aktive und einige passive Trachtengruppenmitglieder zum Apéro, bevor Präsident Peter Breu die Versammlung eröffnete, indem er den Dirigenten Stefan Kälin bat, ein Lied anzustimmen.

Neue Sängerinnen

Die Jahresberichte des Präsidenten und des Dirigenten gaben einen Rückblick auf ein intensives Jahr. Der Dirigent betonte, wie viel Freude es ihm mache, mit dem Chor zu arbeiten und jeden Auftritt noch etwas besser zu gestalten. Aber auch, dass er noch einige Männerstimmen gut vertragen würde für die Ausgeglichenheit der Stimmen.

Bei den Mutationen gab es eine erfreuliche Bilanz, im letzten halben Jahr sind drei neue Sängerinnen und ein neuer Sänger zum Chor gestossen sowie ein Passivmitglied, das zu den Aktiven übergetreten ist. Die Neumitglieder wurden mit Ap-



Die Baselbieter Autorin Ruth Petitjean liest an der GV der Trachtengruppe Pratteln aus ihren Mundartgeschichten.

Foto Susanne Gasser

plaus, den Statuten und Schoggierchen, passend zum Valentinstag, willkommen geheissen. Dank der vielen Auftritte im vergangenen Jahr, dem Gemeindebeitrag und der sorgfältigen Verwaltung der Finanzen, schliesst die von Ursi Baumgartner geführte Kasse mit nur einem kleinen Defizit von rund 700 Franken ab, was auch die Revisorinnen bestätigen können.

Durch die Wahlen führte Gertrud Neukomm, die wie jedes Jahr mit ihrem Mann aus der Ostschweiz für die GV nach Pratteln reiste. Peter Breu wurde als Präsident bestätigt, ebenfalls Ursi Baumgartner als Kassierin und Elisabeth Zeller als Materialverwalterin. Die Posten des Aktuars und des Sekretariats sind leider weiterhin vakant.

Der Dirigent Stefan Kälin wurde nicht gewählt, sondern angefragt, ob er gewillt sei, weiterhin als Dirigent zu amten. Als Antwort verwies er auf seinen Jahresbericht, was von den Sängerinnen und Sängern mit grossem Applaus verdankt wird. Die Ehrenpräsidentin Irene Pfistner bedankte sich beim Vor-

stand und dem Dirigenten für die geleistete Arbeit und überreichte jedem ein kleines, aber feines Geschenk.

Ruth Petitjean las

Für einen bescheidenen Unkostenbeitrag gab es nach der Versammlung einen Imbiss mit grossem Dessertbuffet. Was nach der Schlussabrechnung übrig blieb, bekommt der Mittagstisch in Isental im Urnerland, der seit vielen Jahren immer wieder von der Trachtengruppe unterstützt wird, als Spende.

Zwischen Sitzung, Essen und Dessert wurde immer wieder ein Lied angestimmt und die als Gast eingeladene Baselbieter Autorin Ruth Petitjean las köstliche Mundartgeschichten aus ihren Büchern vor. Viel zu schnell verging die Zeit an diesem gemütlichen Abend. Ungläubiges Staunen darüber, dass die Uhr bereits 23 Uhr anzeigte und es höchste Zeit war zum Aufräumen und in froher Erwartung auf ein interessantes neues Vereinsjahr nach Hause zu gehen.

*für die Trachtengruppe Pratteln

Landrat inside

Ein weiterer Streich

Zu Beginn der Landratssitzung stand der Bericht der Petitionskommission zu «Salina Raurica Ost bleibt grün». Für mich ist und bleibt die Strassenverlegung ein Schildbürgerstreich. Die Petition zeigt, dass die Bevölkerung vor Ort dieses Vorhaben auch nicht nachvollziehen kann. Solange der Verkehr in dem Nachbarkanton nicht abgenommen wird, verlieren wir nur wertvolles Kulturland. Wir reden im Landrat von Klimaschutz durch Humusaufbau und lassen gleichzeitig unnötige Strassen bauen.



Von Stephan Ackermann*

Was soll das? Zudem zeigt es exemplarisch auf, dass Strassenbauwerke im Kanton noch immer vorwärtsgetrieben werden und die Tramverlängerung hintanstehen muss.

Grundsätzlich sollten wir uns in Pratteln auf die bereits bebauten Gebiete konzentrieren und nicht freies Land überbauen. Die Chancen dazu stehen auf kommunaler Ebene in Zukunft besser. Mit Philipp Schoch und Roger Schneider haben wir zwei Gemeinderäte, die sich dafür einsetzen, dass die bauliche Entwicklung in Pratteln vorrangig im Gebiet zwischen Bahnlinie und Autobahn stattfindet und in der Rheinebene erst Land verbaut wird, wenn auch die Tramlinie bis in die Längi führt.

Leider haben die Petenten ihre Opposition zu «Salina Raurica Ost bleibt grün» nicht früher ergriffen. Es hätten sich in den letzten Jahren einige Möglichkeiten ergeben, ein Referendum zu erwirken. Diese Chancen wurden nicht genutzt. So fand die Petition kein Gehör bei Regierung und Landrat. Schliesslich war meine Stimme die einzige gegen den Antrag der Petitionskommission. Im Zusammenhang mit meinem Votum war das Zeichen deutlich, aber trotzdem falsch. Denn eigentlich ging es nur um Kenntnisnahme der Petition, und die habe ich inhaltlich sehr wohl zur Kenntnis genommen.

*Grüne Baselland

Baselbieter Trachten in Sissach

PA. Vom 10. bis 12. März findet im Sissacher Jakobshof zum neunten Mal eine Trachtenbörse statt. Dabei kommen sämtliche Trachten aus dem Kanton Basel-Landschaft zum Verkauf. Am Dienstagnachmittag haben Interessierte die Möglichkeit, Trachten und weiteres Zubehör zum Verkauf abzugeben. Bevor die Textilien freigegeben werden können, werden sie am Mittwochvormittag durch die Trachtenschneiderinnen kontrolliert und auf Mängel geprüft, die Verkaufspreise werden festgelegt, alle Trachten auf Bügel gehängt und nach Region sortiert. Der Ver-



Trachten aus dem Baselbiet werden an einer Börse in Sissach zum Verkauf angeboten. Eine gute Gelegenheit zur Anschaffung.

Foto zVg

kauf findet dann am Mittwoch von 13 bis 16 Uhr und am Donnerstag von 10 bis 12 Uhr statt.

Weil es wichtig ist, dass eine Tracht möglichst perfekt sitzt, ist eine Beratung vor Ort unabdingbar.

Sichern Sie sich jetzt einen Platz auf den LESERREISEN mit dem Friedrich Reinhardt Verlag.

Maximale Gruppengrösse: 20 Personen

REISE 1: WEINE, GRAPPA UND FEINES ESSEN

WEINREISE INS PIEMONTE 22.-26. APRIL 2020

BUSREISE AB/BIS BASEL

22. APRIL 2020

Gemütliche Busfahrt ab Basel nach Guarene bei Alba. Zum Mittagessen kehren wir in einem gemütlichen Tessiner Grotto ein und geniessen typische Spezialitäten.

Gegen Abend treffen wir in Alba ein. Zimmerbezug und Abend zur freien Verfügung.

23. APRIL 2020

Besuch einer Weinkellerei mit anschliessender Degustation. Gemeinsames Abendessen.

24. APRIL 2020

Gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Besuch einer Grappa-Distillerie mit anschliessender Degustation.



25. APRIL 2020

Besuch einer weiteren Weinkellerei mit anschliessender Degustation. Gemeinsames Abendessen.

26. APRIL 2020

Gegen den Mittag fahren wir los und treffen gegen Abend in Basel ein.

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Bequeme Busfahrt: Basel-Guarene-Basel
- Mittagessen in einem typischen Tessiner Grotto
- 4 Nächte im 3*+-Hotel mit Frühstück
- 2 Abendessen, 2 Mittagessen (ohne Getränke)
- Besuch von 2 Weinkellern und 1 Grappa-Distillerie mit Degustation
- Reiseleitung ab/bis Basel
- Reisedokumentation

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Persönliche Ausgaben
- Nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%
- **Mindestens 10, maximal 20 Personen**

**PREIS CHF 1590.-/PERSON
IM DOPPELZIMMER
ZUSCHLAG EINZELZIMMER:
CHF 160.-**

FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung

Online, per Telefon oder persönlich: Sattelgasse 4, 4001 Basel,

Tel. +41 61 264 55 55, www.frossard-reisen.ch, info@frossard-reisen.ch

Sichern Sie sich jetzt einen Platz auf den LESERREISEN mit dem Friedrich Reinhardt Verlag.

Maximale Gruppengrösse: 20 Personen

REISE 2: SCHNUPPERKREUZFahrt

QUEEN MARY II 20.-24. MAI 2020

AB/BIS SOUTHAMPTON NACH BRÜGGE (BELGIEN) UND GUERNSEY (KANALINSEL, GB)

20. MAI 2020

05.30 Uhr Check-in auf dem Flughafen EuroAirport Basel
06.50 Uhr Abflug mit British Airways
07.35 Uhr Ankunft in London-Heathrow

Transfer nach Southampton, wo uns die stolze **QUEEN MARY II** bereits erwartet. Von diesem historischen Hafen aus startete einst die Mayflower zu ihrer legendären Fahrt nach Nordamerika. Einschiffung und Kabinenbezug.

Um circa 17.00 Uhr heisst es «Leinen los» in Richtung Brügge. Geniessen Sie das Bordleben. Wie wäre es mit einem Sunset-Apéro? Geniessen Sie ein gutes Abendessen, besuchen Sie danach das Casino, gehen Sie ins Kino oder schwingen Sie wieder einmal das Tanzbein.

21. MAI 2020 – ERHOLUNG AUF SEE

Verbringen Sie gemütlich Zeit am Pool, geniessen Sie den SPA, oder Sie nehmen an einer der vielen angebotenen Bordaktivitäten teil.

22. MAI 2020 – ZEEBRÜGGE (BRÜGGE), BELGIEN

Die Queen Mary II legt in Zeebrügge an. Dieser Stadtteil hat sich die Ausdehnung bis zum Meer bewahrt. Sie haben die Möglichkeit, einen Strandspaziergang zu machen oder geniessen Sie im Seebad das Meer.

23. MAI 2020 – ST. PETER PORT, GUERNSEY, GROSSBRITANNIEN

Heute legen wir auf der Kanalinsel Guernsey in St. Peter Port an. Eine



schöne Stadt, die zum Shoppen und Verweilen einlädt. Wer Lust hat, kann auch einen Ausflug auf die kleine, autofreie Insel Herm machen, die mit der Fähre in 20 Min. erreichbar ist. Die Kanalinseln profitieren von einem sehr milden Klima.

24. MAI 2020

Am frühen Morgen erreichen wir Southampton. Ausschiffung und Transfer zum Flughafen London-Heathrow. Die Fahrt dauert je nach Verkehrslage ca. 1.5 Std.

12.30 Uhr Check-in auf dem Flughafen London-Heathrow
15.10 Uhr Abflug mit British Airways
17.50 Uhr Ankunft in Basel

LEISTUNGEN INKLUSIVE:

- Linienflug mit British Airways Basel-London-Basel (inkl. 1 Aufgabepäck à 23 kg pro Person)
- Transfers London-Flughafen-Southampton-London-Flughafen (bei einer allfälligen Verlängerung in London ist der Transfer nicht eingeschlossen)
- Schifffahrt mit 4 Übernachtungen auf der **QUEEN MARY II**

- Aussen-Doppelkabine mit Balkon, Vollpension (in gewissen Restaurants wird ein Aufpreis verlangt), alkoholfreie Getränke in der Selbstbedienung
- Bordguthaben USD 50.-/Doppelkabine, USD 25.-/Einzelkabine
- Reisebegleitung ab/bis London

LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE:

- Allfällige Verlängerung in London
- alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben, Ausflüge, Trinkgelder
- Reiseversicherung CHF 52.-
- Auftragspauschale CHF 30.-

WICHTIGE INFORMATIONEN:

- Programm- und Preisänderungen vorbehalten
- Verlängerung in London auf Anfrage
- Organisierte Landausflüge sind 3 Monate vor Abreise buchbar. Wir lassen Ihnen die Informationen dazu rechtzeitig zukommen.
- Annullationskosten nach Anmeldung: 100%
- **Mindestens 10, maximal 20 Personen**

**PREIS CHF 1990.-/PERSON
ZUSCHLAG EINZELBENÜTZUNG:
CHF 810.-
(AUSSENKABINE MIT BALKON)**



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung

Online, per Telefon oder persönlich: Sattelgasse 4, 4001 Basel,
Tel. +41 61 264 55 55, www.frossard-reisen.ch, info@frossard-reisen.ch

Zeitreisen

Die Urbanisierung Prattelns

Der Rittersaal war beim Diavortrag von Markus Dalcher voll besetzt.

Das Publikumsinteresse war so gross, dass der Rittersaal im Schloss Pratteln am vergangenen Sonntagabend problemlos zweimal so gross hätte sein können. Immer noch mehr Stühle mussten die Organisierenden herbeischaffen, um allen eine Sitzgelegenheit zu bieten. Lotti Fretz, Präsidentin von Kultur Pratteln, stöhnte: «Unglaublich, dieser Ansturm, das hätten wir nicht erwartet.» So musste sie schon gut eine Viertelstunde vor Beginn immer wieder Ankommende abweisen: «Der Saal ist voll!»

Alt und Neu im Vergleich

Der Anlass, der auf ein so grosses Echo stiess, waren die «Zeitreisen» von Markus Dalcher. Auf je einem Dia zeigte der Referent ergänzt mit Texten ein altes Foto und darunter oder daneben möglichst aus dem gleichen Blickwinkel ein neues. Es waren Fotos, die er teils bereits während seiner Schulzeit gemacht hatte oder während der Lehre in der Fotobranche. Zusätzlich verwendete er Fotos aus der reichhaltigen Sammlung von Ernst Dill, die nun im Historischen Archiv Pratteln verfügbar ist.



Vor einem zahlreichen Publikum legt Markus Dalcher seine Zeitreisen durch Prattelns Geschichte dar.

Foto Claus Perrig

Die Gegenüberstellung von Alt und Neu mit den dazugehörigen Erklärungen von Markus Dalcher zeigte eine beachtliche Entwicklung vom Bauerndorf Pratteln zum heute städtisch geprägten Ort. Beindruckend war die Dokumentation der tiefgreifenden Umgestaltung der Landschaft durch den Bau der Autobahn, die 1970 eröffnet wurde. Unterschiedliche Aufnahmen einzelner Orte wie etwa der Kuonimatt oder die Gegenüberstellung einer Fotografie vom Restaurant Central aus dem Jahr 1905 mit einer solchen von 2017 entlockte den ortskundigen Anwesenden ein

Ahh und Ohhh bei der Wiedererkennung.

Markus Dalcher würzte seine Kommentare oft mit persönlichen Anekdoten. So hatte auch der legendäre Lehrer Stingelin seinen Auftritt in Zusammenhang mit der Wahl von Hans-Peter Tschudi zum Bundesrat 1959: «Wir konnten als Schüler die Wahl im Fernsehen mitverfolgen, was damals eine Sensation war. Später winkten wir unter der Führung von Stingelin am Bahnhof dem vorbeifahrenden Extrazug mit dem Neugewählten zu», schmunzelte Dalcher.

Claus Perrig

Leserbriefe

Einer der 31,77 Prozent

Kaum sind die Wahlen vorbei, dominieren Selbstdarstellung und Profilierungszwänge. Kommunalpolitik wird zum Tummelplatz für Worthülendrescher und Parteisolddaten. Kaum sind die Wahlen vorbei, spriessen bereits personalpolitische Wünsche und der leise Anspruch auf das Gemeindepräsidium ertönt. Ohne Fleisch am Knochen, aber mit dem Argument von ein paar gewonnenen Wähleranteilen. Und dies bei einer Wahlbeteiligung von rund 31 Prozent.

Die Diskussion um das Gemeindepräsidium ist zum jetzigen Moment keine konstruktive Politik. Strassen müssen saniert, Kindergärten gebaut, Sozialhilfe geleistet, Quartierpläne diskutiert, Reglemente revidiert, die Verwaltung modernisiert, Kultur gefördert und der Abfall muss entsorgt werden. Egal, wer Gemeindepräsident ist. Ein Gemeindepräsident kann nicht alleine handeln. Ausser beim Anstossen anlässlich vieler Veranstaltungen. Zum Regieren braucht es noch sechs weitere dazu.

Personalpolitik muss parteiintern funktionieren. Ausserhalb lenkt es den Blick für das Wesentliche ab. Ich wünsche mir Sachpolitik und mehrheitsfähige Lösungen oder Kompromisse. Kommunalpolitik ist meistens keine Parteipolitik.

Pratteln braucht Menschen «mit Ecken und Kanten», die glaubwürdig Herausforderungen anpacken und keine Selbstdarsteller mit mangelhaften Rhetorikkenntnissen sind. Zu viel Personalpolitik schwächt die Demokratie und ich erwarte als Wähler fundierte Debatten im Parlament, welche das Gemeinwesen im Fokus haben. Sonst bleiben wir bei 31 Prozent. *Bruno Helfenberger*

Kirche

Weltgebetstag der Frauen

«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg.» Am Sonntag, 8. März, werden wir um 10 Uhr in der Kirche St. Anton den ökumenischen Gottesdienst feiern. Solidarisch mit den Frauen aus Zimbabwe, die die Liturgie dazu vorbereitet haben, laden wir euch dazu ein. Anschliessend gibt es einen Apéro mit Leckerbissen aus Zimbabwe.

Für das Vorbereitungsteam
Denise Meyer, kath. Pfarrei St. Anton

Kirchenzettel

Ökumene

Fr, 21. Februar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Pfarrer Felix Straubinger.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrer Felix Straubinger.

Mi, 26. Februar, 14 h: Zämme si und spiile, ökum. Kirchenzentrum Romana.

Fr, 28. Februar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Altersheim Nägelin, Pfarrerin Clara Moser.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Pfarrerin Clara Moser.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, Konfsaal neben der ref. Kirche. (Oktober bis Ostern im Konfsaal neben der ref. Kirche, nach Ostern bis Oktober in der ref. Kirche).

Jeden Di: 12 h: Mittagstisch im Prattler Träff.

Jeden Mi: 6.30 h: ökum. Morgenbetet, reformierte Kirche.

17–18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr: 12 h: Mittagstisch, Romana Augst. Anmeldung bis Mittwochabend an Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86.



Reformierte Kirchgemeinde

(St. Jakobstrasse 1)

Fr, 21. Februar, 10 h: Bibelstunde, «Berggeschichten der Bibel», Kirchengemeindehaus Cheminéezimmer, Sophia Banner, Sozialdiakonin in Ausbildung.

So, 23. Februar, 10 h: Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Clara Moser, Kollekte: Gassenküche.

16 h: Kirchengemeindehaus, Film zur Predigt «Chocolat», Pfarrerin Clara Moser.

Katholische Kirchgemeinde

(Muttenerstrasse 15)

Fr, 21. Februar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

Sa, 22. Februar, 18 h: Kommunionfeier, Romana.

So, 23. Februar, 10 h: Kommunionfeier, Kirche.

11.15 h: Santa Messa, Kirche.

Mi, 26. Februar, Aschermittwoch, 9 h: Eucharistiefeier, Romana mit Austeilung der Asche.

14 h: Zämme si und spiile, Romana

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

19 h: Santa Messa in italienischer Sprache, Kirche mit Austeilung der Asche.

Do, 27. Februar, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche, mit Austeilung der Asche.

Fr, 28. Februar, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Nägelin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

Chrischona-Gemeinde

(Vereinshausstrasse 9)

So, 23. Februar, 10 h: Gottesdienst in der Chrischona Muttentz, Kinderprogramm.

Do, 27. Februar, Hauskreis.

*ausser während der Schulferien

Tischtennis NLB

Das lange Warten hat ein Ende: der erste Saisonsieg ist Tatsache

Der TTC Pratteln setzt sich in der heimischen Erlimatt-Halle gegen den TTC Ostermündingen verdient mit 6:4 durch.

Von Philipp Riffelmacher*

Den ersten Saisonsieg fuhr das «Eins» des TTC Pratteln am vergangenen Samstagabend gegen den TTC Ostermündingen ein. Auf dieses Erfolgserlebnis hatte das Team bis zur 11. Runde der Saison warten müssen.

Grundstein gelegt

Überragender Spieler und Matchwinner des TTC Pratteln war, wie nicht anders zu erwarten, der Captain Thomas Vorherr. Gleich im ersten Match fegte er seinen Gegner Roman Wyss in drei glatten Sätzen von der Platte und der Grundstein war gelegt. Deutlich schwerer tat sich Zsolt Bencze, der zwar ebenfalls in drei Sätzen gewann, aber um jeden Punkt hartnäckig kämpfen musste. Prattelns Nummer 3 Reto Müller musste hingegen eine klare Auftaktniederlage hinnehmen.

In der zweiten Runde entwickelte sich ein spannendes Spiel zwischen Vorherr und Manuel Winterberger, in dem der Prattler



Prattler Abwehrspezialist: Thomas Vorherr (TTC Pratteln) voll auf den Ball konzentriert.

Foto zVg

Abwehrspezialist sein ganzes Können abrufen musste. In einem engen Fünf-Satz-Krimi setzte sich Thomas Vorherr schliesslich durch.

Starke Willensleistung

Im darauffolgenden Doppel gewann Pratteln mit Vorherr und Müller und ging mit einer Führung von 4:3-Siegen in die abschliessenden Einzelpartien. Gestärkt vom

Erfolg im Doppel erkämpfte sich Müller gegen Winterberger den Sieg mit einer Willensleistung. Dabei wurde tolles Tischtennis geboten und Müller präsentierte sich in einer starken Form. Im letzten Einzel musste Thomas Vorherr dann den Prattler Sieg sichern und er gewann auch sein letztes Spiel des Abends in überzeugender Manier in drei Sätzen.

Damit war der erste Saisonsieg vollbracht und gibt dem Team hoffentlich Auftrieb für die letzten Begegnungen in der diesjährigen NLB-Meisterschaft. Am Samstag, 7. März, geht es dann um 18 Uhr mit dem Heimspiel gegen den Tabellenletzten aus Kriens weiter. Wie immer sind Zuschauer herzlich willkommen, um das Heimteam zu unterstützen. *Spielleiter TTC Pratteln

Handball Herren 1. Liga

Vor dem Tor nicht cool genug

Der TV Pratteln NS verliert bei der US Yverdon mit 24:28 (13:15)

Ein aus diversen Gründen stark dezimierter TV Pratteln NS trat am vergangenen Sonntag die Reise nach Yverdon an. Trotz nicht optimalen Vorzeichen wollten die Prattler geschlossen auftreten und nach den letzten Niederlagen end-

lich wieder Punkte einfahren. Mit neun Feldspielern und einem Altersdurchschnitt von unter 20 Jahren ging man in die Partie.

Tempo und Fehler

Das Spiel begann temporeich und mit vielen Fehlern beidseits. Bereits in den ersten Minuten zeichnete sich ab, dass dieses Yverdon nicht übermächtig war. Die erste Halbzeit machte man sich jedoch mit vielen technischen Fehlern und unnötigen Zwei-Minuten-Strafen selbst schwer. Symbolisch dafür die letzte Szene vor der Pause: Fehlpass direkt dem Gegner in die Hände und dieser erzielte gleichzeitig mit der Sirene das 15:13.

Doch die NS hatte schon ganz andere Rückstände als zwei Tore zur Pause zum Guten kehren können. Mit diesem Wissen im Rücken startete man in die zweite Hälfte. Diese begann sogleich mit einem Fangball von Niels Bruttel im Tor.

Mit einer 40-Prozent-Abwehrquote blieb er aber leider auch der Einzige, welcher sich an diesem Sonntagnachmittag auszeichnen konnte. In der Verteidigung wie auch im Angriff schlichen sich bei den Prattlern auch in der zweiten Halbzeit viel zu viele Fehler ein. Vor allem vor dem Tor liess man Coolness vermissen. Mit einer Trefferquote von unter 50 Prozent ist es schlichtweg schwierig, ein Handballspiel zu gewinnen. So resultierte am Ende ein verdientes 28:24 für Yverdon.

Kein gutes Niveau

Was die Zuschauer an diesem Sonntagnachmittag zu sehen bekamen war vieles, aber sicherlich kein Handballspiel auf 1.-Liga-Niveau. Zu viele Fehler machten den Prattlern zusätzlich zum schmalen und jungen Team einen Strich durch die Rechnung. Anzumerken bleibt, dass es mit einer solchen Trainings- und

(Auswärts-)Spielpräsenz schwierig ist, in der Finalrunde weitere Punkte einzufahren.

Bereits morgen Samstag, 22. Februar, bietet sich den Prattlern die nächste Chance, sich von einer besseren Seite zu zeigen. Dann geht es nämlich um 17 Uhr zu Hause im Kuspo gegen den Tabellenführer aus Olten. Die erste Mannschaft hofft natürlich auch dann wieder auf lautstarke Unterstützung der Zuschauer.

Lars Rickenbacher,
Spieler TV Pratteln NS

Telegramm

US Yverdon – TV Pratteln NS
28:24 (15:13)

Léon Michaud. – 70 Zuschauer. – SR Desbois, Razak. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Yverdon, 4-mal 2 Minuten gegen Pratteln.

Pratteln: Bruttel; Baer (4), Dietwiler (2), Esparza (3), Meier (3/1), Oliver (1), Rickenbacher (2), Schächli (1), Scheidiger, Spring (8/3), Tresch.

Spiele des TV Pratteln NS.

Samstag, 22. Februar

- 10 Uhr: Juniorinnen U14 Promotion – HSG Aargau Ost (Kuspo)
- 11.30 Uhr: Juniorinnen U16 Inter – HSG Aargau Ost (Kuspo)
- 13 Uhr: Juniorinnen U18 Inter – CS Chênois Genève Handball (Kuspo)
- 17 Uhr: Junioren U19 Promotion – TV Kleinbasel (Sporthalle, Birsfelden)
- 17 Uhr: Herren 1. Liga – SG HV Olten (Kuspo)



Business & Sports

Summit



Prof. Dr. Jack Nasher



Günter Netzer

Entlarvt - das war ganz sicher kein Foul

Montag, 23. März 2020 | Novartis Campus, Basel | Auditorium Gehry Gebäude

PRESENTING SPONSOR

cornercard

Infos und Anmeldung: www.fcb.ch/summit

KOOPERATIONS-PARTNER



EVENT PARTNER



Handball Juniorinnen U14 Promotion

Mit Tempo, Übersicht und vorbildlicher Solidarität

Die HSG Nordwest gewinnt das Spitzenspiel beim GTV Basel deutlich mit 36:13 (15:4) und übernimmt wieder die Leaderposition.

Von Werner Zumsteg*

Letzten Samstag traf die HSG Nordwest im Freien Gymnasium auf den Gruppenersten GTV Basel. Mit der Halle hatte man noch eine Rechnung offen, ging das letzte Spiel an diesem Ort doch total unnötig verloren. Mit einer besseren Einstellung als damals wollten die HSG-Girls das Spiel in Angriff nehmen.

Wie im Eishockey

Der GTV spielt ein regelrechtes Forechecking wie im Eishockey. Sie versuchten, die Gäste bereits weit deren Hälfte mit zwei Spielerinnen am Aufbau zu hindern. Die Baselbieterinnen waren aber gut vorbereitet und überspielten die Basler Verteidigerinnen ein ums andere Mal. Dadurch hatten die Gäste beinahe jedes Mal eine Überzahlsituation, die sie konsequent ausnutzten und direkt aufs Tor zogen.

Trotz des hohen Tempos bewiesen sie auch gute Übersicht: Wenn eine Spielerin am linken Flügel nicht zum Abschluss kam, wurde die freie Mitspielerin am anderen Flügel angespielt, das war wunderbar anzuschauen. Aber auch die Defensive stand sehr gut. Mit einer vorbildlichen Solidarität kämpften die Mädchen gemeinsam und hielten so die beiden starken GTV-



Zurück an der Tabellenspitze: Die HSG-Nordwest-Juniorinnen freuen sich über ihren Sieg in Basel.

Aufbauerinnen in Schach. Und zwar egal, wo diese spielten und gegen wen, alle halfen einander. Zur Pause führten die HSG-Mädchen mit 15:4.

Viele Gegenstösse

Damit die Konzentration nicht nachliess, riefen die Trainer die Spielerinnen dazu auf, bis zum Schluss zu «kratzen, beißen und kämpfen» und das Tempo weiterhin hochzuhalten. Die zweite Halbzeit nahm dann denselben Verlauf: viele Gegenstösse der Gäste und weiterhin eine stabile Deckung. Am Ende schaute ein klarer 36:13-Sieg für die HSG Nordwest heraus, mit dem die Tabellenführung zurückerobert wurde. Ein grosser Schritt in Richtung Gruppensieg.

*für die HSG Nordwest



Entschlossen: HSG-Nordwest-Spielerin Jaël Dietler kommt trotz Bedrängnis zum Abschluss.



Energisch: Marisa Guélat tankt sich gegen drei Baslerinnen durch.

Fotos Frank Dietler

Graziös

Skandalös

Landet Plastik im Wasser, leiden sogar die Meeresbewohner in der Antarktis darunter. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: oceancare.org

ocean care

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 8/2020

Baugesuche

- Burkard Nicole und Martin, Mayenfeslerstrasse 3, 4133 Pratteln, betr. Dachaufbau, Parz. 63, Mayenfeslerstrasse 3, Pratteln.
- Paul Bürgin AG, Stöckli-Bürgin Nicole, Obermattstrasse 33, 4133 Pratteln, betr. Fotovoltaikanlage, Parz. 380, Hauptstrasse 73, Pratteln.
- Lamprecht Pharma Logistics AG, Suter Urs, Dürrenhübelstrasse 7, 4133 Pratteln, betr. Einbau Tiefkühlzelle / Notstromaggregat, Parz. 4504, Dürrenhübelstrasse 7, Pratteln.
- Berger Karin und Pascal, Liestalerstrasse 17, 4133 Pratteln, betr. Umbau, Erweiterung und Aufstockung Wohnhaus / Kamin für Cheminée-Ofen, Parz. 3054, Fraumattstrasse 3, Pratteln.

Allfällige Einsprachen gegen die projektierten Bauten, mit denen geltend gemacht wird, dass öffentlich-rechtliche Vorschriften nicht eingehalten werden, sind schriftlich in vier Exemplaren bis spätestens **24. Februar 2020** dem Kantonalen Bauinspektorat, Rheinstrasse 29, 4410 Liestal, einzureichen.

Gemeindeverwaltung Pratteln
Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt

Gesucht: Freiwillige Betreuung für den Eltern-Kind-Treff Rankacker

Im Quartierraum Rankacker treffen sich jeden Mittwoch von 9.30 bis 11.30 Uhr Eltern und Kinder zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln, Austauschen, Neue-Kontakte-Knüpfen und Spasshaben.

Zur Ergänzung des Teams suchen wir ab Mai 2020 eine motivierte Betreuungsperson, welche gerne mit kleinen Kindern und deren Eltern zusammen ist und zwei- bis dreimal pro Monat auf freiwilliger Basis zwei Stunden am Mittwochmorgen zur Verfügung steht.

Erfahrungen im pädagogischen Bereich sind wünschenswert. Eine Koordinatorin begleitet das Angebot fachlich und steht für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Interessierte und Freiwillige melden sich bitte bei der Leiterin des Fachbereichs Frühe Kindheit, Manuela Hofbauer:

Gemeinde Pratteln
Fachbereich Frühe Kindheit
Schlossstrasse 56, Pratteln
Manuela Hofbauer
079 745 37 95
manuela.hofbauer@pratteln.bl.ch



reinhardt



BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold **Vergib uns unsere Schuld**
288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



eBook

DER
CHRIST-CLAN

Die neue Roman-Serie
der Krimi-Erfolgsautorin
Anne Gold



Anne Gold
Eine Münze für Anna
312 Seiten
ISBN 978-3-7245-2321-5
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Konzert

Die Saga geht weiter

Die kanadische Kultband Saga kommt doch noch einmal nach Pratteln.

Am 28. Oktober 2017 traten Saga in der Prattler Konzertfabrik Z7 auf. Es sollte eigentlich die allerletzte Show der kanadischen Neo-Prog-Legende in der Schweiz sein. Mit einem grossartigen «Best of»-Programm feierte die Band gleichzeitig ihr 40-Jahr-Jubiläum und den vermeintlichen Abschied aus dem Rockbusiness. Doch in diesem Jahr sind Saga wieder auf die Bühne zurückgekehrt. Mit neuem Schwung und einem neuen Bassisten. Im Februar 2020 touren sie erneut durch Europa – und natürlich steht der Baselbieter Rocktempel am 29. Februar auch auf dem Saga-Tourplan.

Diese Band, die Hard Rock, Progressive-Rock und Pop-Rock wie keine andere zu kombinieren

Anzeige



TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl-Gas-Solar-Wärmepumpe-Fotovoltaik-Tank

Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch



Saga will es 2020 noch einmal wissen (v.l.n.r.): Dusty Chesterfield, Mike Thorne, Michael Sadler, Jim Gilmour, Ian Crichton. Foto zVg/Shooter

wusste, war mit sieben Konzerten in den letzten zehn Jahren im Z7-Konzert-Kalender eine konstante Grösse. Und nun gibt es also doch noch einmal Klassiker wie «On The Loose», «Humble Stance», «Wind Him Up» und «Don't Be Late», die einer ganzen Generation den Soundtrack zum Leben geliefert hatten, zu hören.

Die Band um den Sänger Michael Sadler und den Gitarristen Ian Crichton, die schon seit Mitte der 1970er-Jahre gemeinsam musizieren, hat sich wieder zusammengerauft. Zu Hause bleibt lediglich

der Bassist und Keyboarder Jim Crichton, der nach all den Jahren etwas kürzertreten will. Für ihn greift nun Dusty Chesterfield in die Saiten und die Tasten. Mit neuem Elan, der Erfahrung aus über vier Jahrzehnten Bandgeschichte und Songs von den Anfängen mit dem selbstbetitelten Debüt «Saga» (1978) bis zur letzten Studio-Veröffentlichung «Sagacity» (2014) kommen die Musiker am Samstag, 29. Februar, zurück nach Pratteln, um mit den Fans den Abschied vom Abschied gebührend zu feiern.

Konzertfabrik Z7

Fasnacht

«Au d Dorfturnhalle brennt!»

Bald «pfyffts, ruessts und schränzts» in Pratteln wieder – die Prattler Fasnacht steht vor der Tür. Wie jedes Jahr ist auch in der Dorfturnhalle wieder ordentlich etwas los. Am Samstag, 29. Februar, heizt ein DJ den Besuchenden in der Halle ein und verschiedene Guggen, wie die «CB-Schnooger» oder die «Nachtfalter», sorgen für eine einzigartige und krachende Stimmung. Freuen Sie sich auf kühle Drinks und warme Speisen, die der TV Pratteln NS serviert.

Für alle, die am Tag darauf nicht bis zum Abend warten wollen oder können: Am Sonntag, 1. März, ist die Dorfturnhalle bereits wieder am Nachmittag während dem Fasnachtsumzug geöffnet. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei, um in der Dorfturnhalle das Tanzbein zu schwingen und einen Caipirinha an der Bar zu geniessen. Gute Stimmung ist garantiert. Die NS und die CBs freuen sich jetzt schon auf eine grandiose Fasnacht und zahlreiches Erscheinen.

Naomi Bachofner
für die Organisatoren

www.prattleranzeiger.ch

Was ist in Pratteln los?

Februar

Fr 21. Kulturanlass im Bürgerhaus
«Rund um die Prattler Fasnacht», mit Peter Lüdin, Heidy Fasler und Kari Stöckli, 19 Uhr, Bürgerhaus, www.buergerhaus-pratteln.ch.

Computerberatung

Senioren für Senioren, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek (Vor Anmeldung: 079 819 99 19).

Sa 22. Vorverkauf

Tickets für s Schotte-Röggli und Blaggedde, 9 bis 12 Uhr, vor der Migros Pratteln, Rhy-Waggis und Schottisch-Halbhoch.

Bürgerhuus-Zmorge

9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung 079 821 05 57 oder info@mangiare-service.ch. www.buergerhaus-pratteln.ch.

S Schotte-Röggli

E Stügg Prattler Fasnacht. Alte Dorfturnhalle, Türöffnung 18 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, Schnitzelbangg Schottisch-Halbhoch.

Sa 29. Butz

Fasnachtsbrauch, 11 Uhr, Schmittiplatz. www.vv-pratteln.ch.

Nach em Tanz vom Butz ein go ha

Bürgerhaus, 11.30 bis 14 Uhr, www.buergerhaus-pratteln.ch.

Schneemaa yyhorne

Horngruppe Hagenbächli, Bielser-Schüüre, ab 17.30 Uhr. www.vv-pratteln.ch.

Konzert Saga

Die Rock- und Poplegenden aus Kanada, 20 Uhr, Konzertfabrik Z7. www.z-7.ch.

März

So 1. Fasnachtsumzug

Im Zentrum, ab 14 Uhr. Ab 16 Uhr Mehlsuppe vom Verschönerungsverein. www.prattler-fasnacht.ch.

Fasnachtsfüür

Auf dem Mayenfels, 19 Uhr. Anschliessend Fackelumzug. www.vv-pratteln.ch.

Schneemaa verbrenne

Umzug zum Schulhaus Grossmatt. Lampions ab 19 Uhr, Schneemaa verbrenne ab ca. 19.30 Uhr. www.vv-pratteln.ch.

Di 3. Kinderfasnacht

Umzug auf Route ab Vereinshausstrasse, ab 14 Uhr. www.vv-pratteln.ch.

Fr 6. Cheeruus

Fasnachtsabschlussball, 20 Uhr, Alte Dorfturnhalle Pratteln, freier Eintritt. www.cheruus.ch.

Mi 11. Tanznachmittag

Livemusik mit Gio, katholischer Pfarreisaal, Muttenerstrasse 15, 14 bis 17 Uhr. Organisation: Linda Züllli (061 821 14 38).

Sa 14. Waldputzete

Ab 8 Uhr, Bürgergemeinde, www.bg-pratteln.ch.
Bürgerhuus-Zmorge
9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung 079 821 05 57 oder info@mangiare-service.ch. www.buergerhaus-pratteln.ch.

Do 19. Wanderung von Riehen nach Inzlingen

Seniorenwandergruppe Pratteln. Details und Anmeldung: www.ps-wandern.ch.

Fr 20. Freitagokino

Female Pleasure, 18.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus. Anmeldung bis Dienstag vor Filmabend: clara.moser@ref-pratteln-augst.ch (076 470 46 92).

Fr 27. Computerberatung

Senioren für Senioren, 17.30 bis 18.30 Uhr, Gemeindebibliothek (Vor Anmeldung: 079 819 99 19)

Kulturanlass im Bürgerhaus

Mit kulinarischer Unterma- lung, 18 Uhr, www.buergerhaus-pratteln.ch
Kids of the 60's Party
Das etwas andere Klassentref- fen für Ex-Prattler Schüler mit den Jahrgängen 1960–1969, 19 Uhr, Dorfturnhalle, www.80s90s.ch

Sa 28. Bürgerhuus-Zmorge

9 bis 14 Uhr, Bürgerhaus. Anmeldung 079 821 05 57 oder info@mangiare-service.ch. www.buergerhaus-pratteln.ch.
Kids of the 70's Party
Das etwas andere Klassentref- fen für Ex-Prattler Schüler mit den Jahrgängen 1970–1979, 19 Uhr, Dorfturnhalle, www.80s90s.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch

Öffentlicher Verkehr

Vertiefte Kooperation zwischen BVB und BLT

MA&PA. Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) und die Baselland Transport AG (BLT) haben ein Grundlagenpapier zur engeren Zusammenarbeit verabschiedet. Die BVB und die BLT kooperieren auf operativer Ebene bereits seit 1982, etwa im Bereich des Tarifverbunds Nordwestschweiz (TNW), des Vertriebes, der Verkehrsmittelvermarktung und der Leitstellen.

Nun sollen Vertriebs- und Kundeninformationssysteme mit einer gemeinsamen Strategie vereinheitlicht und die Elektrifizierung der Busflotten eng abgesprochen und koordiniert werden. So wird insbesondere sichergestellt, dass die Ladestationen kompatibel sind und die geplanten Investitionen für Fahrzeuge, Depots- und Garageninfrastruktur abgesprochen werden. Mit anderen Partnern führen BVB und BLT zudem Gespräche über eine Beteiligung an der regionalen Pick-e-Bike AG.

Muttener & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttetz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 18 650 Expl. Grossauflage
 10 814 Expl. Grossaufl. Muttetz
 10 869 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 844 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2019)

Adressen
 Greifengasse 11, 4058 Basel
Redaktion Muttetz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttengeranzeiger.ch
 www.muttengeranzeiger.ch
Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Team
 Daniel Schaub (Redaktionsleitung, das),
 Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
 Alan Heckel (Sport, ahe)
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttengeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



Lurch	Sportplatz, Stadion	Gletschergeröll	Komiker, Spassmacher	konferieren	nord-europ. Binnenmeer	waadtl. Weisswein (2 Wörter)	Fluss im Safiental	Zierpflanze	Vorzeichen	feierlich versprechen	
Eiszeit-elefant					Sing-vogel			naut. Geschwindigkeitsmesser			
lat.: für, je			Schweizer Bildhauer † 1985			schweiz. Maler (Alex.) † 1864					
Schweizer General 1870-1871	5				Vornehm-tuer (engl.)		1	engl. Abk. für entfernen			
Koseform v. Katharina			An-sprache	2		ital.: Tessin					
weibliches Raub-, Pelztier					Kletter-pflanze			Elbe-Zufluss	Mode-farbe (franz.: blau)		
Panne, Fehler	öffentl. Event bei Sportübertragungen		Erwerb, Anschaffung				Wortteil			6	
		9									
schöpferische Geistes-kraft	allein, ver-lassen	Teil des neunten Buch-stabens	Seiten-tal und Pass bei Davos		Luft-schiff Amund-sens	Abk.: incor-porated	Stadt in Nord-italien	Unsinn reden	raufen (sich ...)	ver-brauchter Schmier-stoff	Gewalt-her-scher
								Verlobte	3		
Schutz-stoffe verab-reichen	8					Roman von Zola Berg bei St. Moritz (Pliz ...)			alt-perua-nischer Adliger		Laub-baum
unge-brauht			Ort im Bedrettot-tal					Hohmass	10		
amerik. Showstar (Frank) † 1998							ital. Anrede: Frau				
ark-tischer Meeres-vogel			Ausruf des Ekels			7		anwidern			
Fleischer				4			geschichtliche Jahrbücher				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 3. März alle Lösungswörter des Monats Februar zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Geschenkbon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttener & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!